

Inhaltsverzeichnis

1.	Installation	3
1.1.	Systemvoraussetzungen	3
1.2.	Installation der MSDE (Microsoft Data Engine).....	3
1.3.	Installation von WINLine SMART	4
1.3.1.	Setup aufrufen.....	5
1.3.2.	Systemtabellen der WINLine	10
1.3.3.	Lizenz eingeben	11
1.3.4.	Erstellen eines virtuellen Verzeichnis am IIS (Internet Information Server).....	11
1.3.5.	SMART Objekte registrieren	16
1.3.6.	Starten der Installation im WINLine ADMIN	26
1.4.	Web Admin - Setup	26
2.	WINLine SMART Benutzer.....	32
2.1.	Benutzer Anlage.....	32
2.2.	Die SMART Anzeige.....	34
2.2.1.	WINLine WEB Edition ist im Einsatz	34
2.2.2.	WINLine WEB Edition ist nicht im Einsatz	38
3.	Verwaltung	40
3.1.	Einrichtung der Objekte.....	40
4.	Die Menüs	51
4.1.	Das obere Menü.....	51
4.2.	Das linke Menü	52
4.2.1.	Die Reports für den Stammdatenbereich	52
4.2.2.	Das Suchfeld	53
4.2.3.	Auswertung für	53
4.2.4.	Merkliste	54
4.2.5.	Suche	55
4.2.6.	Detailinfos für Kunden und Lieferanten	56
4.3.	Die Matchcodefenster	57
4.3.1.	Kunden-Matchcode (normal)	58
4.3.2.	Kunden-Matchcode (erweitert)	59
4.3.3.	Lieferanten-Matchcode (normal).....	61
4.3.4.	Lieferanten-Matchcode (erweitert).....	62
4.3.5.	Sachkonten-Matchcode.....	64
4.3.6.	Artikel-Matchcode (normal).....	65
4.3.7.	Artikel-Matchcode (erweitert)	67
4.3.8.	Vertreter-Matchcode.....	69
4.3.9.	Arbeitnehmer-Matchcode	71
4.3.10.	Projekte-Matchcode (normal)	72
4.3.11.	Projekte-Matchcode (erweitert)	73
4.3.12.	Artikelgruppen-Matchcode	74
5.	Die Menüpunkte und die Auswertungen	77
5.1.	Kunden	77
5.1.1.	Belegübersicht	78
5.1.2.	Konteninfo.....	78
5.1.3.	Kontoblatt	78
5.1.4.	Kundenspez. Preise	79
5.1.5.	Letzte Verkäufe.....	79
5.1.6.	Offene Posten.....	81
5.1.7.	Stammdaten.....	82
5.1.8.	Statistik.....	83
5.1.9.	Umsatzbudget.	85
5.2.	Lieferanten.....	85
5.2.1.	Konteninfo.....	86
5.2.2.	Kontoblatt	87

5.2.3.	Offene Posten.....	88
5.2.4.	Stammdaten.....	89
5.2.5.	Umsatzbudget.....	90
5.3.	Sachkonten.....	90
5.3.1.	Konteninfo.....	91
5.3.2.	Kontoblatt.....	91
5.3.3.	Stammdaten.....	92
5.4.	Artikel.....	92
5.4.1.	Artikeldetail.....	93
5.4.2.	Letzte Verkäufe.....	93
5.4.3.	Statistik.....	94
5.5.	Vertreter.....	95
5.5.1.	Kontoblatt.....	95
5.5.2.	Provisionsstatistik.....	96
5.6.	Mitarbeiter.....	97
5.7.	MIS.....	97
5.7.1.	Belegübersicht.....	98
5.7.2.	Erlöskontenübersicht.....	98
5.7.3.	Geldkontenübersicht.....	99
5.7.4.	Offene Posten Übersicht.....	99
5.7.5.	Rechnungsausgangsbuch.....	100
5.8.	Service.....	100
5.8.1.	Anmeldung speichern.....	100
5.8.2.	Sprache ändern.....	101
5.8.3.	Logindaten ändern.....	102
5.8.4.	Menüverwaltung.....	102
5.8.5.	Vorlagen.....	102
5.9.	Abmelden.....	106

1. Installation

SMART ist die Abkürzung für **S**mall & **M**edium Business **A**nalysis & **R**eporting **T**ool. Es handelt sich um eine Server-Applikation, die unternehmensweit Daten, aus den WINLine ERP und CRM Systemen, den Mitarbeitern zur Verfügung stellt. WINLine SMART ist eine browserbasierende Applikation.

Zielgruppe für SMART sind alle Firmenmitarbeiter/innen, die keinen Zugang zu den ERP und CRM Daten des installierten WINLine Systems haben, weil sie eigentlich in keinem Bereich der Rechnungswesen angesiedelt sind, also nicht in dem Kreis der klassischen ERP-Benutzer gehören, wie z.B. Außendienstmitarbeiter, Sekretariat, Empfang, Marketing, etc.. Mit SMART können Informationen aus den Bereichen Kunden, Lieferanten, Artikel, Mitarbeitern und dem Management Informations- System zur Verfügung gestellt werden.

Speziell für die Entscheidungsträger ist ein einfaches, sicheres, leicht bedienbares und aussagekräftiges Info-System von unschätzbarem Nutzen, das nicht nur am Arbeitsplatz des Managers in der Firma, sondern weltweit und auch mobil einsetzbar ist.

1.1. Systemvoraussetzungen

Damit WINLine SMART installiert werden kann, müssen folgende Systemvoraussetzungen gegeben sein:

Server

➤ **Minimum**

- Pentium II, 400MHz, 128 MB RAM
- Windows 2000 - Professional inkl. Internet Information Server (IIS)
- MSDE (Microsoft Data Engine)

➤ **Empfohlen**

- Pentium III, 800 MHz, 256 MB RAM
- Windows 2000 - Server inkl. Internet Information Server (IIS)
- SQL-Server 2000 (mit Lizenz, den SQL-Server im Internet zu publizieren. Diese Voraussetzung entfällt, wenn WINLine SMART nur in einen Intranet zum Einsatz kommt. Bitte beachten Sie dabei auch die aktuellen Anforderungen der Lizenzpolitik des jeweiligen Herstellers !).

Client

Hier ist ein normaler Thin Client notwendig, auf dem ein Internet Browser installiert ist, der Javascript unterstützt.

Diese Systemvoraussetzungen sind nur Empfehlungen und sind den Gegebenheiten der jeweiligen Installation anzupassen.

1.2. Installation der MSDE (Microsoft Data Engine)

Wenn Sie keinen SQL Server und keine MSDE installiert haben, dann führen Sie vor der Installation der WEB Edition das Setup der MSDE durch:

Schritt 1

Aufruf der Datei Setup.exe im Ordner MSDE.

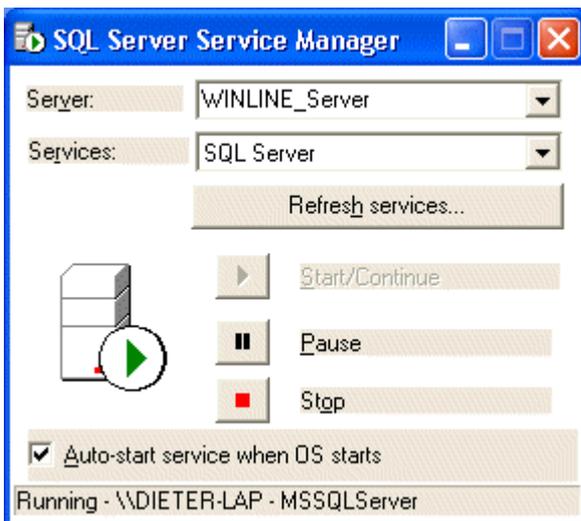
Das Setup wird automatisch ohne einer Aufforderung zur Eingabe durchgeführt.



Schritt 2

Am Ende der Installation finden Sie in der Taskleiste das Icon für den Dienst-Manager . (Sollte das Icon nicht zur Verfügung stehen, starten Sie den PC neu.)

Mit einem Klick auf dieses Symbol können Sie den Dienst-Manager starten, indem Sie auf den Button neben dem Text Starten/Weiter drücken. Ist dieser nicht aktiv (so wie hier in diesem Bild dargestellt) dann ist er bereits gestartet.



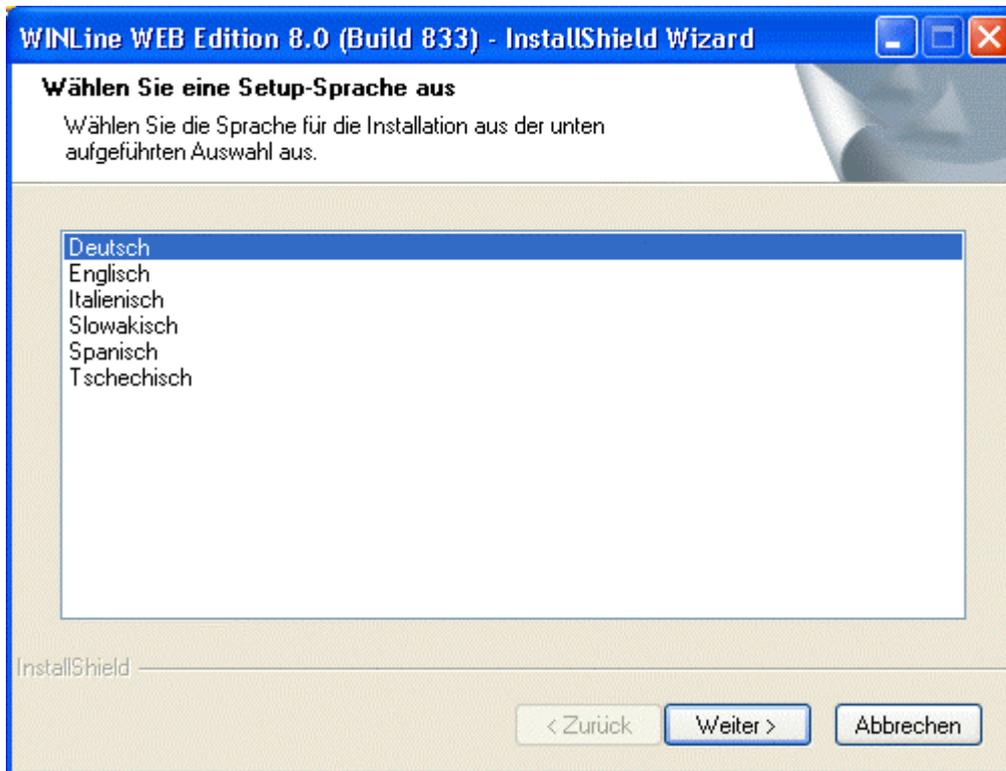
1.3. Installation von WINLine SMART

Vom technischen Standpunkt gesehen, ist die Installation von WINLine SMART gleich der Installation der WINLine WEB Edition. Wenn Module der WEB Edition bereits im Einsatz sind, ist nur das Einspielen der entsprechenden WINLine Smart Lizenz notwendig.

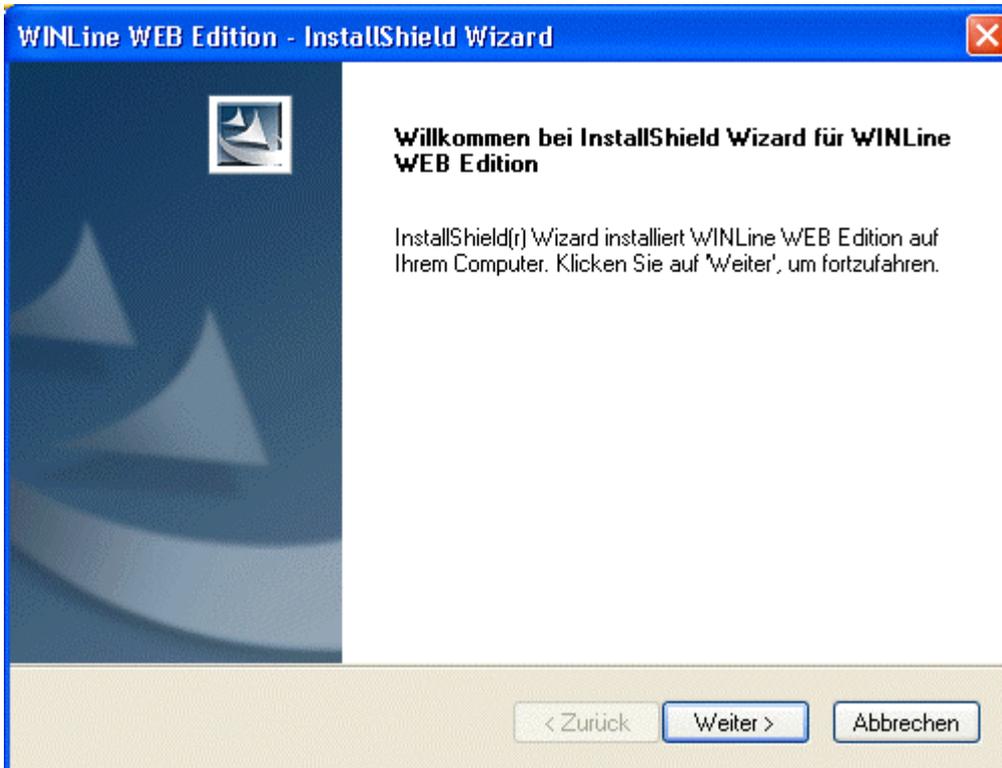
1.3.1. Setup aufrufen

Rufen Sie von der Installations-CD die Datei Setup.exe auf, die sich im Hauptverzeichnis der CD befindet.

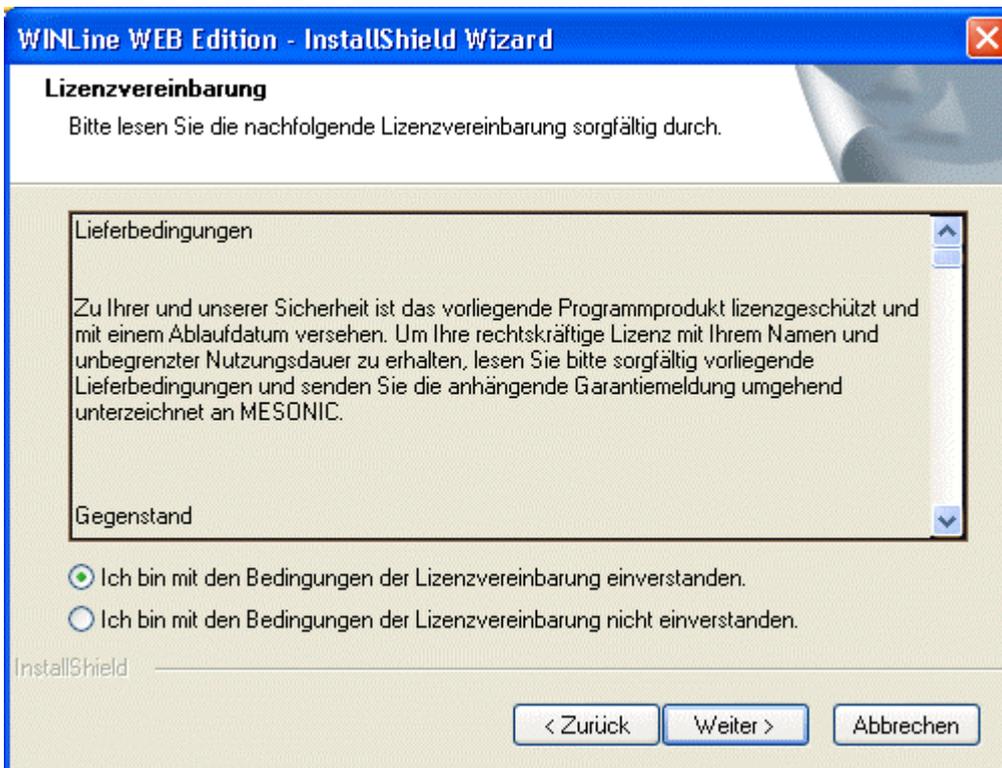
Zuerst muss die Sprache gewählt werden, in der das Setup ausgeführt werden soll.



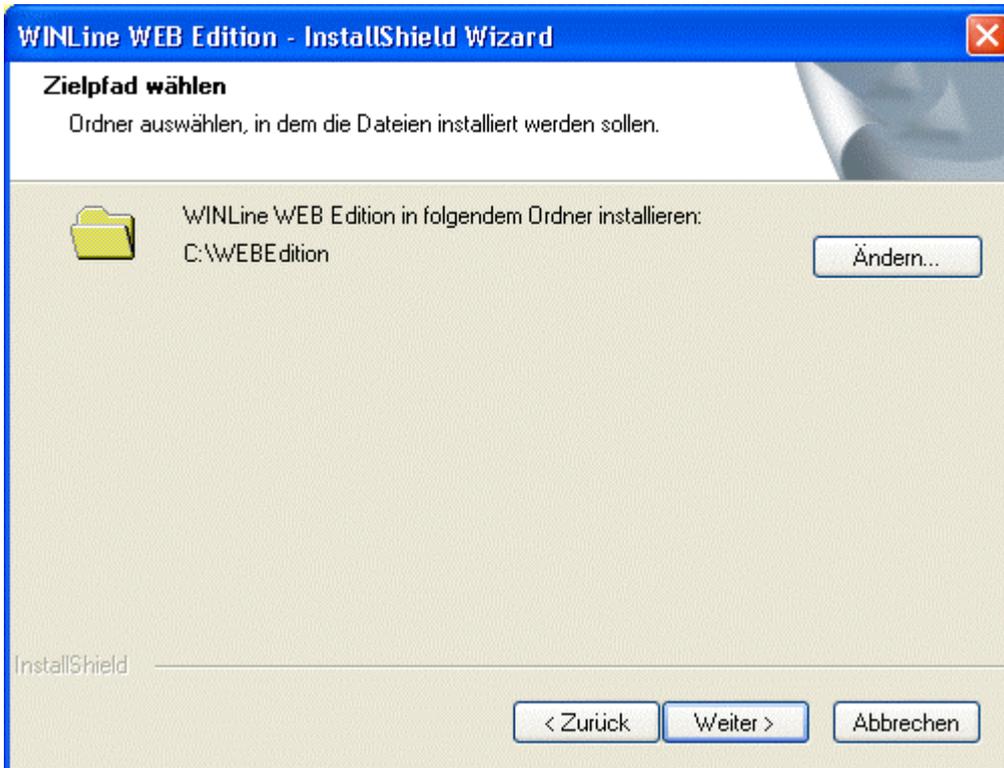
Der nächste Schirm - der Willkommensschirm für die WINLine WEB Edition - Installation kann durch Anklicken des Weiter-Buttons übergangen werden.



Nach der Bestätigung des Willkommensschirms müssen noch die Lizenzbedingungen akzeptiert werden, bevor die Installation durchgeführt werden kann.

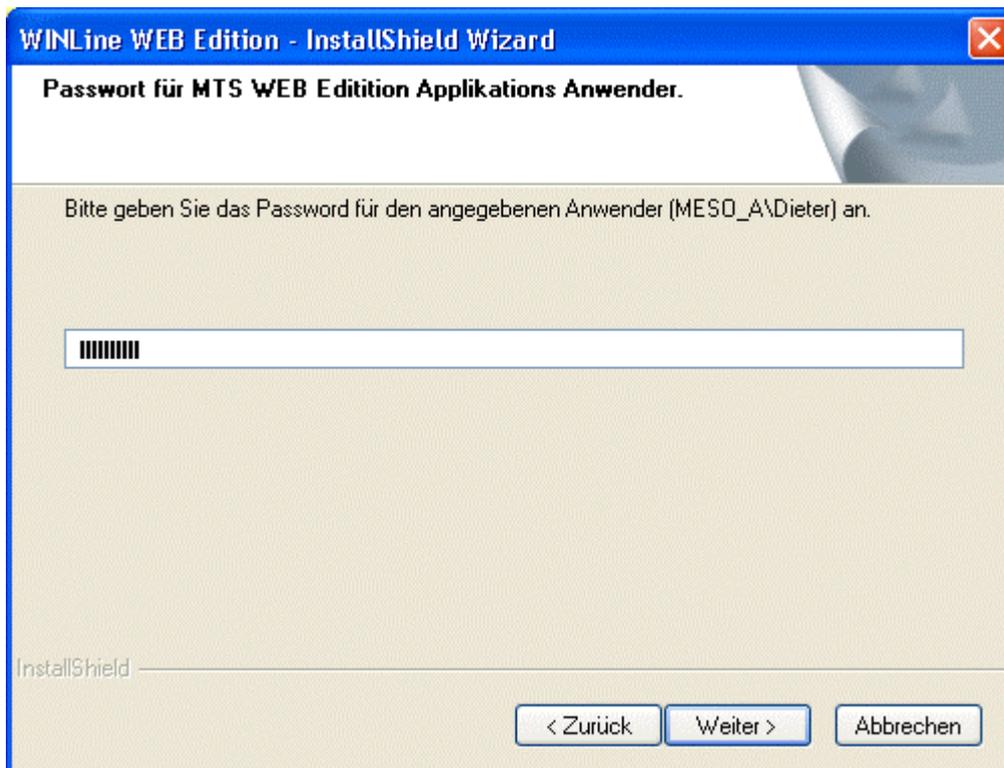
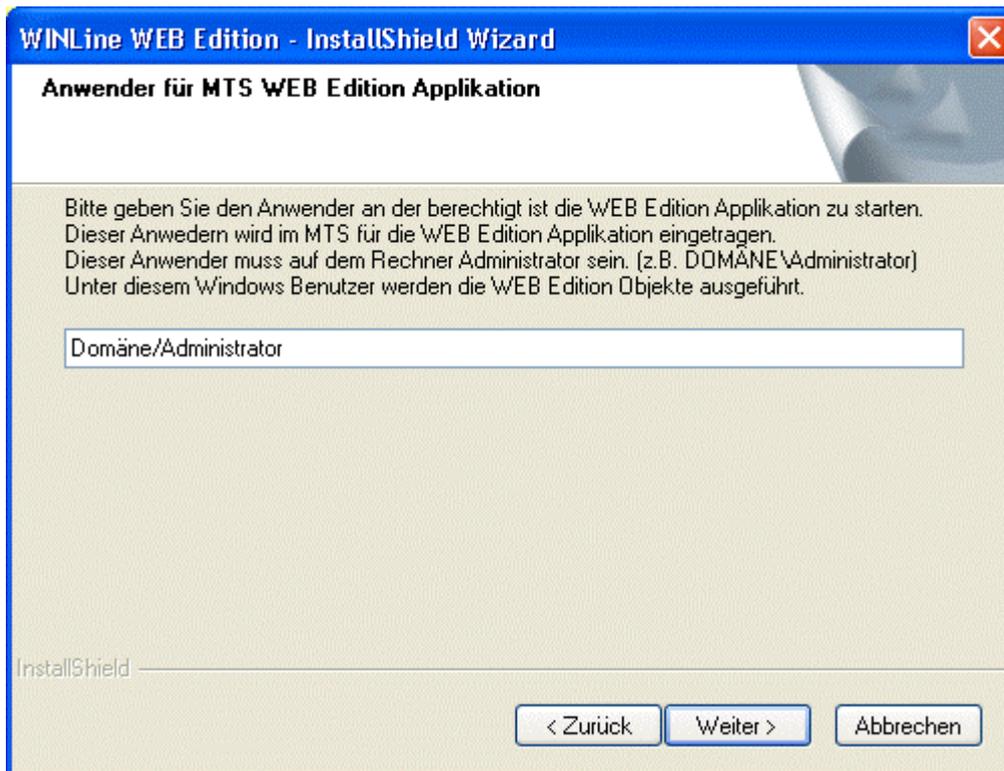


Im nächsten Schritt muss das Verzeichnis eingegeben werden, in das die WINLine WEB Edition installiert werden soll. Durch Anklicken des Ändern-Buttons kann ein alternatives Verzeichnis hinterlegt werden.

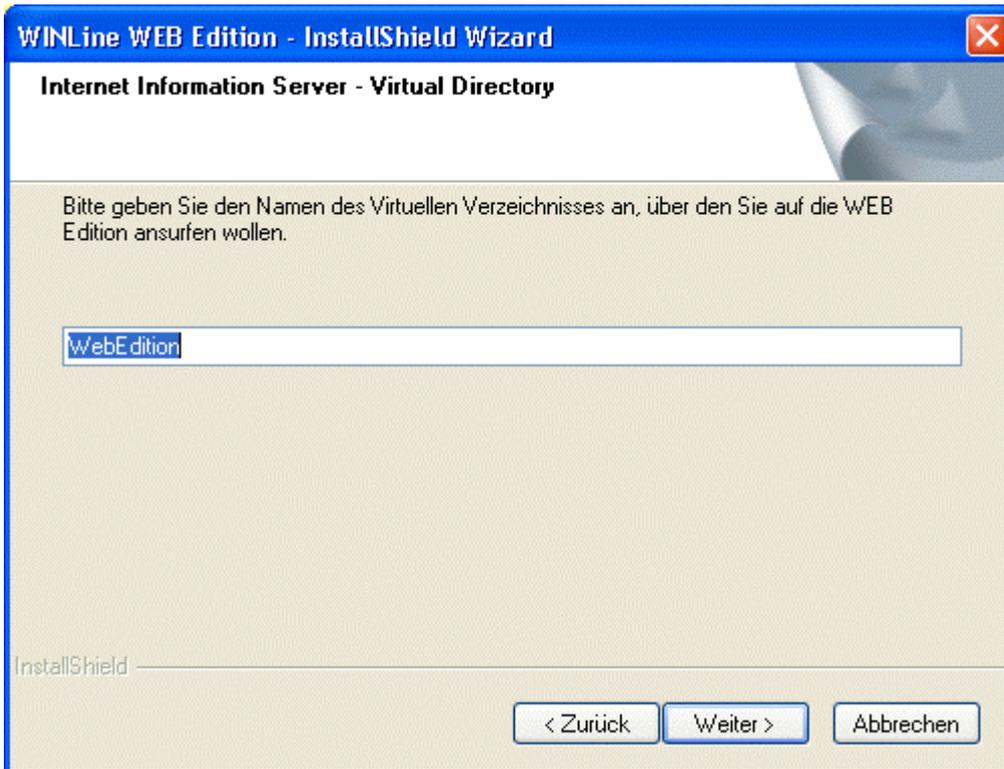


Im Zuge des WEBEdition-Setups wird das Virtuelle Verzeichnis am IIS (Internet Information Server) angelegt und es werden auch gleich die benötigten Komponenten registriert. (Nähere Informationen diesbezüglich finden Sie in den beiden Kapiteln „Erstellen eines Virtuellen Verzeichnisses am IIS“ und „WEB Edition Objekte registrieren“.) Dafür ist es notwendig den Windows Benutzer anzugeben, mit dem die WEBEdition Objekte später ausgeführt werden.

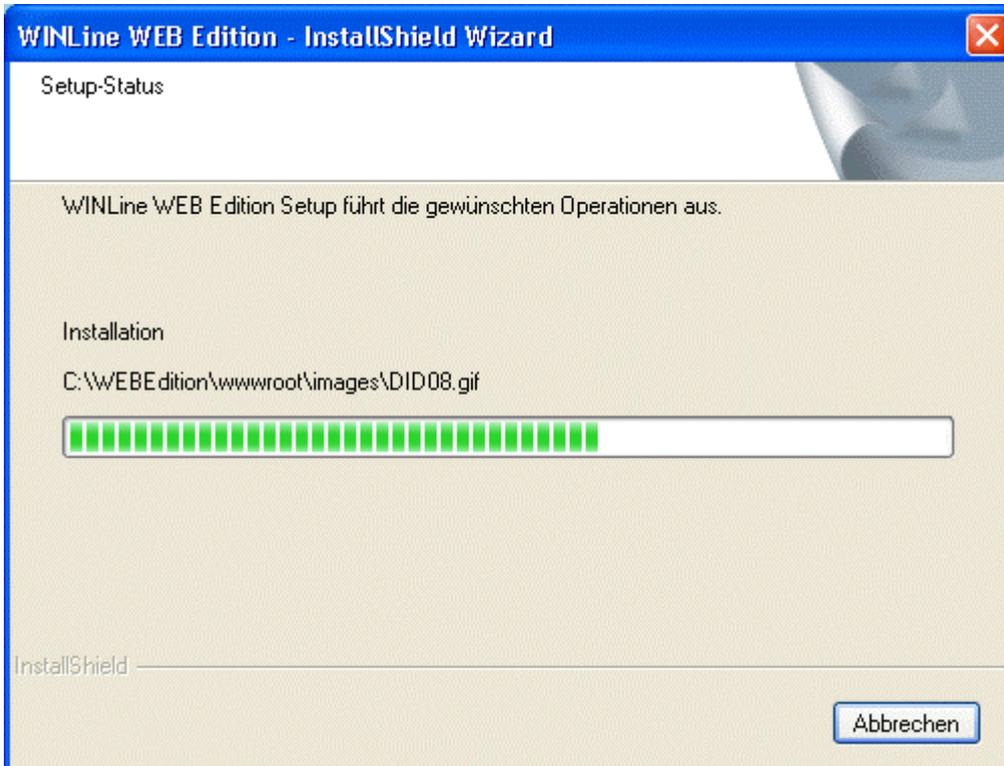
Tragen Sie daher in diesem Schritt die Domäne Ihres Netzwerkes und den Benutzer ein, der Administratorenrechte auf dieser Maschine hat und im nächsten Schritt das Passwort von diesem Benutzer:



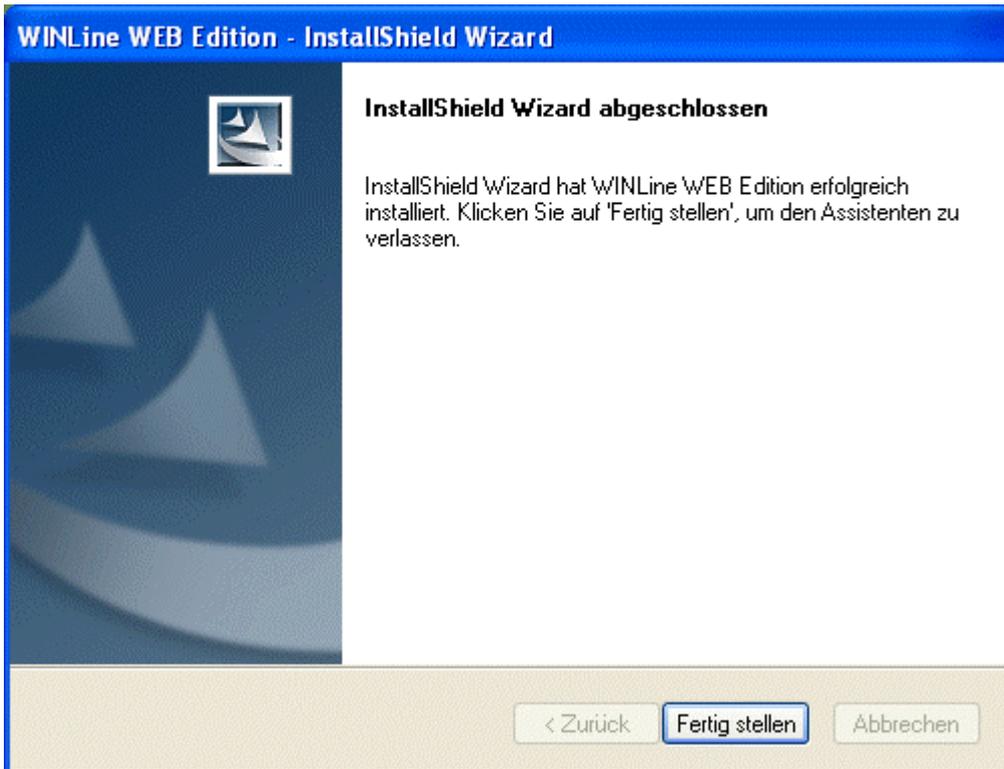
Jetzt muss noch der Alias (kurzen Namen) für das virtuelle Verzeichnis angegeben werden. Unter diesem Namen kann die Website auf dem Server angesurft werden:



Nach Bestätigung dieses Schrittes wird die Installation der WEBEdition, des virtuellen Verzeichnisses und der Komponenten durchgeführt, wobei der jeweilige Status angezeigt wird:



Die Installation wird durch Anklicken des Fertigstellen-Buttons abgeschlossen.



Mit der Installation werden unter dem angegebenen Installationsverzeichnis noch einige andere Verzeichnisse angelegt:

- DLL-Verzeichnis**
Hier werden alle SMART Objekte abgelegt, die später in den Komponentendiensten registriert werden müssen.
- Temp-Verzeichnis**
In diesem Verzeichnis werden alle temporären Dateien der Surfer abgelegt. Beim Beenden der einzelnen Sessions werden die entsprechenden Verzeichnisse geleert. Es ist darauf zu achten, dass für jede SMART Installation ein eigenes TEMP-Verzeichnis verwendet wird.
- WINLine**
In diesem Verzeichnis befindet sich die WEB Edition-MDB. Diese Installationsdatenbank wird auf SQL-Server upgesized und beinhaltet einige wichtige Einstellungen für die Applikation.
- wwwroot**
In diesem Verzeichnis sind alle WEB-Seiten für WINLine SMART enthalten. Dieses Verzeichnis muss im Internetdienste Manager als virtuelles Verzeichnis angelegt werden.

Die einzelnen Unterverzeichnisse vom Verzeichnis wwwroot werden hier nicht näher erläutert (Details entnehmen Sie bitte dem WINLine WEB Edition-Handbuch).

Nach erfolgter Installation müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

1.3.2. Systemtabellen der WINLine

Die Systemdateien, die mandantenunabhängigen Dateien und die Mandanten selbst müssen auf den SQL-Server (MSDE) upgesized sein (ist für den Betrieb der WINLine ab Version 8.0 zwingend erforderlich). Für

jeden Datenbereich sollte es dazu eine eigene Datenbank geben; z.B. CWLDATEN für die Daten (Mandanten), CWLSYSTEM für die Systemtabellen.

Zusätzlich wird für die WEBEdition eine weitere SQL-Datenbank benötigt; z.B. WEBEDITION. Diese sollte im Programm WINLine ADMIN, Menüpunkt *System/SQL Datenbank erzeugen* angelegt werden. Das hat den Vorteil, dass gleich die benötigten Berechtigungen für den meso-Benutzer angelegt werden (Details entnehmen Sie bitte dem WINLine ADMIN-Handbuch).

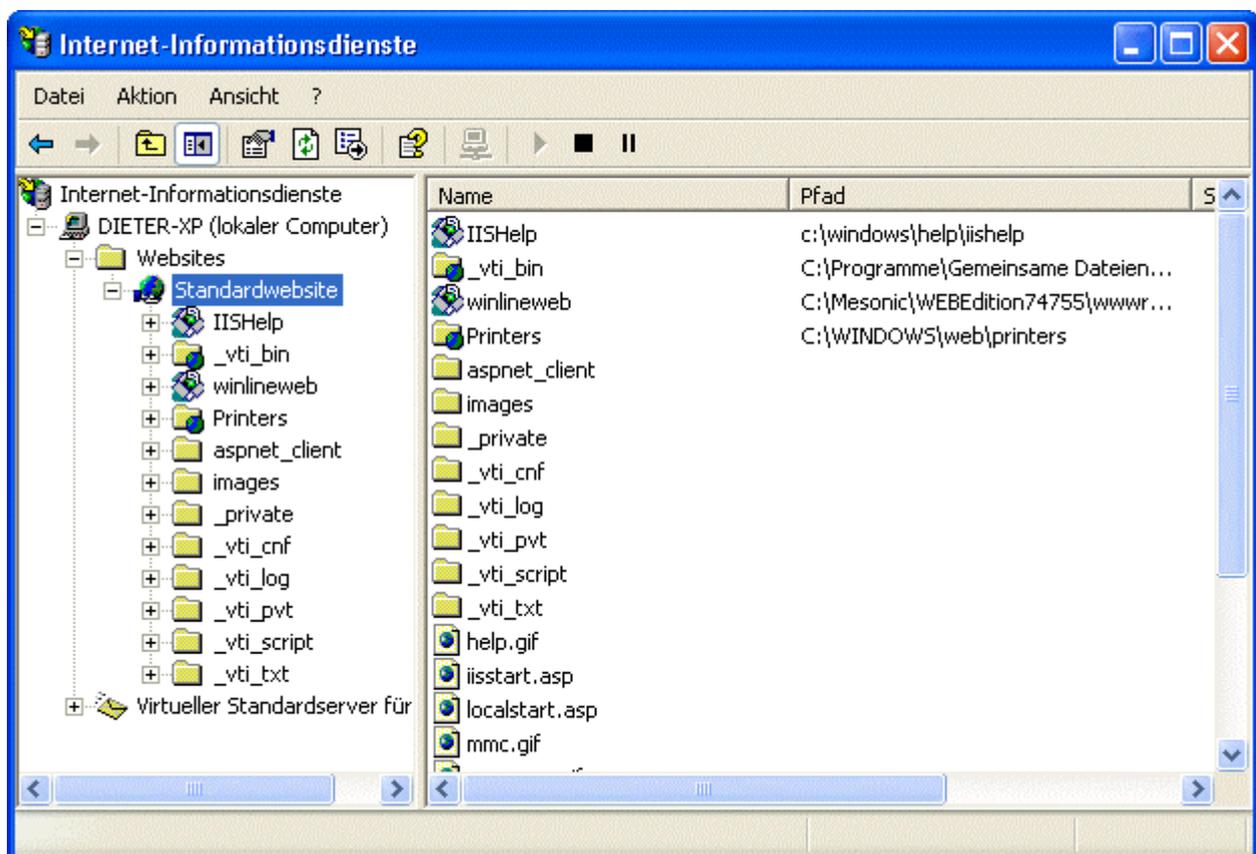
1.3.3. Lizenz eingeben

Damit alle Funktionen von WINLine SMART genutzt werden können, sollten vor erstmaligem Starten von SMART die Lizenzen eingetragen werden. Dies wird im Programm WINLine ADMIN, Menüpunkt *Datei/Lizenz eingeben* durchgeführt (Details entnehmen Sie bitte dem WINLine ADMIN-Handbuch).

1.3.4. Erstellen eines virtuellen Verzeichnis am IIS (Internet Information Server)

Das Virtuelle Verzeichnis wurde im Zuge des Setups bereits angelegt. Möchten Sie in den Einstellungen etwas verändern oder ein neues Verzeichnis anlegen, dann führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn nicht können Sie dieses Kapitel überspringen.

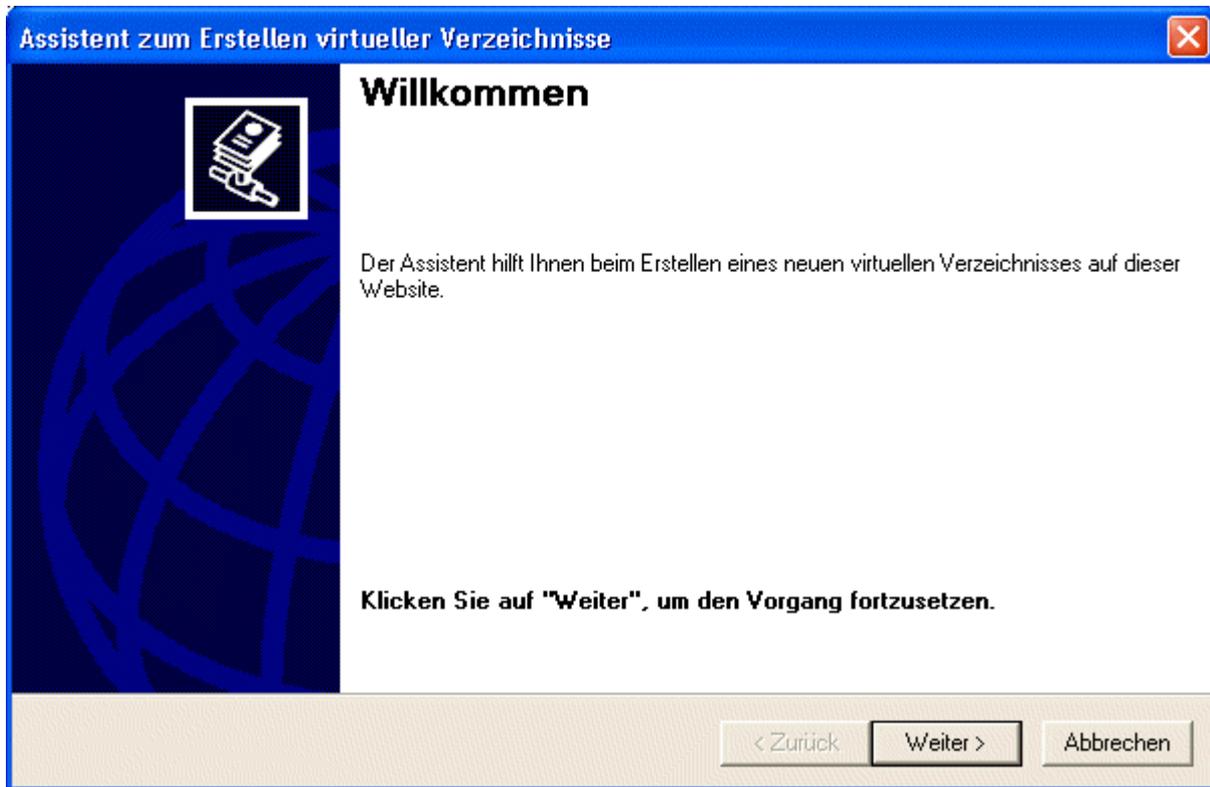
Damit ein virtuelles Verzeichnis angelegt werden kann, muss das Programm Internetdienste-Manager gestartet werden. Das Programm wird über Start/Programme/Verwaltung/ Internetdienste-Manager aufgerufen.



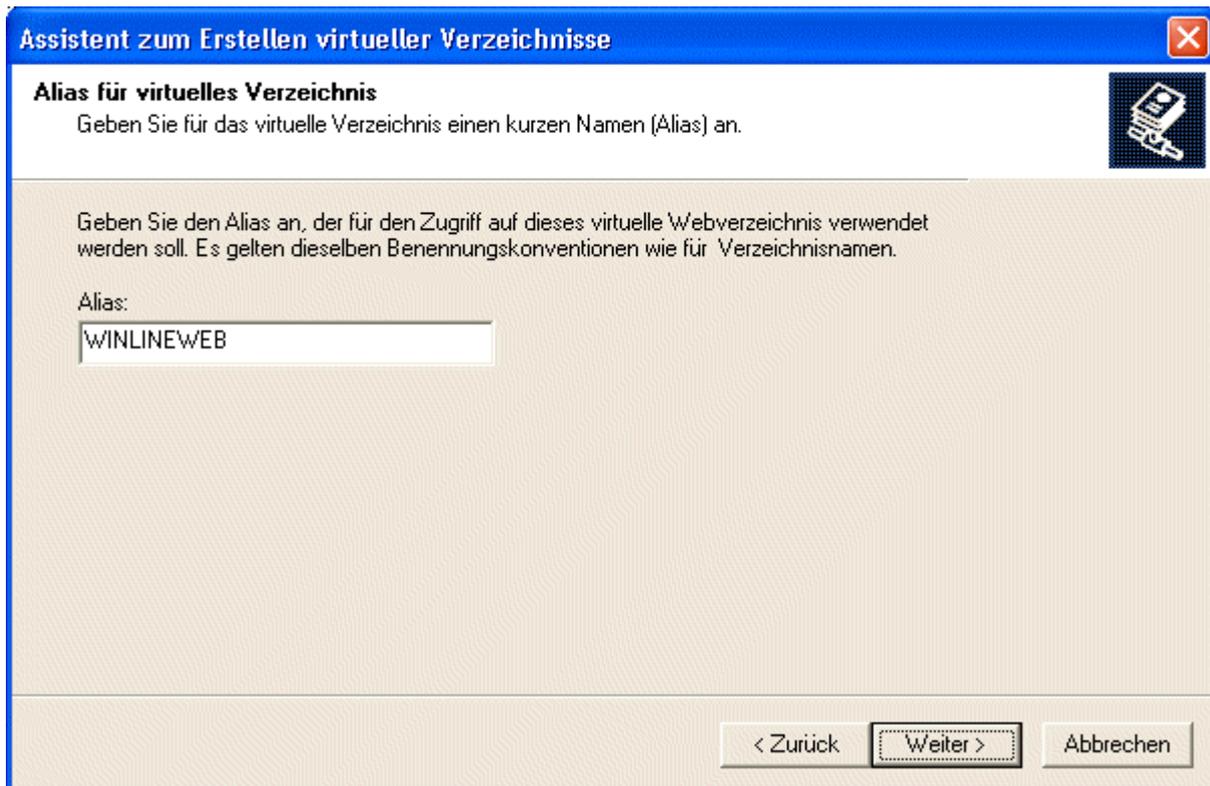
Beim Eintrag "Standardwebsite" (der Eintrag Standardwebsite ist markiert) auf dem gewünschten Server muss nun mit der rechten Maustaste die Option "Neu/Virtuelles Verzeichnis" angewählt werden.

Damit wird der "Assistent zum Erstellen virtueller Verzeichnisse" gestartet, der bei der Erstellung behilflich ist.

Der Erste Schritt beinhaltet einen Willkommensschirm, der durch Anklicken des Weiter-Buttons bestätigt werden kann.

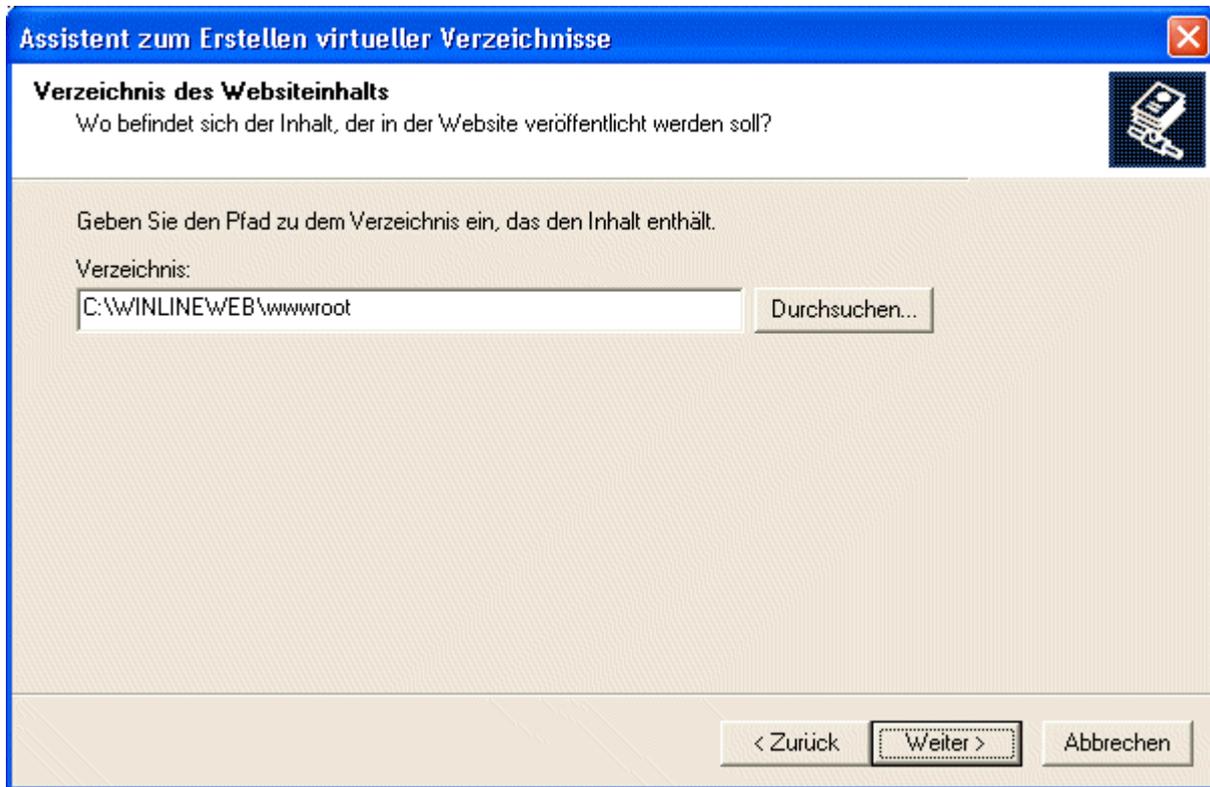


Im nächsten Schritt muss der Alias für das virtuelle Verzeichnis angegeben werden. Unter diesem Namen kann die Website auf dem Server angesurft werden. Durch Anklicken des Weiter-Buttons gelangt man zum nächsten Schritt.

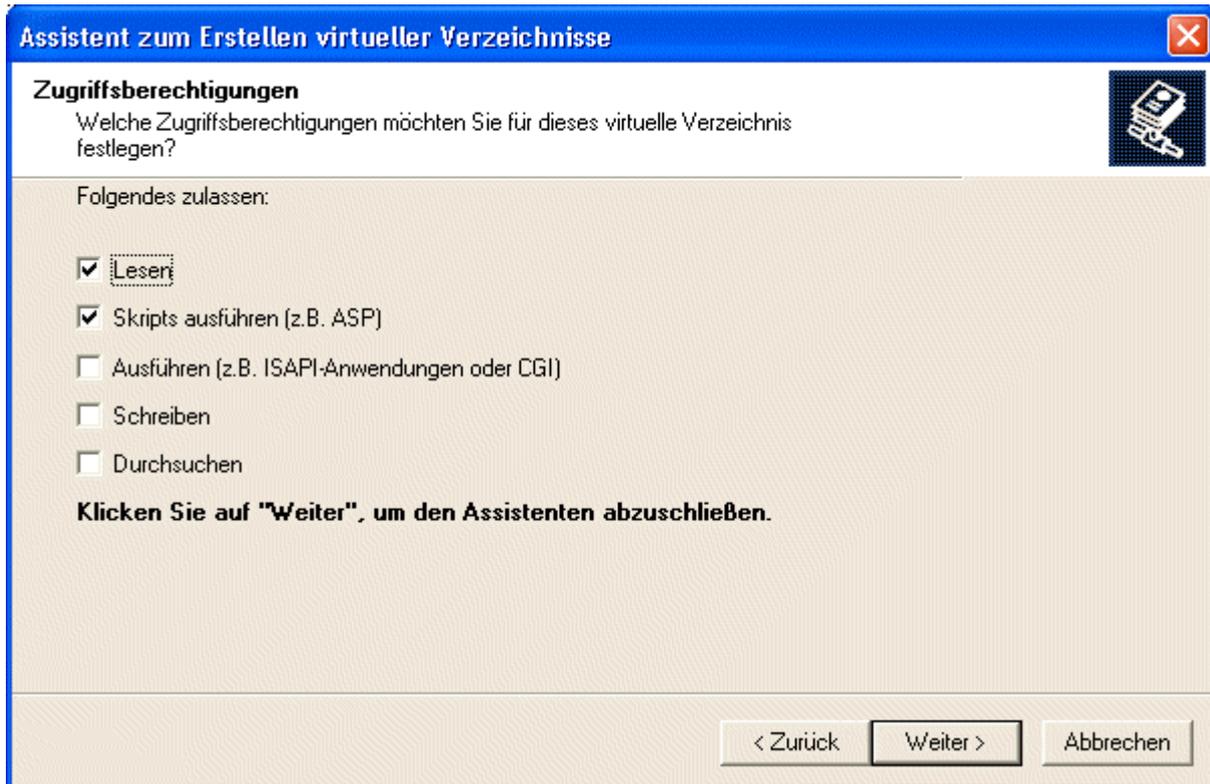


In diesem Fenster muss das Verzeichnis angegeben werden, in der sich der Inhalt befindet der veröffentlicht werden soll.

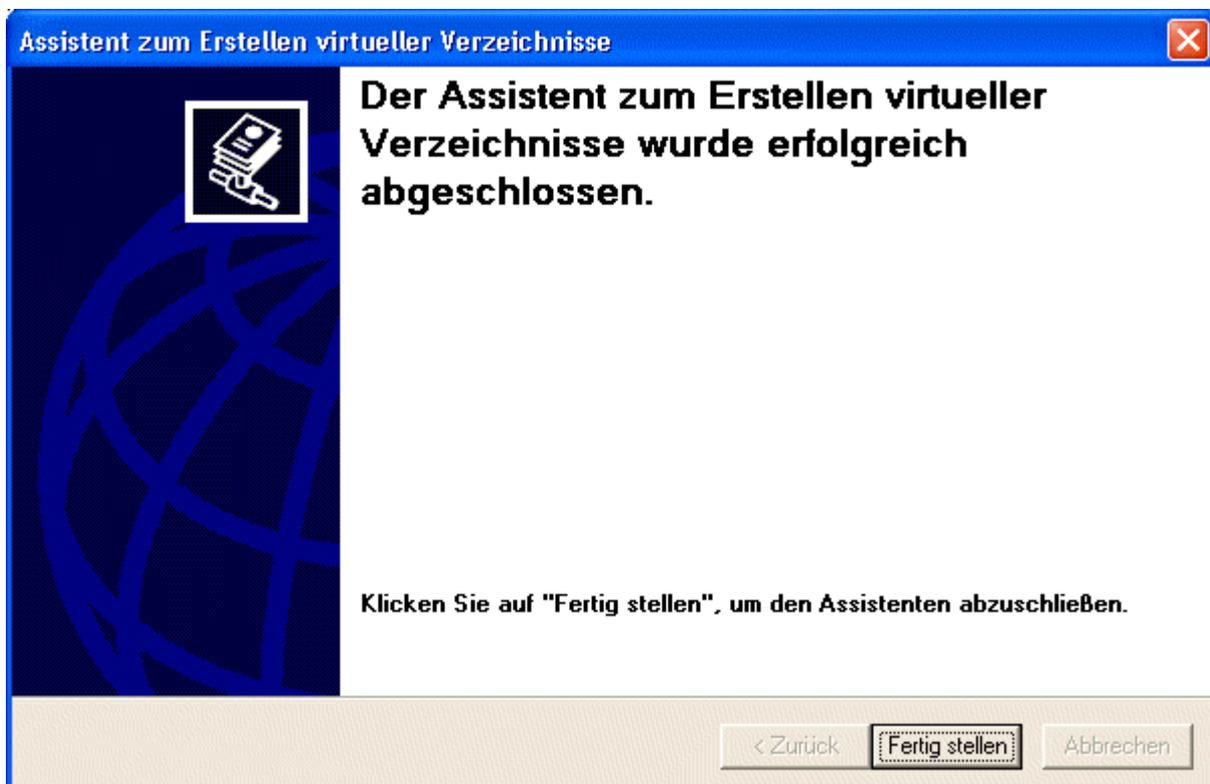
Als Verzeichnis geben Sie das Verzeichnis „wwwroot“ an, das im Zuge der Installation von WINLine SMART erstellt wurde. Durch Anklicken des Durchsuchen-Buttons kann nach allen vorhandenen Verzeichnissen gesucht werden.



Durch Anklicken des Weiter-Buttons kann der nächste Schritt aufgerufen werden.



Bei diesem Schritt können die Zugriffsberechtigungen auf das virtuelle Verzeichnis eingestellt werden. Hier sollten alle Standardeinstellungen beibehalten werden. Durch Anklicken des Weiter-Buttons gelangt man zum letzten Schritt.



Im letzten Schritt kann die Anlage des virtuellen Verzeichnisses durch Anklicken des "Fertig stellen"-Buttons vollendet werden.

Aus Sicherheitsgründen müssen vom Verzeichnis INI, das ein Unterverzeichnis von wwwroot ist, die Leseberechtigungen entfernt werden. Dazu muss der Ordner mit dem virtuellen Verzeichnis (z.B. WINLine SMART) durch Anklicken des + geöffnet werden. Wenn der Eintrag INI markiert ist, können durch klicken der rechten Maustaste die Eigenschaften geöffnet werden. Hier muss die Option

➤ **Lesen**

deaktiviert werden - damit kann kein Unberechtigter mehr von außen auf dieses Verzeichnis zugreifen. Durch Anklicken des OK-Buttons wird diese Einstellung übernommen.

Damit kann der Internetdienste Manager geschlossen werden.

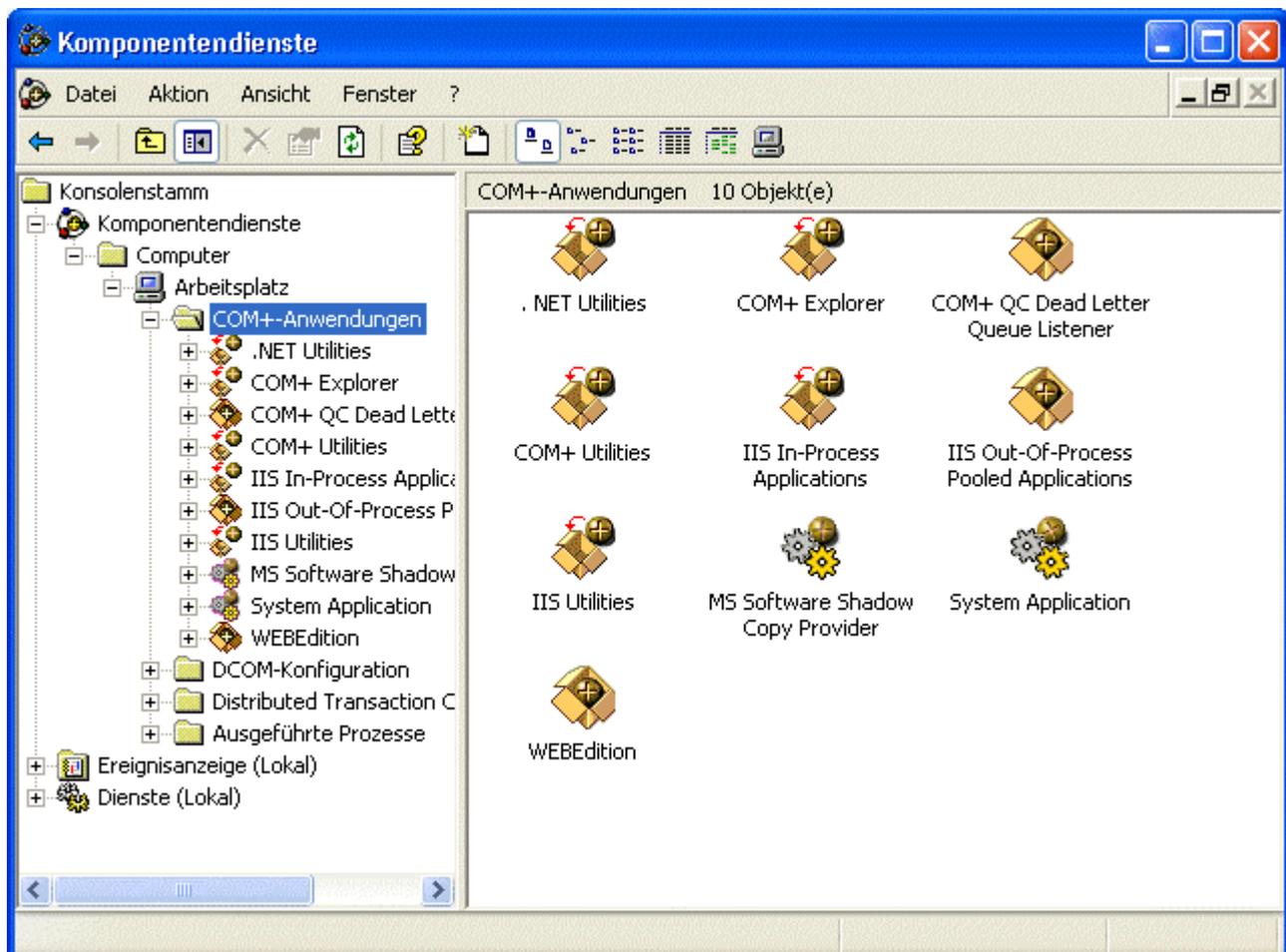
1.3.5. SMART Objekte registrieren

Die Komponenten wurden im Zuge des Setups bereits registriert. Möchten Sie in den Einstellungen etwas verändern oder neue Komponenten registrieren, dann führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn nicht können Sie dieses Kapitel überspringen.

Achtung:

Pro Computer dürfen die SMART (oder WEBEdition) Objekte nur einmal registriert sein. Nachfolgend wird beschrieben, wie kontrolliert werden kann, ob bereits SMART (WEBEdition) Objekte registriert sind.

Das Registrieren der SMART Objekte erfolgt in den Komponentendiensten. Diese können über Start/Programme/Verwaltung/Komponentendienste gestartet werden.



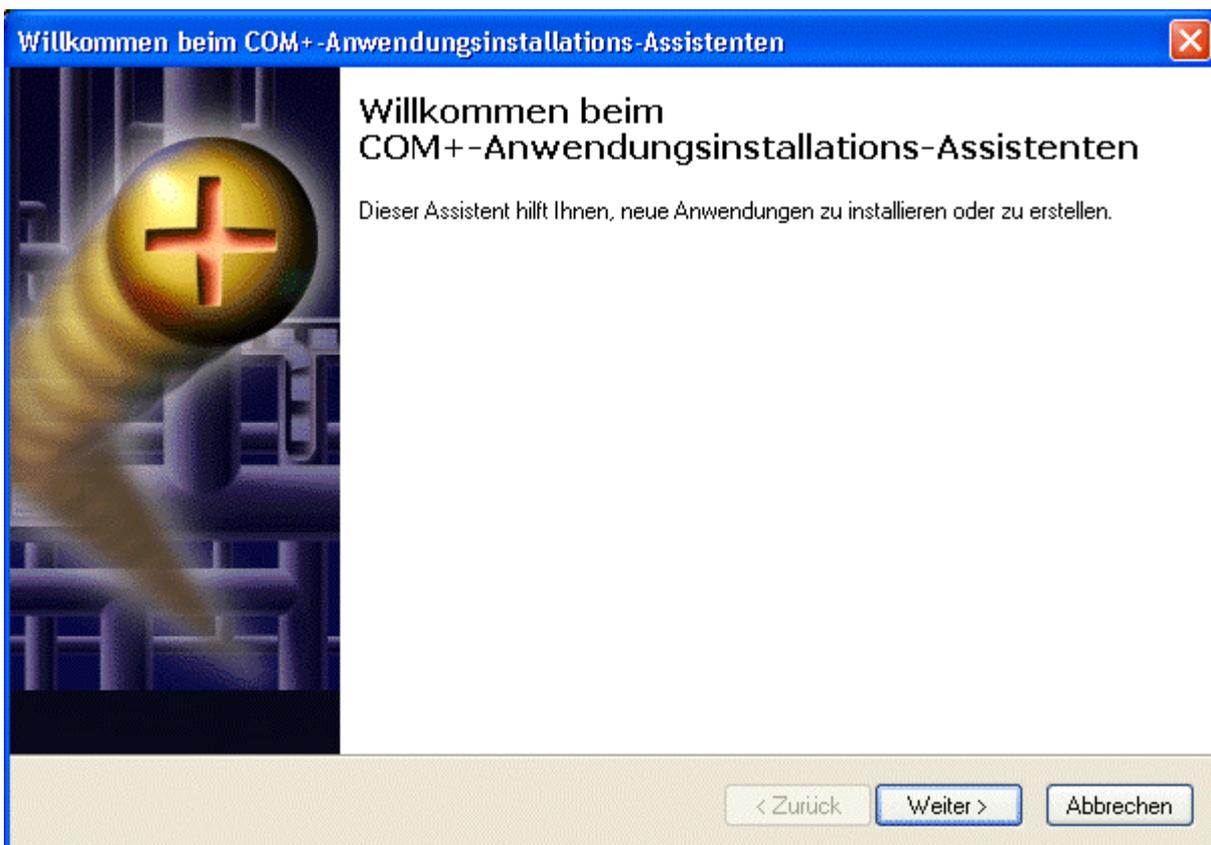
Um festzustellen, ob bereits SMART (oder WEB Edition-) Objekte registriert wurden, müssen im Konsolenstamm die Einträge Komponentendienste, dann der Computer, dann der Arbeitsplatz und zuletzt die COM+ - Anwendungen geöffnet werden. Ist jetzt ein Eintrag z.B. „WINLine SMART“ oder "WINLine WEB" vorhanden, so muss noch kontrolliert werden, ob in diesem Eintrag tatsächlich Komponenten hinterlegt sind. Dazu muss der entsprechende Eintrag geöffnet und der Inhalt des Eintrags "Komponenten" geprüft werden. Sind hier keine Objekte enthalten, sind auch keine Objekte registriert.

Wenn Objekte vorhanden sind, kann entschieden werden, ob diese Objekte weiterverwendet werden sollen (weil es bereits eine aktuelle SMART- oder WEBEdition Installation auf dem Server gibt), oder ob die Objekte durch die aktuell installierten Objekte ersetzt werden sollen.

Dazu muss zuerst die Anwendung heruntergefahren werden. Um eine Anwendung herunterzufahren muss zuerst die gewünschte Anwendung markiert werden. Nach Drücken der rechten Maustaste muss die Option "Herunterfahren" gewählt werden. Danach kann die komplette Anwendung durch Drücken der Entfernen-Taste gelöscht werden.

Neue Anwendung erstellen

Damit die SMART Objekte registriert werden können, muss zuerst eine neue Anwendung erstellt werden. Dies kann, wenn der Eintrag COM + - Anwendungen aktiv ist, durch Drücken der rechten Maustaste und Auswahl der Option Neu/Anwendung gemacht werden. Es wird der "COM - Anwendungsinstallations-Assistent" gestartet, der durch die Anlage führt. Der Erste Schritt zeigt den Willkommensschirm, der durch Anklicken des Weiter-Buttons übersprungen werden kann.

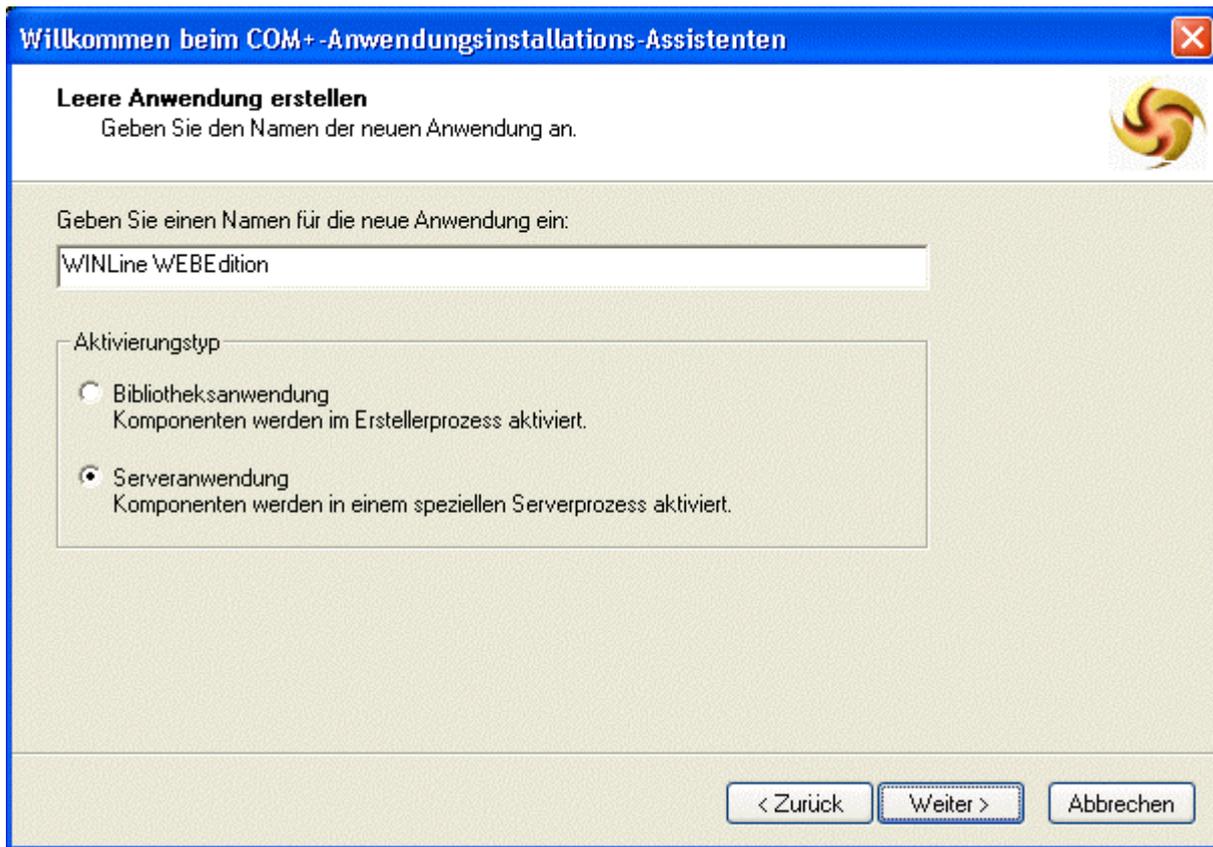


Im nächsten Schritt muss definiert werden, ob es sich bei der Anwendung um eine vorbereitete Anwendung oder um eine leere Anwendung handelt. In unserem Fall muss die Option "Eine leere Anwendung erstellen" gewählt werden.

Um in den nächsten Schritt zu gelangen, muss der gewünschte Button ("Eine leere Anwendung erstellen") angeklickt werden.



Im nächsten Schritt muss der Name der Anwendung (z.B. WINLine SMART) eingetragen werden. Zusätzlich dazu muss auch noch der Aktivierungstyp gewählt werden, wobei für SMART immer die Option "Serveranwendung" zu verwenden ist.



Durch Anklicken des Weiter-Buttons kann in den nächsten Schritt gewechselt werden.

Im nächsten Schritt kann definiert werden, unter welchem Windows Benutzer Account die SMART Objekte ausgeführt werden sollen. Hier muss ein Benutzer eingetragen werden, der auf diesem Computer Administratorenrechte besitzt.

Willkommen beim COM+-Anwendungsinstallations-Assistenten

Anwendungsidentität festlegen
Geben Sie die Anwendungsidentität an.

Konto
Die Anwendungsidentität wird auf das folgende Konto festgelegt. Komponenten in dieser Anwendung werden unter diesem Konto ausgeführt. Falls Sie mehr als eine Anwendung erstellen, wird diese Einstellung auf jede Anwendung angewendet.

Interaktiver Benutzer - der zum jeweiligen Zeitpunkt angemeldete Benutzer.

Dieser Benutzer:

Benutzer: Administrator

Kennwort:

Kennwort bestätigen:

Wird hier kein Administrator angegeben, dann können für Surfer keine temporären Verzeichnisse angelegt werden, was dazu führt, dass WINLine SMART nicht ansurfbar ist.

Achtung

Wenn WINLine und der SMART Server auf der gleichen Maschine installiert sind, muss der Administrator ein lokaler Administrator sein. Wenn der SMART Server und der WINLine Server getrennt sind, muss der Benutzer lokaler Administrator auf dem SMART Server und normaler Domain User auf der Maschine sein, auf der die WINLine installiert ist.

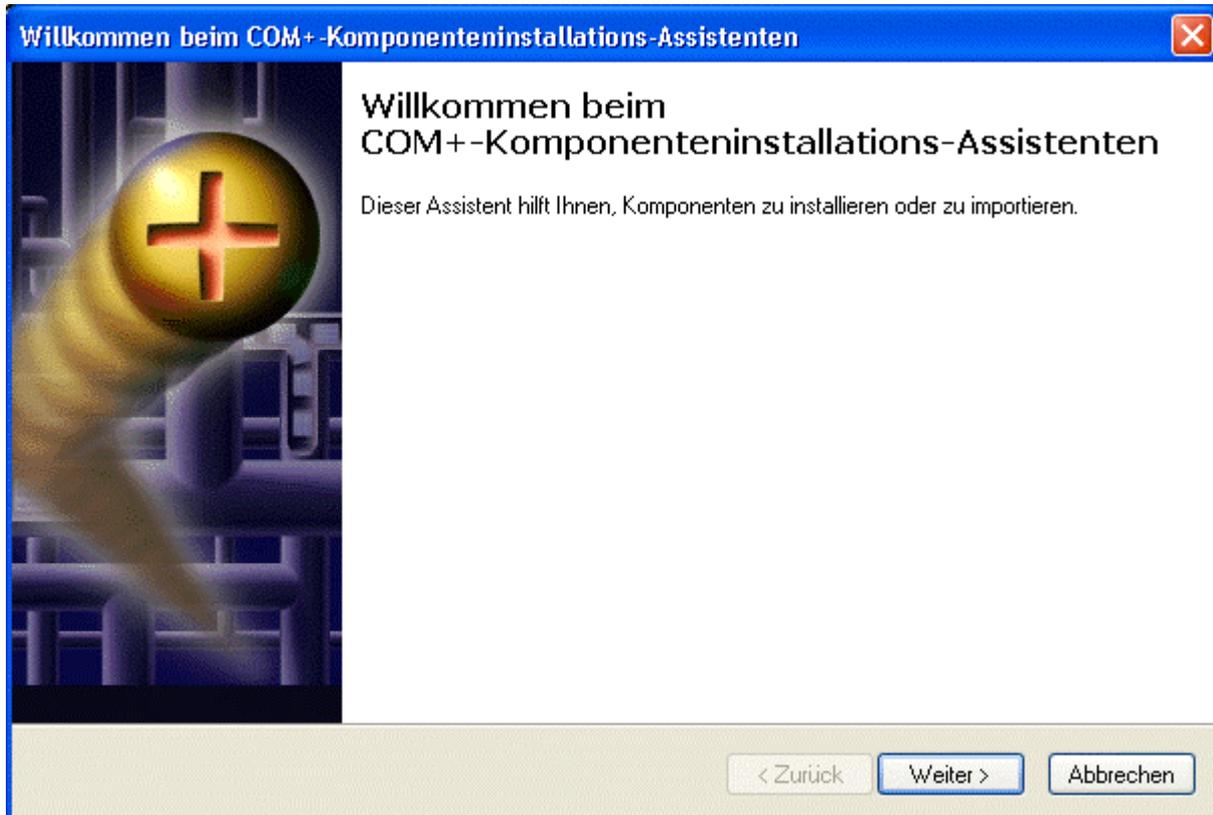
Durch Anklicken des Weiter-Buttons kann in den letzten Schritt gewechselt werden.

Im letzten Schritt kann durch Anklicken des "Fertig stellen"-Buttons die gerade definierte Anwendung kreiert werden.



Zuletzt müssen noch die eigentlichen Komponenten (SMART Objekte) registriert werden. Dazu muss zuerst die soeben erstellte Anwendung geöffnet und der Eintrag "Komponenten" markiert werden.

Durch Drücken der rechten Maustaste kann die Option Neu/Komponente gewählt werden, die den COM - Komponenteninstallations-Assistenten öffnet.



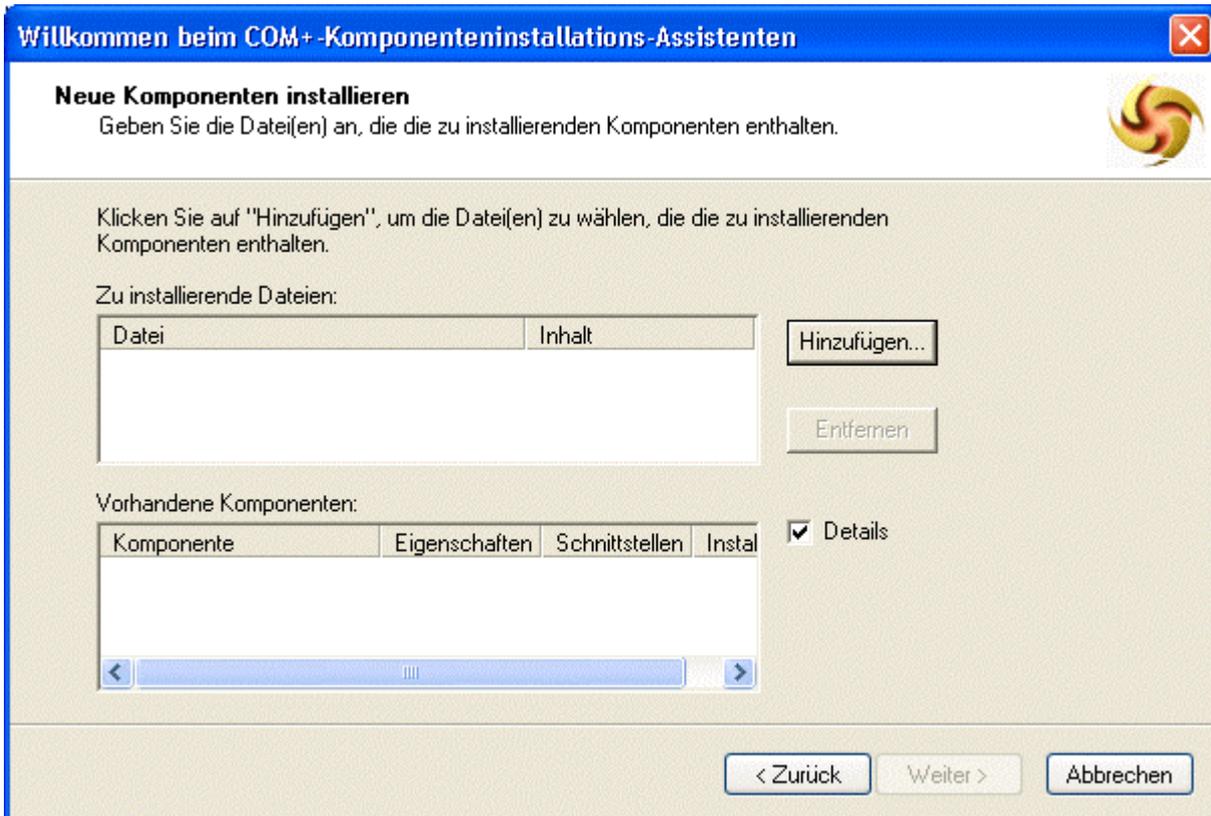
Der Erste Schritt zeigt den Willkommensschirm, der durch Anklicken des Weiter-Buttons übersprungen werden kann.

Im nächsten Schritt kann entschieden werden, welche Art von Installation durchgeführt werden soll. In unserem Fall muss die Option "Neue Komponente(n) installieren" gewählt werden.

Um in den nächsten Schritt zu gelangen, muss der gewünschte Button ("Neue Komponente(n) installieren") angeklickt werden.

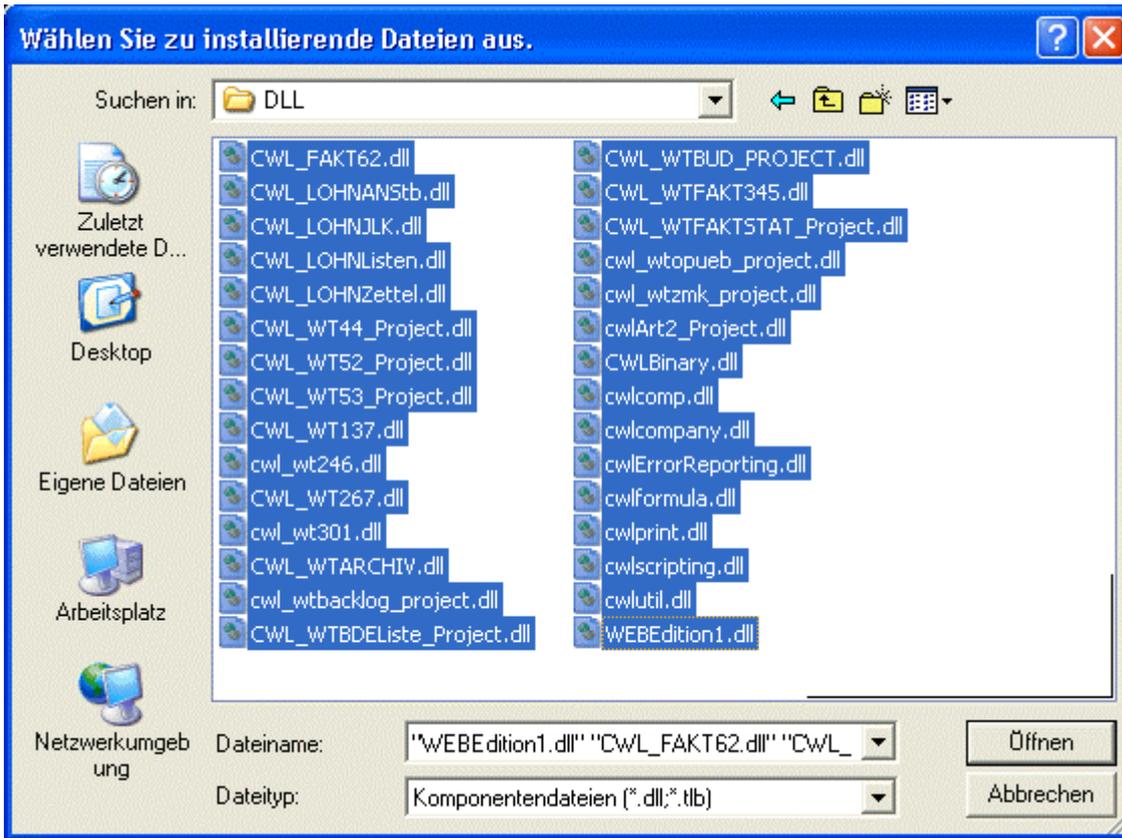


Im nächsten Schritt kann gewählt werden, welche Komponenten installiert werden sollen.

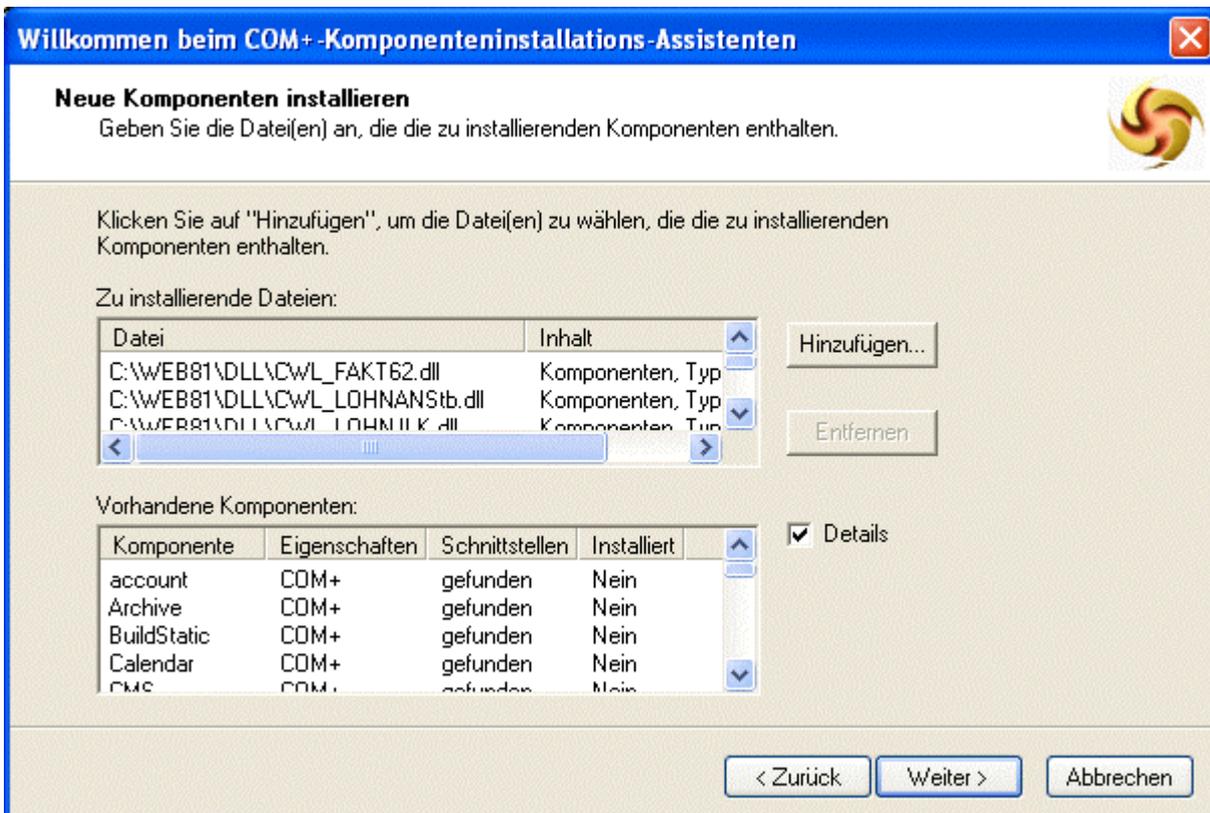


Durch Anklicken des Hinzufügen-Buttons kann ein Verzeichnis gewählt werden, in dem sich die gewünschten Komponenten befinden. Hier wird das Verzeichnis DLL gewählt, das im Zuge der Installation von WINLine SMART erstellt wurde.

Wenn das richtige Verzeichnis gewählt wurde, müssen alle darin enthaltenen Elemente ausgewählt werden.

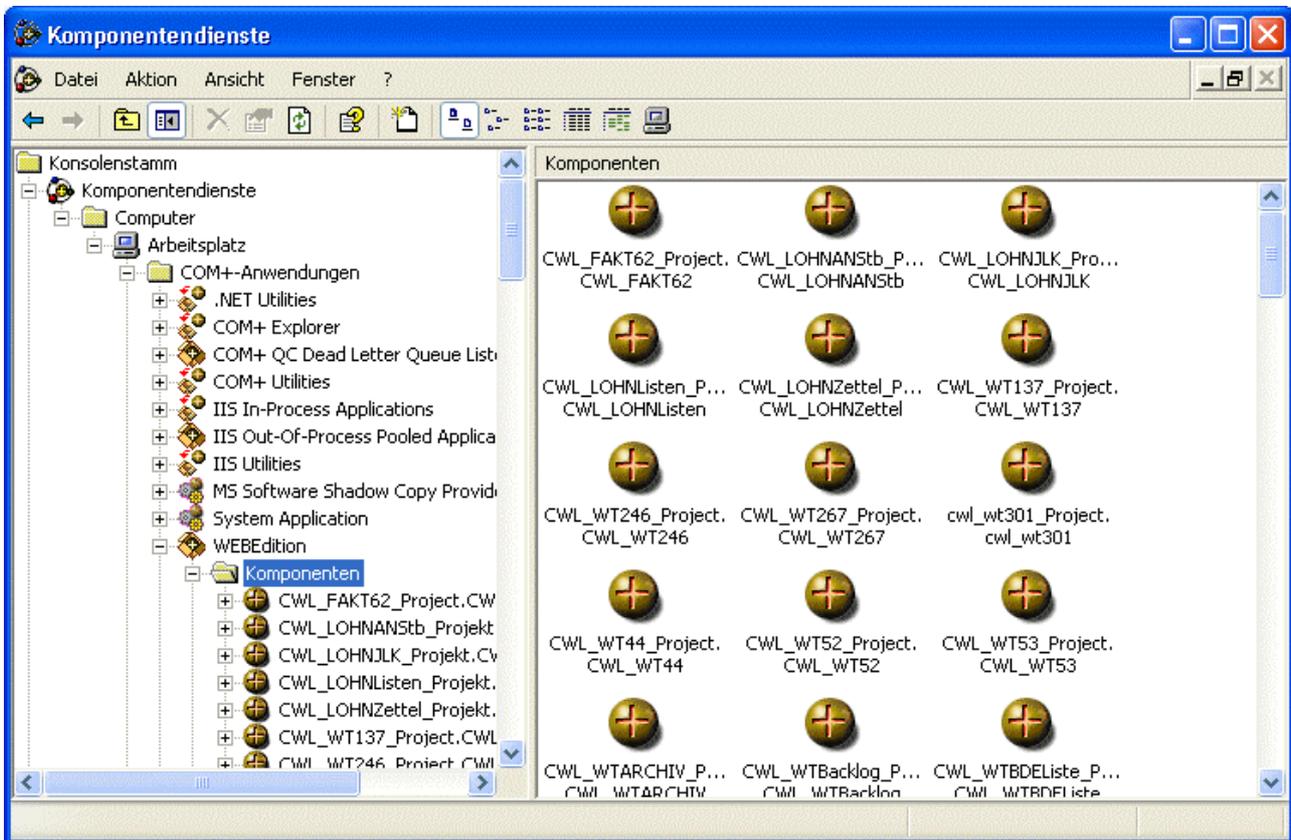


Durch Anklicken des Öffnen-Buttons werden alle markierten Elemente in den Assistenten übernommen. Es müssen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden. Das Laden der Komponenten kann allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen.



Durch Anklicken des Weiter-Buttons gelangt man zum letzten Schritt des Assistenten, wo durch Anklicken des Buttons "Fertig stellen" die Registrierung durchgeführt wird. Auch dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch (1 Minute ist zu erwarten).

Wenn alle SMART Objekte registriert wurden, sollte die Anwendung folgendermaßen aussehen:



Damit können die Komponentendienste geschlossen werden.

1.3.6. Starten der Installation im WINLine ADMIN

Der WINLine ADMIN ist das Programm, mit dem SMART in weiterer Folge verwaltet wird. Der WINLine ADMIN muss sich nicht auf dem Rechner befinden, auf dem SMART installiert ist, allerdings muss gewährleistet werden, dass der WINLine ADMIN vollen Zugriff auf dieses Verzeichnis hat.

In den nächsten Kapiteln finden Sie neben der Installationsbeschreibung auch alle andere Kapitel beschrieben, die im WINLine ADMIN bearbeitet werden können.

1.4. Web Admin - Setup

Die Installation von SMART wird in einem Wizard durchgeführt, der über den Menüpunkt **Setup** aufgerufen werden kann. Bevor dieser Menüpunkt ausgeführt werden kann, sollten folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Die Dateien für das SMART-Setup müssen bereits extrahiert (Setup von der CD muss ausgeführt worden sein).
- Die Systemdateien müssen auf den SQL-Server upgesized worden sein.
- Der Datenstand muss sich bereits am SQL-Server befinden.
- Die Lizenz muss eingetragen sein.
- Die Komponenten (DLL's) sollten eingerichtet sein.
- Die virtuelle Seite sollte ggf. auch eingerichtet sein.

Der Wizard ist in 3 Schritte unterteilt:

Schritt 1

Im 1. Schritt müssen einige Verzeichnisse angegeben werden, die für die Installation wichtig sind:



➤ **WWWRoot Verz. der WEB Edition**

In diesem Verzeichnis muss angegeben werden, wo sich das Verzeichnis befindet, in dem SMART betrieben werden soll und das auch als virtuelles Verzeichnis definiert wurde. In diesem Verzeichnis muss sich die Datei Default.htm befinden, die der Startpunkt für den Aufruf im WEB ist. Über die Matchcodefunktion (F9-Taste) kann nach allen Verzeichnissen gesucht werden.

➤ **Verzeichnis der WINLine:**

Hier muss das Verzeichnis angegeben werden, in dem die WINLine Server-Installation installiert ist bzw. in dem sich die Datei MESOSERVERCONNECT.MESO befindet (diese Datei beinhaltet die Datenbankverbindungen zu den Systemdatenbanken und zu den Datenständen). Mit der Matchcode-Funktion kann nach allen vorhandenen Verzeichnissen gesucht werden.

Falls keine komplette Version in Zugriff sein kann (z.B. aus Sicherheitsgründen) kann auch ein Dummy-Verzeichnis angegeben werden, in dem nur folgende Dateien enthalten sein müssen:

- WEBDISP*.MESO
- WEBREPO*.MESO
- WEBFORM*.MESO
- MESOTABLES.MESO
- MESOCOL.INI
- MESOSERVERCONNECT.MESO

Bei dieser Form der Installation ist allerdings darauf zu achten, dass Änderungen an den Einstellungen oder Formularen für SMART in diesem Verzeichnis manuell nachgezogen werden müssen. D.h. wenn z.B. Formulare geändert werden, dann müssen die Dateien WEB*.MESO aus dem Verzeichnis, wo die Änderungen stattgefunden haben, in dieses Verzeichnis kopiert werden.

Achtung:

Aus diesem Verzeichnis werden in der weiteren Folge auch alle Daten wie Menüpunkte, Formulare etc. gelesen. Das bedeutet, dass diesbezüglich Änderungen immer nur in diesem Verzeichnis durchgeführt werden dürfen.

➤ **Temp Verzeichnis**

In diesem Feld muss das Temp-Verzeichnis von SMART eingetragen werden. Das Temp-Verzeichnis muss ein Unterverzeichnis des SMART Verzeichnisses sein. Pro Session wird ein eigenes Verzeichnis angelegt, in der dann alle temporären Dateien abgelegt werden. Dieses Temp-Verzeichnis wird bei jedem Neustart von SMART geleert.

Durch Anklicken des VOR-Buttons kann zum 2. Schritt gewechselt werden. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Setup abgebrochen.

Schritt 2

Im 2. Schritt muss angegeben werden, wo die Daten für SMART gespeichert werden sollen.



➤ **SQL-Server**

Hier muss der SQL-Server angegeben werden, auf dem sich Datenbank für SMART befindet. Das kann ggf. ein anderer Server sein, als der, auf dem die Daten selbst liegen. Mit der Matchcodefunktion (F9-Taste) kann nach allen vorhandenen SQL-Servern gesucht werden.

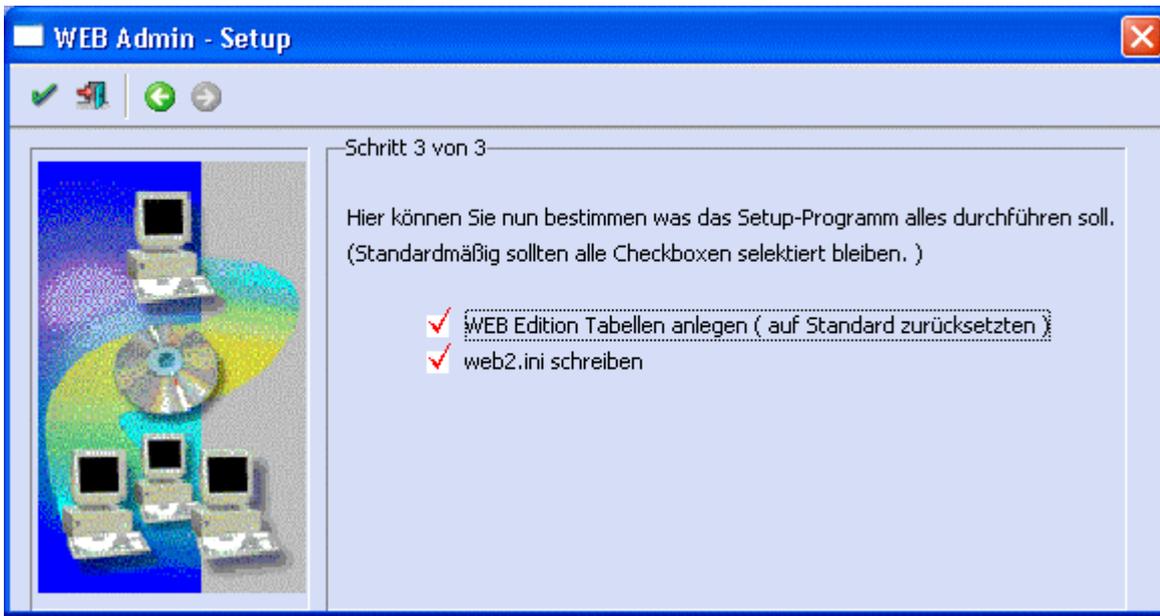
➤ **Datenbank**

Mit der Matchcodefunktion (F9-Taste) kann auf dem vorhin eingegebenen SQL-Server nach allen vorhanden SQL-Datenbanken gesucht werden. Es ist darauf zu achten, dass die verwendete Datenbank über den WINLine ADMIN angelegt wurde - damit ist gewährleistet, dass die Datenbank alle benötigten Rechte aufweist.

Durch Anklicken des VOR-Buttons kann zum 3. Schritt gewechselt werden, durch Anklicken des ZURÜCK-Buttons können die vorherigen Einstellungen nochmals überarbeitet werden. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Setup abgebrochen.

Schritt 3

Im 3. und letzten Schritt kann entschieden werden, welche Aktionen bei der Installation durchgeführt werden sollen. Dabei kann zwischen folgenden Optionen gewählt werden:



➤ **WEB Edition Tabellen anlegen**

Ist diese Checkbox aktiviert, dann werden am SQL Server die benötigten Tabellen für SMART (bzw. gleiche Funktion für die WEB Edition) erzeugt und gefüllt. Dabei werden vorhandene Tabellen gelöscht. Wird diese Option nicht durchgeführt, kann auch SMART nicht gestartet werden.

➤ **web2.ini schreiben**

Mit dieser Option wird die Datei WEB2.INI neu geschrieben. In dieser Datei wird gemerkt, wo sich die SQL-Tabellen für SMART befinden. Ohne WEB2.INI kann SMART nicht gestartet werden.

In der Datei WEB2.INI wird die Datenbankverbindung auf den SQL-Server gespeichert. Daher muss diese Option nicht immer im Zusammenhang mit einer Neuinstallation von SMART stehen. Wenn z.B. das Passwort des meso-Benutzers über den WINLine ADMIN geändert wird, dann wird das Passwort automatisch auf allen SQL-Server, auf die der WINLine ADMIN zugreift, mit geändert. Damit dann aber auch dann noch SMART funktioniert, muss das neue Passwort auch in die WEB2.INI geschrieben werden - und das kann mit dieser Option bewerkstelligt werden.

Durch Anklicken des ZURÜCK-Buttons können die vorherigen Einstellungen nochmals überarbeitet werden. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Setup abgebrochen. Durch Anklicken des SETUP-Buttons wird das Setup gestartet und die ausgewählten Optionen werden durchgeführt.

Nach Beendigung des Setups wird die Meldung



angezeigt. Danach ist SMART vollständig installiert und kann zum ersten Mal aufgerufen werden. Dabei gibt es mehrere Möglichkeiten, wie die Startseite aufgerufen werden kann:

- <http://localhost/winlinesmart>
Diese Variante kann nur verwendet werden, wenn die Installation von SMART auf demselben Computer stattgefunden hat.
- <http://Servername/winlinesmart>
Diese Variante kann verwendet werden, wenn sich der W2000-Server im Netzwerk befindet und ein entsprechender Zugriff gegeben ist.
- <http://www.DNS-Name/winlinesmart>
Diese Variante kann nur dann verwendet werden, wenn der WEB-Server bereits "Online" ist und ein DNS-Name (Domain Name System, z.B. www.mesonic.com) vergeben wurde.

In allen 3 Fällen steht für "winlinesmart" das virtuelle Verzeichnis, das beim IIS angegeben wurde.

➤ **Ende**

Durch Anklicken des Ende-Buttons wird das Programm geschlossen.

Kontrolle der Installation

Wenn irgendwelche Fehlermeldungen auftreten sollen (beim ersten Start), dann kann mit einem Diagnosetool die Installation geprüft werden. Das Diagnosetool kann über

- **<http://localhost/winlinesmart/diag.asp>**
(winlinesmart steht für das virtuelle Verzeichnis)

gestartet werden. Zuerst wird die Sprache abgefragt, in der das Diagnosetool ausgeführt werden soll. Nach deren Bestätigung startet das Diagnosetool automatisch.

WINLine WEB Editon - Diagnosetool - Microsoft Internet Explorer

Adresse Wechseln zu Links >>

WINLine WEB Editon - Diagnosetool

Mit dem Diagnosetool können Sie Ihre Installation im aktuellen Pfad überprüfen.

Abschnitt: WEB Edition-Basis Objekte

Schritt	Name	Status
1	WEB Edition-Basis-DLL: cwlArt2_Project.dll In Ordnung (DLL Build : 8.0.0.77)	

Anmerkung: WEB Edition - Version : WEB 965

2	WEB Edition-Basis-DLL: cwlbinary.dll In Ordnung	
3	WEB Edition-Basis-DLL: cwlcomp.dll In Ordnung	
4	WEB Edition-Basis-DLL: cwlcompany.dll In Ordnung	
5	WEB Edition-Basis-DLL: cwlprint.dll In Ordnung	
6	WEB Edition-Basis-DLL: cwlscripting.dll In Ordnung	
7	WEB Edition-Basis-DLL: cwlutil.dll In Ordnung	

Fertig Lokales Intranet

2. WINLine SMART Benutzer

2.1. Benutzer Anlage

Im Menüpunkt

- 📁 **WINLine ADMIN**
- 📁 **Benutzer**
- 📁 **WEB Benutzer**

können die Benutzer verwaltet werden, die Zugriff auf WINLine SMART haben.

Zugriff auf die Applikation können nur User der Gruppen 1-9 und 14 (Smart User) haben, d.h. ein Smart User muss ein, in der WINLine angelegter Benutzer(Typ 3 - CWL Benutzer) oder Mitglied der Gruppe 14 (Typ 5 - SMART Benutzer) sein. Andere Benutzertypen können auf WINLine SMART nicht zugreifen.

WEB Benutzer

Benutzer Name: smart@mesonic.com gesperrt

Benutzer ist: 5 SMART Benutzer

Passwort: *****

läuft ab am:

Ablaufzeit automatisch nach Neueingabe wieder setzen

läuft ab in Tagen: 0

WEB Benutzer

Anzeigename: SMART

CWL Benutzer Name:

Benutzergruppe: 14 Smart User

Spracheinstellung: 00 Deutsch

Mandant: 300M Demodatenstand (300M)

Kontonummer:

Laufkunde: 230000

Arbeitnehmer Nr:

Vertreter: 0

➤ **Benutzer Name**

Hier wird der Benutzername eingetragen, wobei als Name die Mailadresse verwendet wird. Durch Drücken der F9-Taste kann nach allen bereits angelegten Benutzern gesucht werden.

➤ **Gesperrt**

Diese Checkbox ist dann aktiv, wenn sich der Benutzer 3 mal mit einem falschen Passwort einzuloggen versucht hat. Bzw. kann die Checkbox gesetzt werden, damit sich der Benutzer nicht mehr anmelden kann.

➤ **Benutzer ist**

Für die Anlage eines SMART Users, können folgende Typen gewählt werden:

- 3 - CWL-Benutzer
Mit dieser Einstellung ist der SMART Benutzer gleichzeitig ein WINLine Benutzer. In diesem Fall kann im Feld "CWL Benutzer Name" der WINLine Benutzer hinterlegt werden.
- 5 - Smart Benutzer
In diesem Fall ist der Benutzer NUR Smart Benutzer.

➤ **Password**

Eingabe eines Passwortes (Achtung auf Klein/Großschreibung. Bei der Eingabe werden nur Platzhalter = Sterne angezeigt). Nach Bestätigen der Eingabe muss das Passwort durch eine zweite Abfrage bestätigt werden um Tippfehler auszuschließen.

➤ **Läuft ab am:**

Hier kann das Ablaufdatum des Passwortes eingegeben werden. Meldet sich an diesem Tag (oder danach) der Benutzer an, muss er das Passwort ändern. Wird das aktuelle Datum eingetragen, muss der Benutzer bei der nächsten Anmeldung ein neues Passwort vergeben.

➤ **Ablaufzeit automatisch nach Neueingabe wieder setzen**

Ist diese Checkbox aktiviert, dann kann im nächsten Feld

➤ **Läuft ab in Tagen:**

die Anzahl der Tage eingegeben werden, nach denen das Passwort jeweils geändert werden muss.

➤ **Anzeigename**

Hier kann der Name des Benutzers eingegeben werden, der im WEB angezeigt werden soll.

➤ **CWL Benutzer Name:**

Dieses Feld kann nur dann bearbeitet werden, wenn im Feld "Benutzer ist" die Option CWL-Benutzer gewählt wurde. In diesem Fall wird hier der WINLine -Benutzername eingetragen. Durch Drücken der F9-Taste kann nach allen angelegten Benutzern gesucht werden.

➤ **Benutzergruppe:**

Dieses Feld kann nur dann bearbeitet werden, wenn im Feld "Benutzer ist" die Option 5 - SMART Benutzer gewählt wurde.

Diese Einstellung steuert die Menüpunkte und die Auswertungen, die für den Benutzer verfügbar sind. D.h. der Benutzer kann die Objekte ansurfen, die für die hier eingetragene Gruppe freigeschalten sind.

➤ **Spracheinstellung**

Aus der Auswahllistbox kann die Sprache gewählt werden, in der der Benutzer die Internetseiten betrachten bzw. bearbeiten will. Wenn sich der Benutzer selbst angelegt hat (über Erstanmeldung), dann wird die Sprache verwendet, die der Benutzer beim Surfen verwendet hat.

➤ **Mandant**

Aus der Auswahllistbox kann der Mandant gewählt werden, mit dem der Benutzer arbeiten darf.

➤ **Kontonummer:**

Wenn es sich um einen Debitor handelt, kann hier die entsprechende Kontonummer aus dem Personenkontenstamm hinterlegt werden.

Für den SMART-User steht hier keine Eingabe zur Verfügung; das Feld ist gegreyed.

➤ **Laufkunde:**

Bei den Benutzertypen Interessent, CWL-Benutzer und Interner Mitarbeiter kann hier eine Kontonummer eingetragen werden, aus denen im WEB dann die Standardinformationen (wie Preisliste etc.) geholt werden. Für den SMART-User (Typ 5) muss hier der Laufkunde hinterlegt werden.

➤ **Arbeitnehmer Nr**

Wenn der Benutzer mit der Option "CWL Benutzer" oder "Interner Mitarbeiter" angelegt wurde, kann hier die Arbeitnehmernummer aus dem WINLine LOHN eingetragen werden.

➤ **Vertreter**

Wenn der Benutzer mit der Option " Interner Mitarbeiter" (oder "CWL Benutzer") angelegt wurde, kann hier die Vertreternummer aus der WINLine FAKT eingetragen werden. Durch Drücken der F9-Taste kann nach allen Vertretern gesucht werden.

Durch Anklicken des OK-Buttons oder durch Drücken der F5-Taste wird der Benutzer gespeichert. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Fenster geschlossen. Durch Anklicken des Löschen-Buttons wird der gerade aktive Benutzer gelöscht.

2.2. Die SMART Anzeige

Je nachdem, ob auch die WINLine WEB Edition im Einsatz ist oder nicht und ob der Benutzer auch CWL Benutzer ist, sind 3 unterschiedliche Szenarien möglich:

1. WINLine WEB Edition ist im Einsatz
 - 1a. Der Smart User ist auch CWL Benutzer.
 - 1b. Der Smart User ist kein CWL Benutzer.
2. WINLine WEB Edition ist nicht im Einsatz.

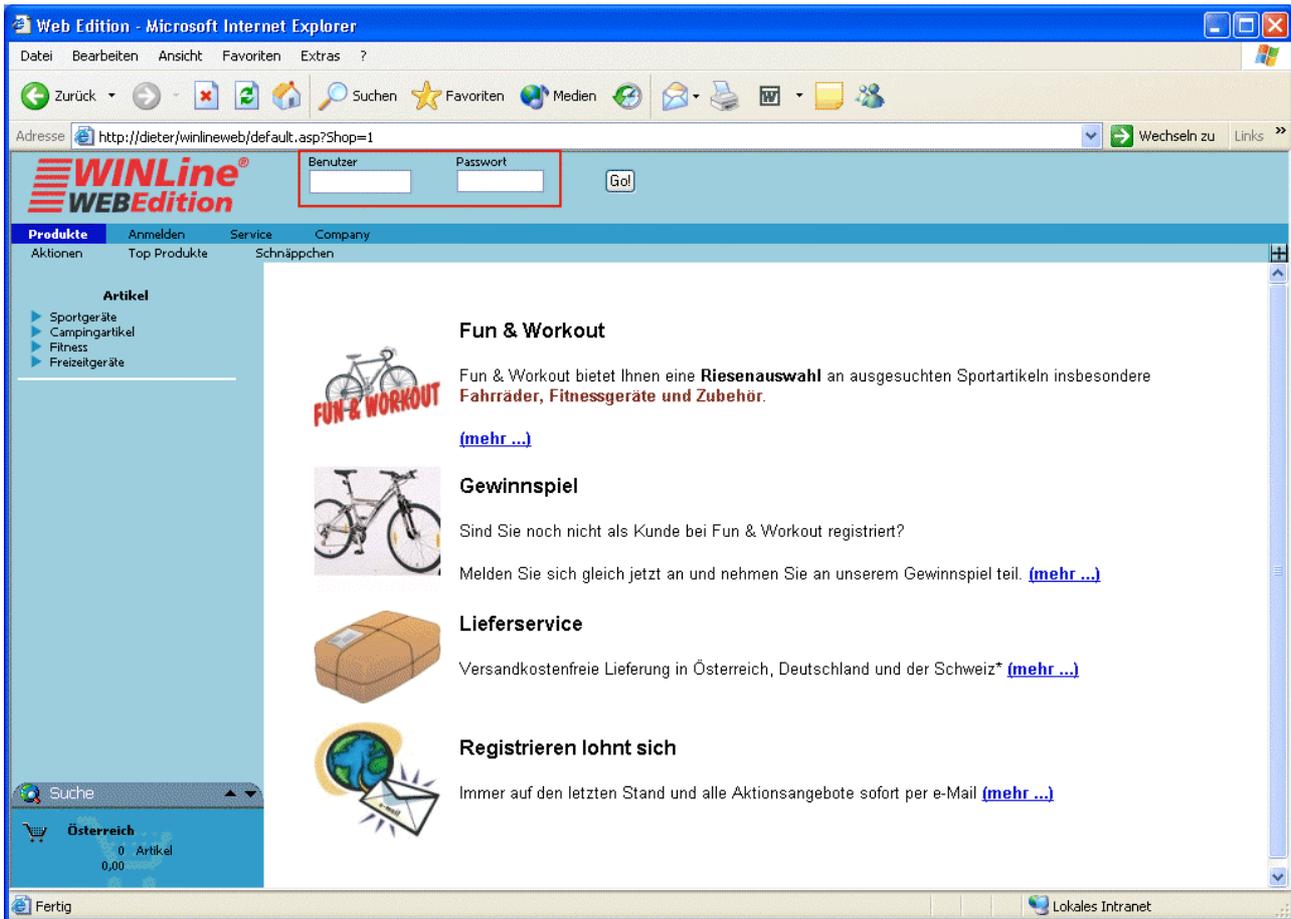
Je nach Szenario ist der Einstiegschirm anders.

2.2.1. WINLine WEB Edition ist im Einsatz

Der Einstieg in WINLine SMART erfolgt wie in der WEB Edition. Es wird zuerst die WWW - Adresse mit der Startseite (default.htm) aufgerufen.



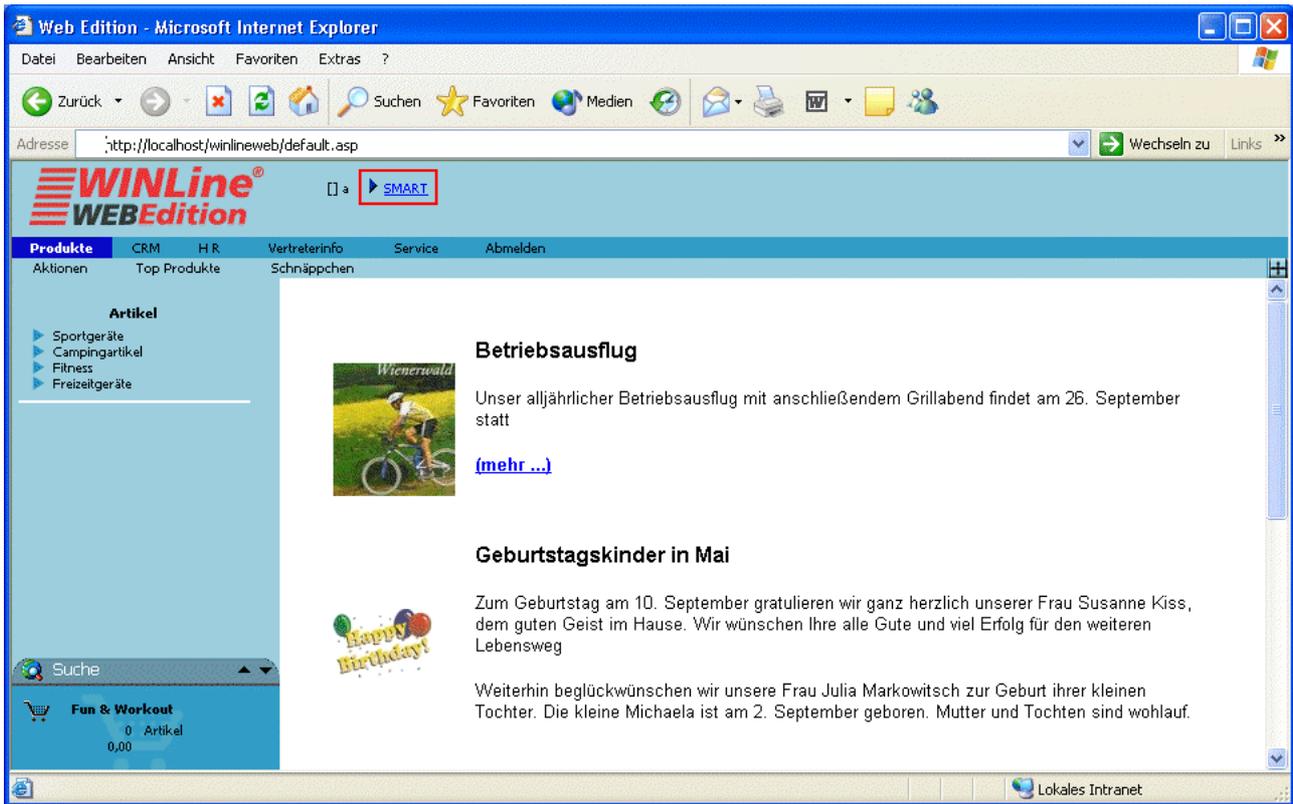
Hier wird ein Shop ausgewählt und anschließend die Anmeldung in der Searchline oben oder durch den entsprechenden Menüpunkt getätigt.



Weitere Infos bezüglich der Startseite und des Loginschirms befinden sich im Handbuch WINLine WEB Edition. Ebenfalls dort wird die Möglichkeit erklärt, die Seite „default.htm“ umzuleiten, sodass sofort ein Shop (= ein Mandant) ausgewählt wird; z.B. wenn es überhaupt nur einen Mandanten gibt.

1.a. Der angemeldete Benutzer ist auch CWL Benutzer.

Wenn der User auch als CWL Benutzer definiert ist, wird zuerst die "normale" WEB Edition Darstellung erscheinen, z.B. mit den News für interne Mitarbeiter wie im folgenden Bild.



Über den Link "SMART" neben dem Benutzernamen in der Searchline ist es möglich, auf das SMART-Modul umzuschalten. Hier stehen die vollen Funktionalitäten dieser Anwendung zur Verfügung.



1.b. Der angemeldete Benutzer ist kein CWL Benutzer.

In diesem Fall wird der User ausschließlich auf das SMART Modul zugreifen können, ohne auf die Inhalte der WEB Edition umschalten zu können.



2.2.2. WINLine WEB Edition ist nicht im Einsatz

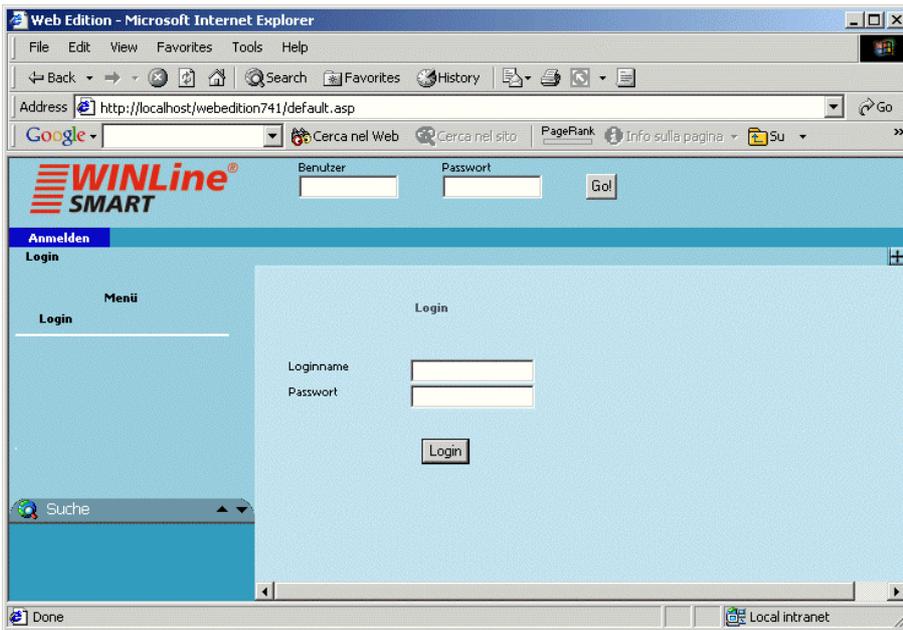
WINLine SMART ist eine browserbasierende Applikation; d.h. man greift über einen Browser auf das Modul zu.

Es wird das virtuelle Verzeichnis (=Adresse) aufgerufen, das im Internet Information Server definiert worden ist.

Wenn keine WEB Edition im Einsatz ist, wird beim Aufrufen dieser Adresse, das Login-Fenster angezeigt, in dem die Anmeldung erfolgt.

Es stehen die vollständigen Funktionalitäten des SMART Moduls zur Verfügung.

In der Benutzeranlage wird der Benutzer als Typ 5 - SMART Benutzer angegeben.



3. Verwaltung

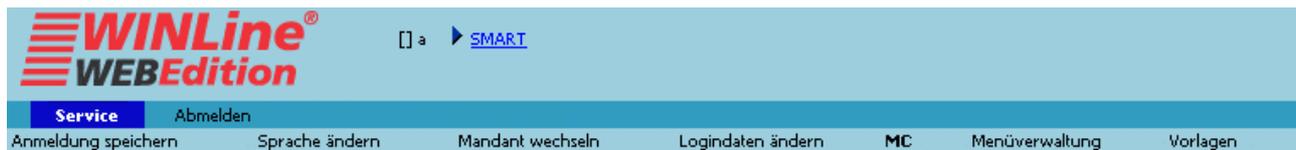
Über WINLine SMART können Informationen aus verschiedenen Stammdatenbereichen zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich hier um die Bereiche Kunden, Lieferanten, Sachkonten, Artikel, Vertreter, Mitarbeiter und Management Information System (MIS). Für jeden dieser Bereiche stehen unterschiedliche Objekte (= Auswertung) zur Verfügung.

SMART Benutzer können verschiedenen Benutzergruppen zugeordnet werden. Über diese Benutzergruppen ist steuerbar, wer welche Informationen abrufen darf. So kann z.B. ein Vertreter nur die Kunden abrufen und einsehen, für die er als Vertreter zuständig ist, oder die von einer Vertretergruppe betreut werden, in der er Mitglied ist.

3.1. Einrichtung der Objekte

Die Einrichtung der Objekte, d.h. wer welche Auswertungen "sehen" kann, erfolgt durch den Administrator über den Menüpunkt

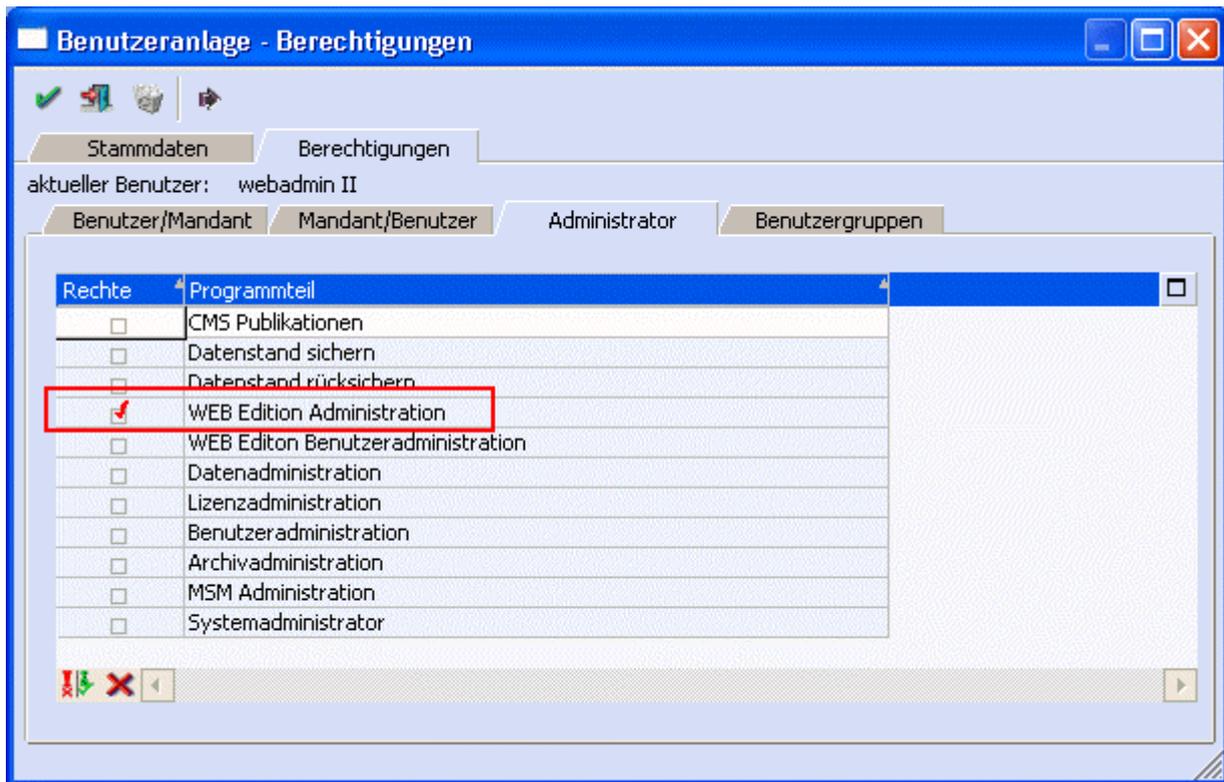
- 📁 **Service**
- 📁 **Menüverwaltung**



Vorraussetzung dafür, dass der Menüpunkt aufgerufen werden kann ist, dass der Benutzer das Recht für die WEB Edition Administration hat und dass er auch als WEB Benutzer definiert ist.

Die Vergabe der Administrationsrechte erfolgt im WINLine ADMIN im Menüpunkt

- 📁 **Benutzer**
 - 📁 **Benutzeranlage**
- Register Administrator.



Die Definition des WEB Benutzers erfolgt im WINLine ADMIN im Menüpunkt

- 📁 **Benutzer**
- 📁 **WEB Benutzer**

Hier muss der Administrator als Benutzertyp 3 - CWL Benutzer mit dem CWL Benutzer Name definiert werden.

Wurden diese Einstellungen vorgenommen, so kann die Objektdefinition für die einzelnen Benutzergruppen erfolgen, indem die Objekte freigeschaltet werden.

In der Auslieferungsversion sind standardmäßig und aus Sicherheitsgründen keine Objekte freigeschalten.

Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart			
Defaultgruppe	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe
Alles kopieren			
Standard		Pocket-PC	
Kunden			
Lieferanten			
Sachkonten			
Artikel			
Vertreter			
Mitarbeiter			
MIS			

Im oberen Teil des Fensters sind die Benutzergruppen aufgelistet, die mit einem Mausklick aktiviert werden können.

Die Defaultgruppe ist eine fiktive Gruppe, die alle Objekte für alle Stammdatenbereiche beinhaltet. Aus dieser Gruppe können die Stammdatenbereiche dann in die einzelnen Gruppen kopiert werden.

Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart			
Defaultgruppe	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe
Alles kopieren			
Standard		Pocket-PC	
Kunden			
<input type="checkbox"/> Belegübersicht	<input type="checkbox"/> Konteninfo	<input type="checkbox"/> Belegübersicht	<input type="checkbox"/> Konteninfo
<input type="checkbox"/> Kontoblatt	<input type="checkbox"/> Letzte Verkäufe	<input type="checkbox"/> Kontoblatt	<input type="checkbox"/> Letzte Verkäufe
<input type="checkbox"/> Offene Posten	<input type="checkbox"/> Offene Posten	<input type="checkbox"/> Offene Posten	<input type="checkbox"/> Offene Posten
<input type="checkbox"/> Stammdaten	<input type="checkbox"/> Stammdaten	<input type="checkbox"/> Stammdaten	<input type="checkbox"/> Stammdaten
<input type="checkbox"/> Statistik	<input type="checkbox"/> Statistik	<input type="checkbox"/> Statistik	<input type="checkbox"/> Statistik
<input type="checkbox"/> Umsatzbudget	<input type="checkbox"/> Umsatzbudget	<input type="checkbox"/> Umsatzbudget	<input type="checkbox"/> Umsatzbudget
<input type="checkbox"/> Übersicht	<input type="checkbox"/> Übersicht	<input type="checkbox"/> Übersicht	<input type="checkbox"/> Übersicht
Lieferanten			
<input type="checkbox"/> Konteninfo	<input type="checkbox"/> Konteninfo	<input type="checkbox"/> Konteninfo	<input type="checkbox"/> Konteninfo
<input type="checkbox"/> Kontoblatt	<input type="checkbox"/> Kontoblatt	<input type="checkbox"/> Kontoblatt	<input type="checkbox"/> Kontoblatt
<input type="checkbox"/> Offene Posten	<input type="checkbox"/> Offene Posten	<input type="checkbox"/> Offene Posten	<input type="checkbox"/> Offene Posten
<input type="checkbox"/> Stammdaten	<input type="checkbox"/> Stammdaten	<input type="checkbox"/> Stammdaten	<input type="checkbox"/> Stammdaten
<input type="checkbox"/> Umsatzbudget	<input type="checkbox"/> Umsatzbudget	<input type="checkbox"/> Umsatzbudget	<input type="checkbox"/> Umsatzbudget
<input type="checkbox"/> Übersicht	<input type="checkbox"/> Übersicht	<input type="checkbox"/> Übersicht	<input type="checkbox"/> Übersicht

Die Gruppen 1 bis 9 sind die Gruppen aus der WINLine®.

Werden für diese Gruppen keine Objekte definiert, so werden in weiterer Folge die Objekte der Usergruppe 13 (Interne Mitarbeiter) auch für diese Gruppen verwendet, da die Gruppe 13 eine sogenannte Rückfallsgruppe ist.

Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart			
Defaultgruppe	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe
Alles kopieren			
Standard		Pocket-PC	
Rückfall auf die Objekte der Usergruppe 13			

Sobald ein Objekt freigeschalten wird, ändert sich die Ansicht.

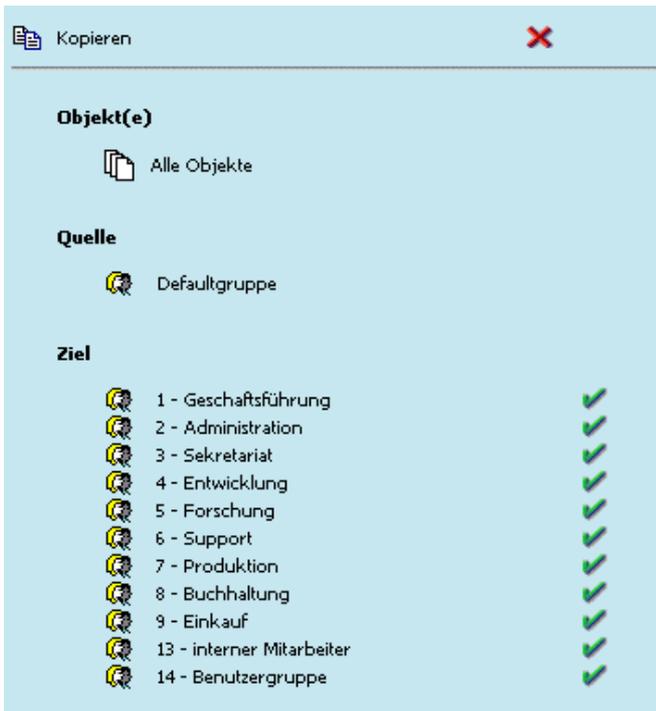
Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart			
Defaultgruppe	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe
Alles kopieren			
Standard		Pocket-PC	
Kunden			
Belegübersicht			
Lieferanten			
Sachkonten			
Artikel			
Vertreter			
Mitarbeiter			
MIS			

Die Gruppe 14 beinhalten ausschließlich SMART Benutzer, d.h. Benutzer, die keine CWL Benutzer sind. Für SMART User ist es möglich, in der WEB Benutzeranlage eine andere Benutzergruppe anzugeben. Der Benutzer kann dann die Objekte ansurfen, die für diese Gruppe freigeschalten sind (siehe auch das Kapitel [Benutzer Anlage](#)).

Für die Definition der Objekte für eine Usergruppe muss zuerst die Defaultgruppe angewählt werden, in der sich alle Objekte befinden.
Dabei besteht die Möglichkeit, alle Objekte oder nur einzelne zu kopieren.

Kopieren aller Objekte

Über das Icon  ist es möglich, alle für eine Gruppe vorgesehenen Objekte in eine andere Gruppe zu kopieren. Durch Anklicken des Icons gelangt man zum Kopieren-Fenster.



Objekt (e)

Info über die Objekte, die kopiert werden.

Quelle

Gruppe, aus der die Objekte stammen

Ziel

Auswahl der Benutzergruppe, für die die Objekte zur Verfügung stehen sollen.

Die Auswahl der Gruppe erfolgt, in dem man auf das grüne Häkchen  klickt. Danach ist das Objekt in der Zielgruppe vorhanden.

Mit dem Symbol  wird das Fenster verlassen.

Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart

Defaultgruppe	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe

Alles kopieren

Standard	Pocket-PC
Kunden	
Belegübersicht	Belegübersicht
Konteninfo	Konteninfo
Kontoblatt	Kontoblatt
Letzte Verkäufe	Letzte Verkäufe
Offene Posten	Offene Posten
Stammdaten	Stammdaten
Statistik	Statistik
Umsatzbudget	Umsatzbudget
Übersicht	Übersicht
Lieferanten	
Konteninfo	Konteninfo
Kontoblatt	Kontoblatt
Offene Posten	Offene Posten
Stammdaten	Stammdaten
Umsatzbudget	Umsatzbudget
Übersicht	Übersicht
Sachkonten	
Konteninfo	Konteninfo
Kontoblatt	Kontoblatt

Neben den Objekt befinden sich nun 3 Symbole, deren Bedeutung in der Legende im unteren Teil des Fensters erläutert wird.

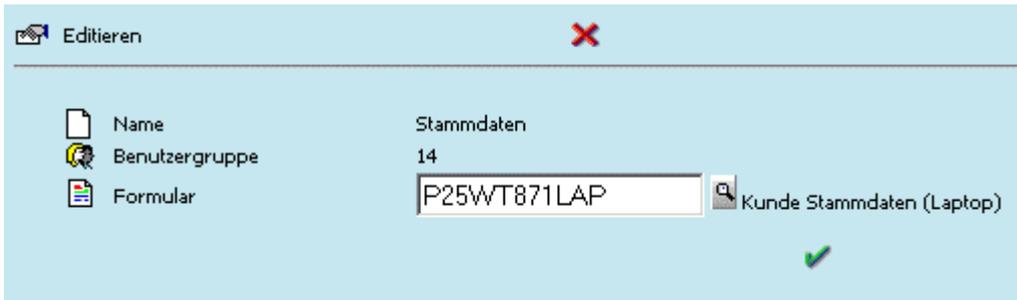
Legende	
	Kopieren
	Editieren
	Löschen
	Gruppe auswählen

Kopieren

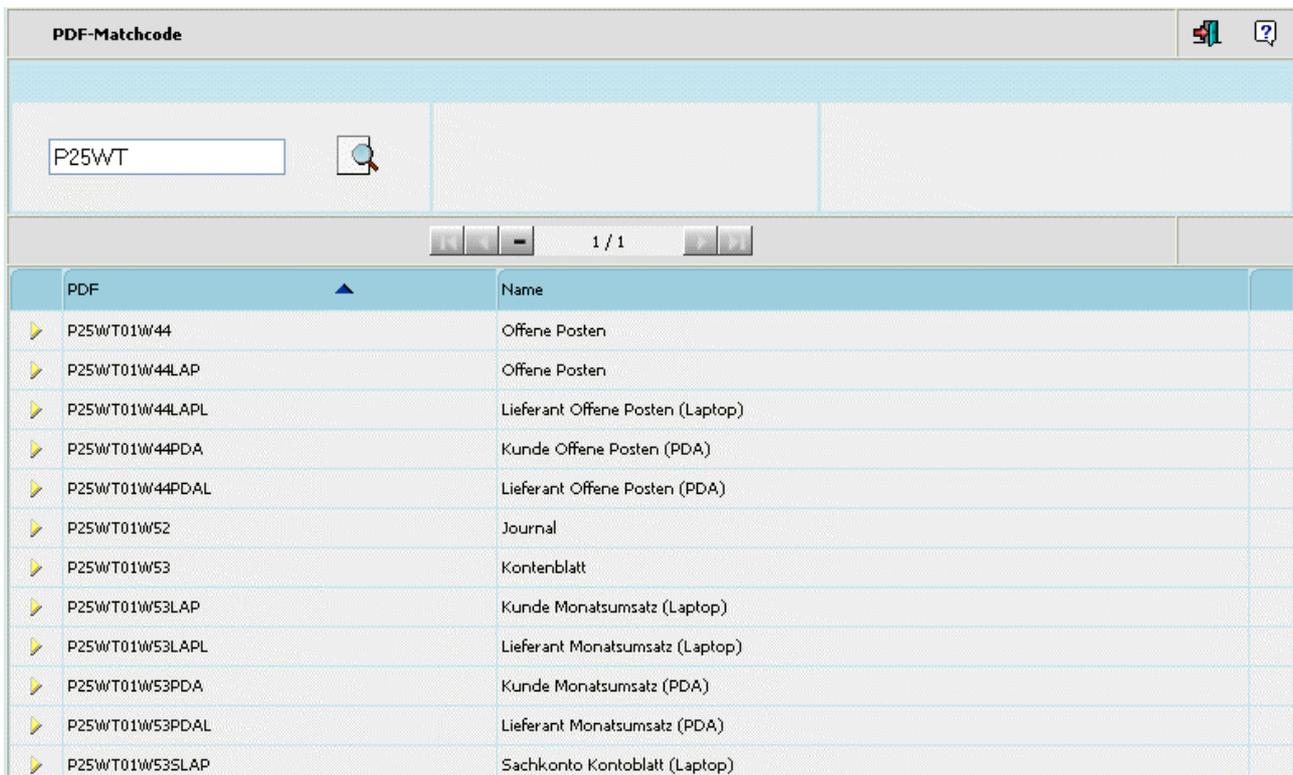
Mit dem Kopieren-Symbol kann das Objekt in eine andere Gruppe kopiert werden (Auswahl des Objektes, und anschließend der Zielgruppe im Kopieren Fenster, wie oben beschrieben).

Editieren

Mit einem Klick auf das Editieren Icon wird das Editieren-Fenster aufgerufen. Diese Option ist für die Defaultgruppe, in der die Standardformulare der Auslieferungsversion hinterlegt sind, nicht vorhanden.



In diesem Fenster kann ein Formular für die Darstellung der Auswertung hinterlegt werden. Durch einen Klick auf die Lupe (Matchode) öffnet sich das Fenster PDF-Matchcode, wo man im unteren Teil die verfügbaren Formulare auswählen kann.



Im Eingabefeld im oberen Teil ist es möglich einen Suchbegriff einzugeben. Durch anwählen des Suche-Buttons wird die Suche gestartet.

Mit dem Zurück-Button gelangt man zum vorherigen Fenster zurück.

Die Übernahme eines Formulars erfolgt durch Aktivieren mittels grünen Häkchens.

Löschen

Mit dem Löschen-Symbol kann das Objekt aus der Benutzergruppe entfernt werden. Diese Option ist für die Defaultgruppe nicht vorhanden.

Gruppe auswählen

Durch das Aktivieren des Kopfsymbol wird eine Gruppe zur Bearbeitung ausgewählt.

Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart			
Defaultgruppe	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe

Nach erfolgter Definition der Objekte (Kopieren aller Objekte) kann je nach Benutzer bzw. Gruppe, im SMART-Modul auf alle Auswertungen zugegriffen werden.

The screenshot shows the WINLine SMART interface. At the top, there is a navigation bar with the logo and the email 'smart@mesonic.com'. Below it, a menu bar contains 'Kunden', 'Lieferanten', 'Sachkonten', 'Artikel', 'Vertreter', 'Mitarbeiter', 'MIS', 'Service', and 'Abmelden'. The 'Kunden' menu is expanded, showing options like 'Belegübersicht', 'Konteninfo', 'Kontoblatt', 'Letzte Verkäufe', 'Offene Posten', 'Stammdaten', 'Statistik', and 'Umsatzbudget'. A search bar is present. Below the search bar, there is a section for 'Auswertung für' with a dropdown menu showing 'Annas Sportwelt' selected. Underneath, a 'Merkliste' (favorites list) includes 'Annas Sportwelt', 'Ammansberger', 'Auermann Sport', 'Austria Sports', 'Gerald Basler', and 'Bernhard GmbH'. The main content area displays 'Konto: 230A001' and 'Annas Sportwelt'. A table shows a 'Belegübersicht' (document overview) with columns for 'Belegstufe', 'Anzahl', 'Wert', 'Rohertrag', and 'Rabatt'. The table data is as follows:

Belegstufe	Anzahl	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen	11	5.735,68	618,05	-160,68
Lieferscheine	2	899,12	-190,65	-20,41
Aufträge	2	1.081,18	297,76	-33,19
Angebote	5	6.290,54	966,55	-194,38
		14.006,52	1.691,71	-408,66

Das Beispiel zeigt die Belegübersicht für Kunden, für Benutzer der Gruppe 14.

Kopie einzelner Objekte

Sollten nur einzelne Objekte (=Auswertungen) kopiert werden, kann man zwischen Standard- und Pocket PC-Objekte auswählen (beim „Kopieren aller Objekte“ werden immer die Objekte für Standard- und Pocket PC-Objekte kopiert).

Da die Menüverwaltung in diesem Fenster für WINLine SMART und auch für WINLine Mobile Computing erfolgen kann, stehen für die Ansicht der Auswertungen Formulare in normaler Größe (Standard Objekte) und in reduzierter Größe (Pocket PC-Objekte) zur Verfügung. Für WINLine SMART aber müssen die Standard Objekte ausgewählt werden.

Das Kopieren eines einzelnen Objektes erfolgt, in dem man auf das Icon klickt. Danach ist der Vorgang gleich wie für das Kopieren aller Objekte.

Am Ende wird der Benutzer nur auf diese Objekte Zugriff haben.

The screenshot shows the WINLine SMART interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: **Kunden**, Lieferanten, Sachkonten, Artikel, Vertreter, Mitarbeiter, MIS, Service, and Abmelden. The main content area displays account information for 'Konto: 230A001' and 'Annas Sportwelt'. A table lists various document types with their counts, values, and discounts.

Belegstufe	Anzahl	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen	11	5.735,68	618,05	-160,68
Lieferscheine	2	899,12	-190,65	-20,41
Aufträge	2	1.081,18	297,76	-33,19
Angebote	5	6.290,54	966,55	-194,38
		14.006,52	1.691,71	-408,66

On the left side, there is a sidebar with a search bar and a list of customers under 'Auswertung für Annas Sportwelt'. The list includes: Annas Sportwelt, Ammansberger, Auermann Sport, Austria Sports, Gerald Basler, and Bernhard GmbH.

Kopie der gesamten Objekte eines Stammdatenbereiches

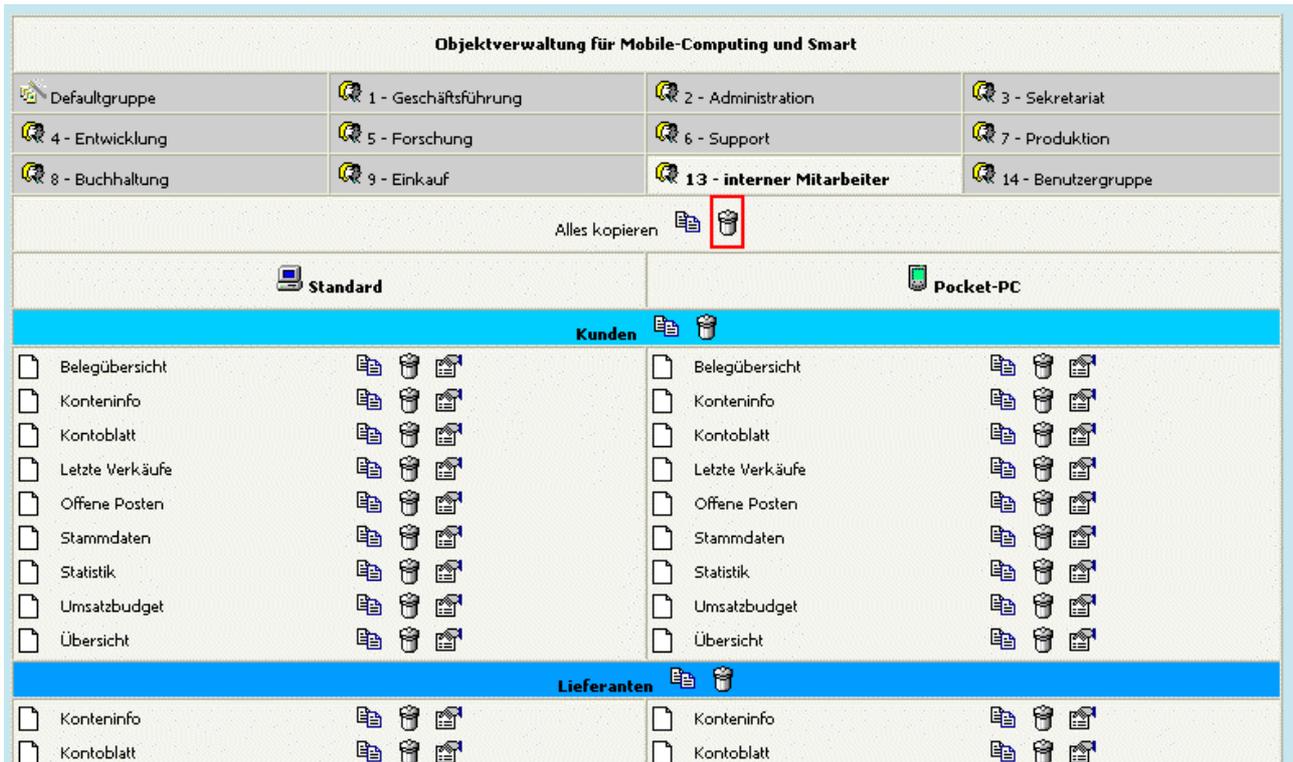
Es ist auch möglich die gesamten Objekte eines Stammdatenbereiches zu kopieren, in dem man das Kopieren-Icon neben dem Namen des Bereiches auswählt. Im nächsten Fenster ist dann wiederum die gewünschte Zielgruppe auszuwählen.

The screenshot shows the 'Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart' interface. It features a grid of object groups (e.g., 1 - Geschäftsführung, 2 - Administration, 3 - Sekretariat, etc.) and a section for copying objects. Below this, there are two columns for 'Standard' and 'Pocket-PC' devices. The 'Kunden' group is highlighted in blue, and a red box highlights the copy icon next to it. Below the device columns, there are lists of objects for each device type, including 'Belegübersicht', 'Konteninfo', 'Kontoblatt', and 'Letzte Verkäufe'.

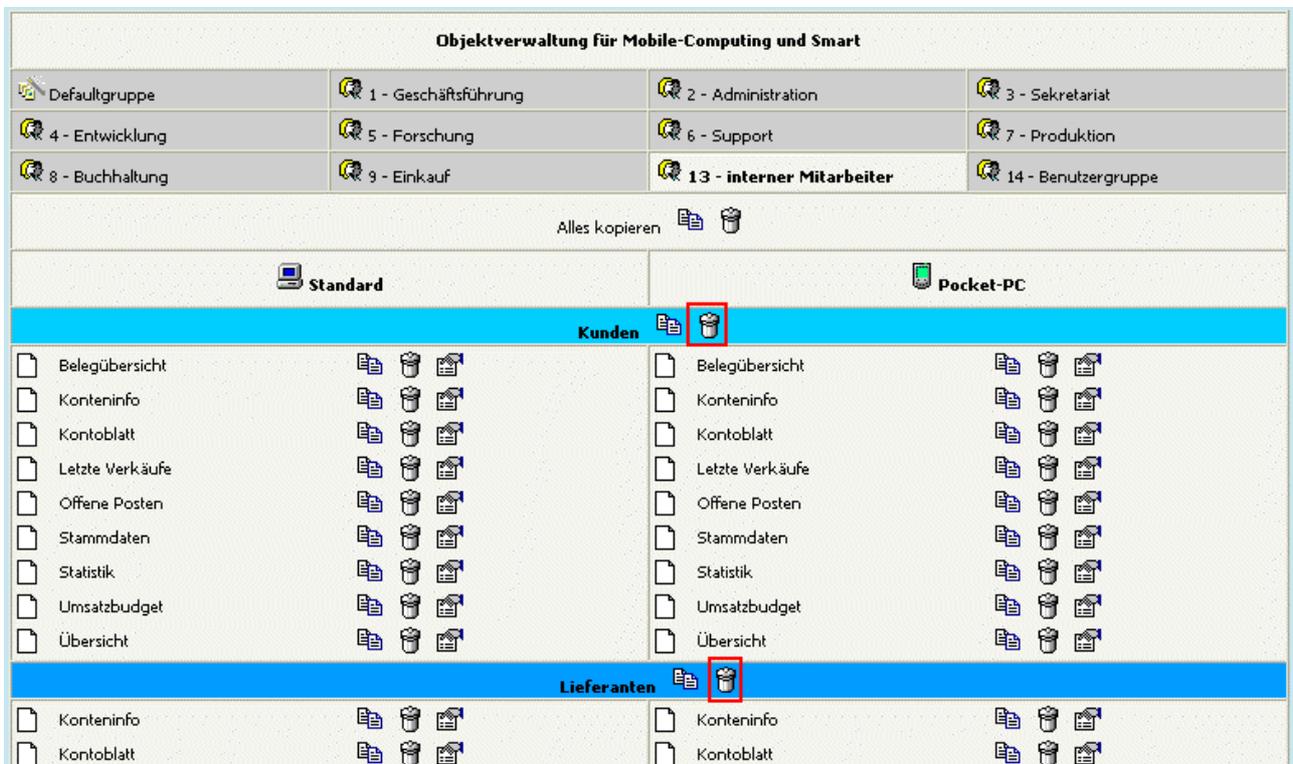
Löschen von Objekten

Das Löschen eines einzelnen Objekt für eine Gruppe erfolgt durch das Löschen-Icon  neben dem Objekt. Um die gesamten Objekte einer Gruppe oder eines Stammdatenbereiches zu löschen, stehen ebenfalls an jeweiliger Stelle die Löschen-Symbole zur Verfügung.

➤ **Zum Löschen von Objekten einer gesamten Gruppe:**



➤ **Zum Löschen von Objekten von Stammdatenbereiche:**



4. Die Menüs

Das SMART Modul verfügt über 2 Menüs:

- Eine obere Menüleiste mit den verschiedenen Stammdatenbereichen, dem Servicebereich und dem Menüpunkt "Abmelden"
- Das linke Menü, das für den in der oberen Leiste ausgewählten Menüpunkt aktiv ist.

4.1. Das obere Menü

Über das obere Menü wird der Bereich ausgewählt, für den die freigeschalteten Auswertungen ausgeführt werden können.



Je nach selektiertem Menüpunkt, wird das linke Menü anders dargestellt (siehe auch [Das linke Menü](#)).

Zur Verfügung stehen folgende Bereiche:

Kunden

Es sind die Objekte (Auswertungen) verfügbar, die für den Stammdatenbereich „Kunden“ freigeschalten wurden.

Lieferanten

Es stehen jene Auswertungen zur Verfügung, die für den Bereich „Lieferanten“ definiert wurden.

Sachkonten

Es sind die Auswertungen verfügbar, die für den Stammdatenbereich „Sachkonten“ definiert wurden.

Artikel

Jene Auswertungen stehen zur Verfügung, die für den Bereich „Artikel“ freigeschalten wurden.

Vertreter

Es sind die Auswertungen verfügbar, die für den Stammdatenbereich „Vertreter“ freigeschalten wurden.

Mitarbeiter

Es stehen jene Auswertungen e zur Verfügung, die für den Bereich „Mitarbeiter“ freigeschalten wurden.

MIS

Über MIS (Management Information System) stehen einige Auswertungen zur Verfügung, die Übersichtsinformationen über Belege, Erlöskonten, Geldkonten, Offene Posten und Ausgangsrechnungen bieten.

Service

Unter Service stehen einige Funktionen zur Verfügung die erlauben, div. Einstellungen zu verwalten. Für den „normalen“ Benutzer sind diese die Änderung der Sprache, das Speichern und das Editieren des Logins und die Verwendung der Vorlagen. Für den Administrator steht auch der Menüpunkt Menüverwaltung zur Verfügung (siehe auch das Kapitel [Verwaltung](#)).

Abmelden

Hier kann der angemeldete Benutzer aus WINLine SMART aussteigen.

4.2. Das linke Menü

The screenshot shows the WINLine SMART web interface. The top navigation bar includes 'Kunden', 'Lieferanten', 'Sachkonten', 'Artikel', 'Vertreter', 'Mitarbeiter', 'MIS', 'Service', and 'Abmelden'. The left sidebar menu is expanded to 'Kunden', showing options like 'Belegübersicht', 'Konteninfo', 'Kontoblatt', 'Letzte Verkäufe', 'Offene Posten', 'Stammdaten', 'Statistik', and 'Umsatzbudget'. Below the menu is a search field and a list of active data sets: 'Annas Sportwelt', 'Ammansberger', 'Auermann Sport', 'Austria Sports', 'Gerald Basler', and 'Bernhard GmbH'. The main content area displays three announcements: 'Betriebsausflug' (with a photo of a cyclist), 'Geburtstagskinder in Mai' (with a 'Happy Birthday' graphic), and 'Flohmarkt'.

Das linke Menü gliedert sich in 6 Teile, die grundsätzlich für jeden der Stammdatenbereiche gültig sind. Diese Teile sind:

- Die Reports für den ausgewählten Stammdatenbereich
- Das Suchfeld für die Suche innerhalb der Datensätze des Bereiches
- Der aktive Stammdatensatz (Konto, Artikel, Vertreter, Mitarbeiter, usw.), für den die Auswertungen ausgeführt werden
- Die Merkliste, die alle Stammdatensätze beinhaltet für die Auswertungen durchgeführt werden können.
- Die Schnellsuche, in der es mit der Hilfe von Matchcodes möglich ist, einen Artikel, einen Kunden oder einen Arbeitnehmer rasch zu suchen.
- Die Anzeige des Mandanten, auf den der Benutzer zugreift.

4.2.1. Die Reports für den Stammdatenbereich

Es stehen hier die Objekte zur Verfügung, die für den Stammdatenbereich und für die Usergruppe freigeschalten worden sind. In diesem Beispiel sind alle Kundenobjekte freigeschalten; der Benutzer darf auf alle zugreifen.



4.2.2. Das Suchfeld

Je nach Bereich in dem man sich befindet, kann im Feld "Suche" innerhalb der entsprechenden Datensätze gesucht werden.



Wurde der Menüpunkt "Kunden" ausgewählt, so ist es möglich, nach einem bestimmten Kunde zu suchen; befindet man sich im Artikelbereich, kann die Suche nach einem Artikel durchgeführt werden.

Erfolgt die Eingabe eines Suchbegriffes (oder wird dieses Feld leer gelassen), und wird anschließend die Lupe daneben gedrückt, gelangt man ins Matchcodefenster, das für jeden Stammdatenbereich unterschiedlich ist. Die Matchcodefenster werden im nachfolgenden Kapitel [Matchcodefenster](#) beschrieben.

Wenn ein vorhandener Stammdatensatz (z.B. Kunden-, Artikelnummer) angegeben und dann auf die Lupe geklickt wird, wird der Stammdatensatz im Bereich "Auswertung für" übernommen (siehe Kapitel [Auswertung für](#)).

Über das Icon  kann die Merkliste aufgerufen werden (siehe Kapitel [Merkliste](#)).

4.2.3. Auswertung für

Hier wird der aktive Stammdatensatz angezeigt, für den die freigeschalteten Auswertungen durchgeführt werden können.



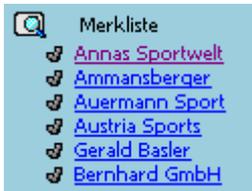
Der Datensatz kann über den Matchcode ausgewählt oder aus der Merkliste übernommen werden.

Mit einem Mausklick auf den Namen des Eintrages öffnet sich ein Fenster mit den Detailinfos.

Über das Icon  kann die Merkliste aufgerufen werden (siehe Kapitel [Merkliste](#)).

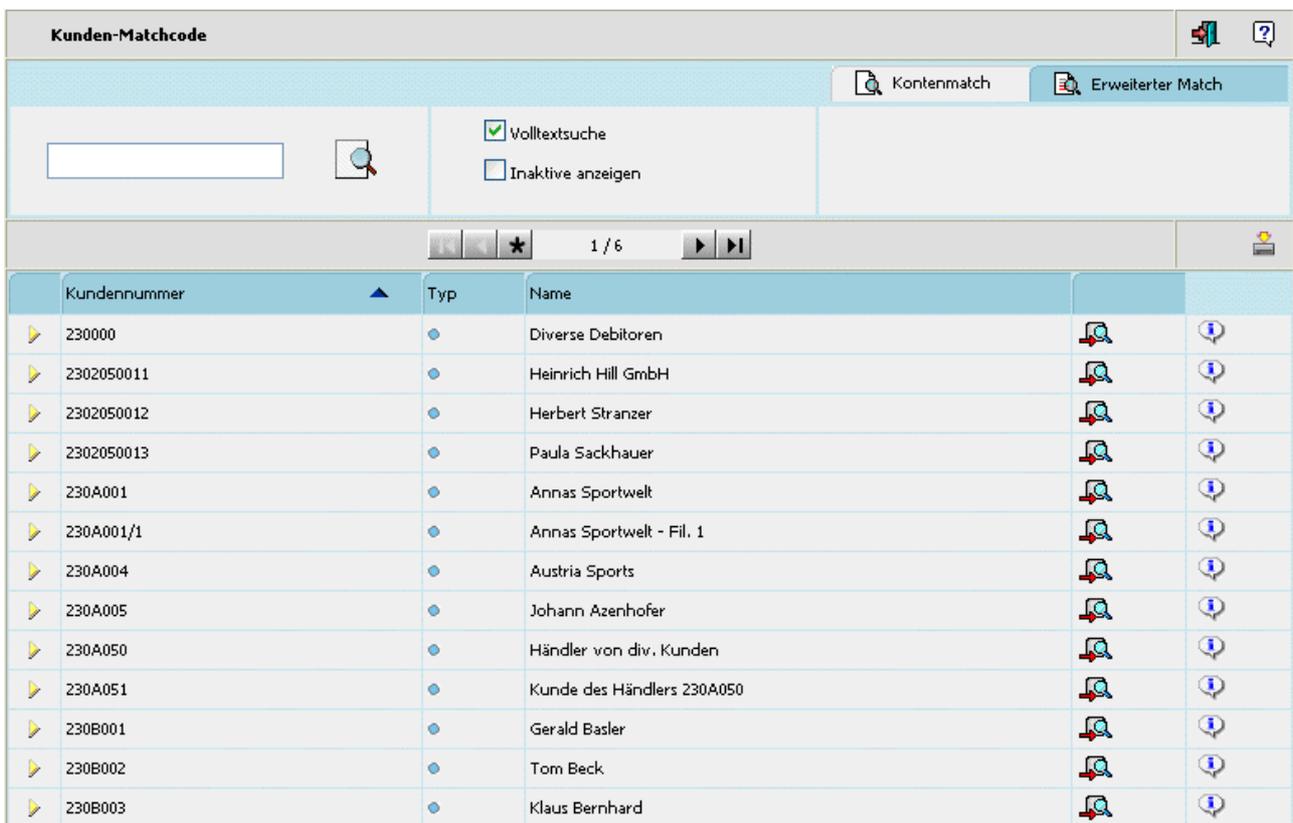
4.2.4. Merkliste

In der Merkliste sind alle Stammdatensätze vorhanden, für die Auswertungen durchgeführt werden können. Sinn der Merkliste ist es, schnell und übersichtlich die Elemente zur Verfügung zu haben, die vom Benutzer am häufigsten abgefragt werden.



Durch einen Mausklick auf das Häkchen neben einem der Einträgen, wird dieser in den Bereich "Auswertung für" übernommen (siehe Kapitel [Auswertung für](#)), von wo aus dann die verfügbaren Auswertungen aufgerufen werden können.

Die Merkliste kann von jedem User definiert werden. Zuerst ruft man der Matchcodefenster auf und startet eine Suche.



Der Eintrag wird in die Merkliste übernommen, in dem das Icon aktiviert wird.

Über das Icon kann die gesamte Merkliste, die alle ausgewählte Stammsätze für alle Bereiche beinhaltet, aufgerufen werden.



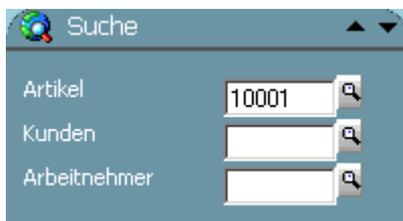
Ein Eintrag kann aus der Merkliste entfernt werden, indem das Icon  mit dem Papierkorb neben dem Eintrag angeklickt wird.

Über das Symbol  gelangt man zum vorherigen Fenster zurück.

4.2.5. Suche

Diese Funktion erlaubt eine Schnellsuche von Artikeln, Kunden und Arbeitnehmern. Hier steht für jeden dieser Stammdaten ein Matchcode zur Verfügung.

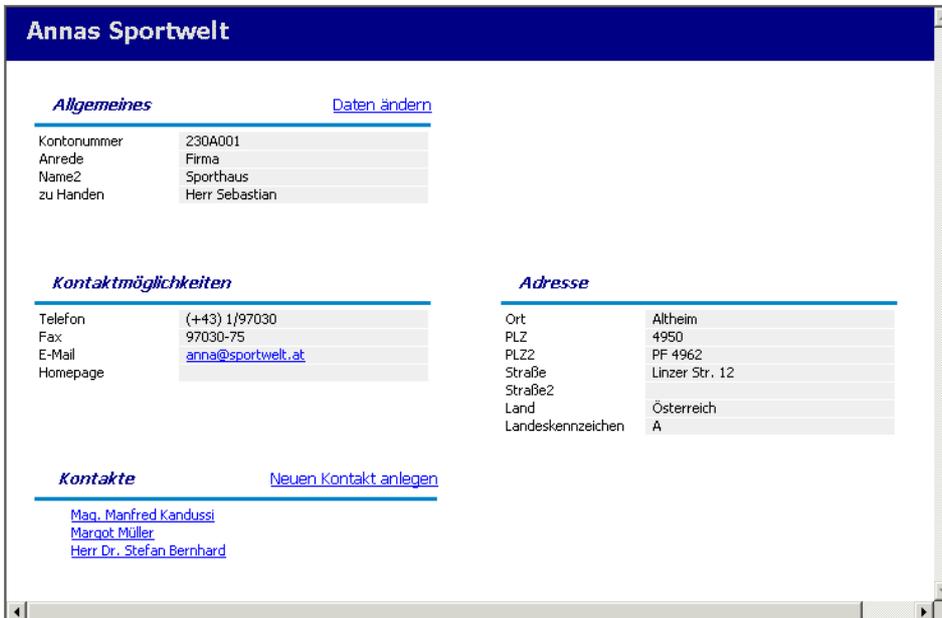
Durch Aktivieren des Pfeils nach oben bzw. des Suchsymbols  wird der Bereich aufgeklappt und die Matchcodefelder stehen zur Verfügung (der Pfeil nach unten schließt den Matchcodebereich wieder).



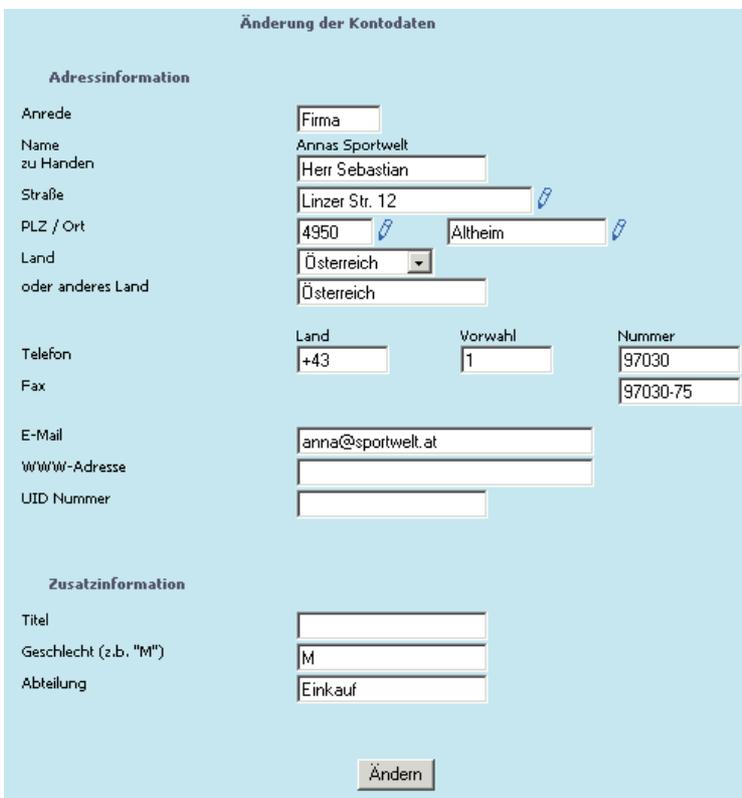
Durch Drucken der Lupe gelangt man zu einem Matchcodefenster, in dem die gewünschte Suche durchgeführt werden kann (siehe auch Kapitel [Matchcodefenster](#)).

4.2.6. Detailinfos für Kunden und Lieferanten

In der Detailinfo für Personenkonten ist es möglich, die über WINLine eingetragenen Stammdaten anzusehen, zu editieren und neue Kontakte anzulegen.



Das Editieren der Stammdaten erfolgt, indem der Hyperlink "Daten ändern" aktiviert wird. Es öffnet sich das Fenster, in dem die Änderungen durchgeführt werden können.



Neue Kontakte für das Konto können angelegt werden, indem man auf den Link "Neuen Kontakt anlegen" klickt. Es öffnet sich ein Fenster für die Neueingabe der Daten.

Neuanlegen eines Ansprechpartners

Adressinformation

Anrede: Frau

Titel:

Vorname: Karin

Nachname: Bernhard

Funktion: Sekretariat

Geburtsdatum:

Straße: Linzer Str. 12

PLZ / Ort: 4950 Altheim

Land: Österreich

oder anderes Land: Österreich

Telefon	Land	Vorwahl	Nummer	Durchwahl
	+43	1	97030	77
Mobil				
Fax	+43	1	97030	

E-Mail:

WWW-Adresse:

Web-Benutzer anlegen

Passwort:

PW-Kontrolle:

Auch jene Stammdaten schon bestehender Kontakte können editiert werden, in dem man den Hyperlink mit dem Kontaktnamen aktiviert.

4.3. Die Matchcodefenster

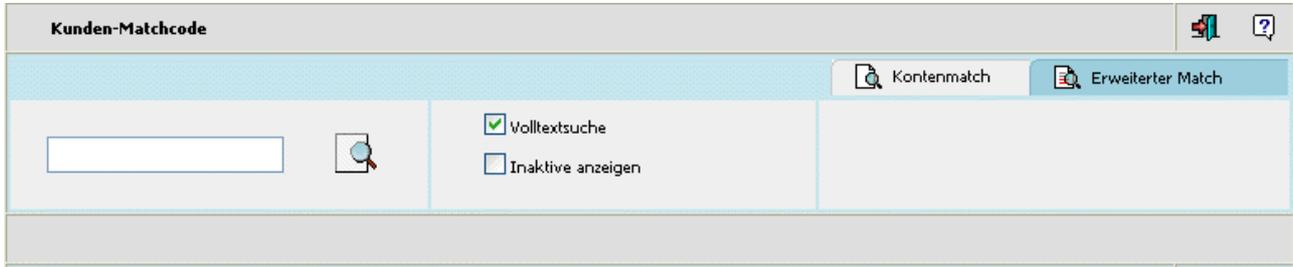
Je nachdem für welchen Stammdatentyp der Matchcode (Lupe) aktiviert wurde, werden unterschiedliche Fenster aufgerufen. Matchcodes sind im linken Menü für die vom Stammdatentyp abhängige Suchfunktion (Feld Suche) und für die Schellsuche im unteren Teil, sowie in den Vorlagen verfügbar (siehe auch Kapitel [Vorlagen](#)).

Achtung:

Wurde bei Stammdaten in der WINLine ein Berechtigungsprofil hinterlegt, so wird dies auch im Matchcode berücksichtigt !

4.3.1. Kunden-Matchcode (normal)

Über den Kunden-Matchcode kann die Suche von Kunden durchgeführt werden.



Im Eingabefeld kann ein Suchbegriff angegeben werden.

➤ **Erweiterter Match**

Über das Register "Erweiterter Match" ist es möglich, auf den erweiterten Matchcode umzuschalten, in dem die Suchkriterien näher definiert werden können.

➤ **Volltextsuche**

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

➤ **Inaktive anzeigen**

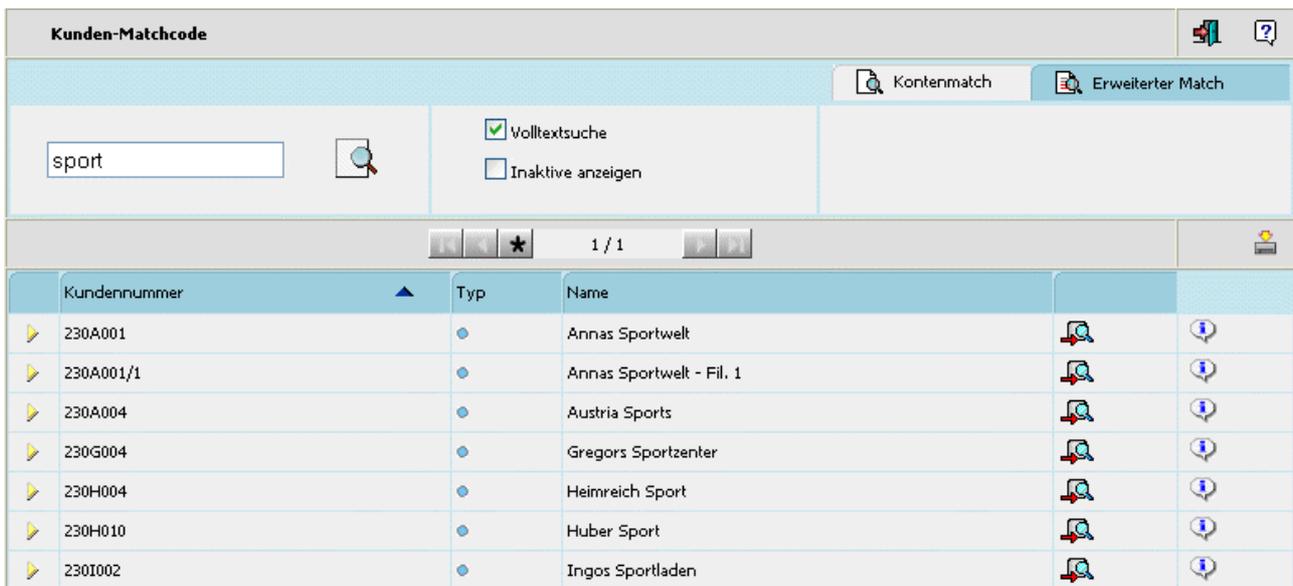
Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ **Ende**

Mit dem Button "Ende" gelangt man zum vorherigen Fenster.



Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

-  Man gelangt zur ersten Seite.
-  Man gelangt zur vorherigen Seite.
-  Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
-  Man gelangt zur nächsten Seite.
-  Man gelangt zur letzten Seite.

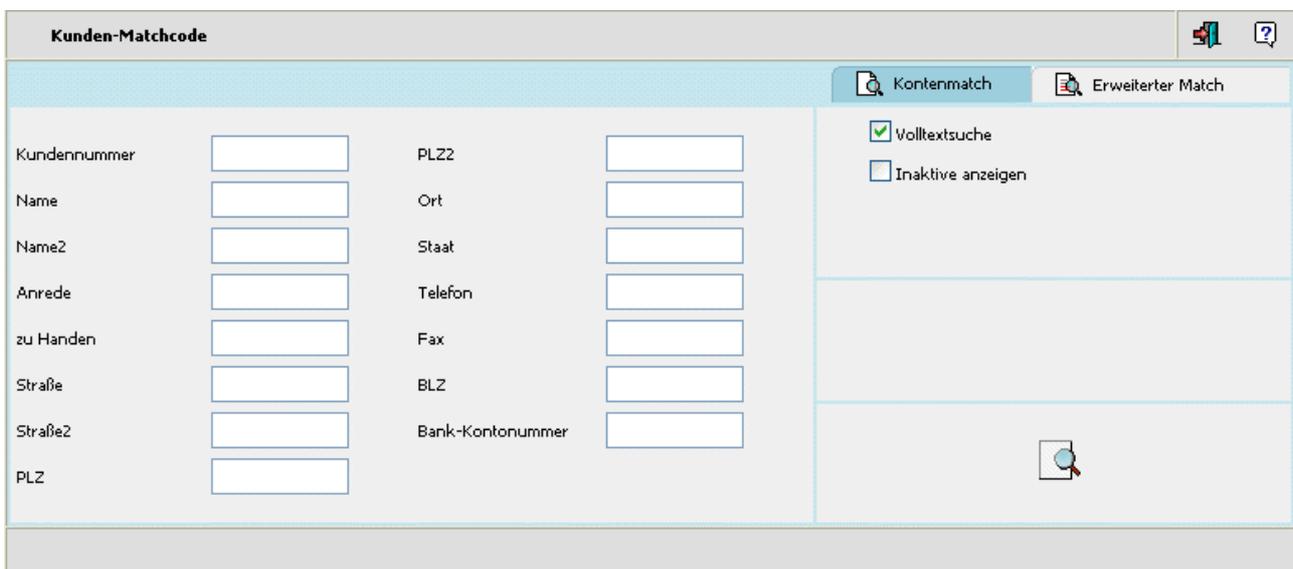
Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Kundennummer, Typ (hellblauer Kreis für Kunden, grüner Kreis für Kunden-Interessenten) und Kontoname angezeigt.

Durch Anwählen des gewünschten Eintrages ist es möglich, den Kunden zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

Durch das Aktivieren des Icons  wird der Eintrag in die Merkliste übernommen.

4.3.2. Kunden-Matchcode (erweitert)

Der erweiterte Kunden-Matchcode erlaubt eine genauere Suche von Kunden dadurch, dass die Suchkriterien näher definiert werden können.



➤ **Kontenmatch**

Über das Register "Kontenmatch" ist es möglich, auf den "normalen" Matchcode umzuschalten.

➤ **Volltextsuche**

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

➤ **Inaktive anzeigen**

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ **Ende**

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

➤ **Suchfelder**

Es stehen zur Verfügung:

- Kundenummer
- Name
- Name2
- Anrede
- zu Händen
- Straße
- Straße2
- PLZ
- PLZ2
- Ort
- Staat
- Telefon
- Fax
- BLZ
- Bank-Kontonummer

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.



Man gelangt zur ersten Seite.



Man gelangt zur vorherigen Seite.



Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.



Man gelangt zur nächsten Seite.



Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Kundenummer, Typ (hellblauer Kreis für Kunden, grüner Kreis für Kunden-Interessenten) und Kontenname angezeigt.

Durch Anwählen des gewünschten Eintrages ist es möglich, den Kunden zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

Durch das Aktivieren des Icons  wird der Eintrag in die Merkliste übernommen.

4.3.3. Lieferanten-Matchcode (normal)

Über den Lieferanten-Matchcode kann die Suche nach Lieferanten durchgeführt werden.

Im Eingabefeld kann angegeben werden, wonach gesucht werden soll.

➤ Erweiterter Match

Über das Register "Erweiterter Match" ist es möglich, auf den erweiterten Matchcode umzuschalten. Dort können die Suchkriterien näher definiert werden.

➤ Volltextsuche

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

➤ Inaktive anzeigen

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ Suche

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ Ende

Mit dem Button "Ende" gelangt man zum vorherigen Fenster.

Kundennummer	Typ	Name
330004	•	Boots GmbH
330005	•	Botendienst Funke
330006	•	Büromöbel GmbH
330007	•	Camping & Co
330008	•	Camping GmbH
330009	•	Dress & Play
330010	•	Fitness KG
330011	•	Fuchs Büroautomation
330012	•	Hantel GmbH

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

-  Man gelangt zur ersten Seite
-  Man gelangt zur vorherigen Seite
-  Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
-  Man gelangt zur nächsten Seite
-  Man gelangt zur letzten Seite

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Lieferantenummer, Typ (hellblauer Kreis für Lieferanten, grüner Kreis für potentielle Lieferanten) und Lieferantennamen angezeigt.

Durch Anwählen des gewünschten Eintrages ist es möglich, den Eintrag Lieferanten zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

Durch das Aktivieren des Icons  wird der Eintrag in die Merkliste übernommen.

4.3.4. Lieferanten-Matchcode (erweitert)

Der erweiterte Lieferanten-Matchcode erlaubt eine genauere Suche der Lieferanten, indem die Suchkriterien näher definiert werden können.

Lieferanten-Matchcode
 

Kundennummer	<input type="text"/>	PLZ2	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Name2	<input type="text"/>	Staat	<input type="text"/>
Anrede	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
zu Händen	<input type="text"/>	Fax	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	BLZ	<input type="text"/>
Straße2	<input type="text"/>	Bank-Kontonummer	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>		

 **Kontenmatch**
 **Erweiterter Match**

Volltextsuche
 Inaktive anzeigen



➤ **Kontenmatch**

Über das Register "Kontenmatch" ist es möglich, auf den normalen Matchcode umzuschalten.

➤ **Volltextsuche**

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

➤ **Inaktive anzeigen**

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ **Ende**

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

➤ **Suchfelder**

Es stehen zur Verfügung:

- Kontonummer
- Name
- Name2
- Anrede
- zu Händen
- Straße
- Straße2
- PLZ
- PLZ2
- Ort
- Staat
- Telefon
- Fax
- BLZ
- Bank-Kontonummer

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.



Man gelangt zur ersten Seite.



Man gelangt zur vorherigen Seite.



Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.



Man gelangt zur nächsten Seite.



Man gelangt zur letzten Seite.

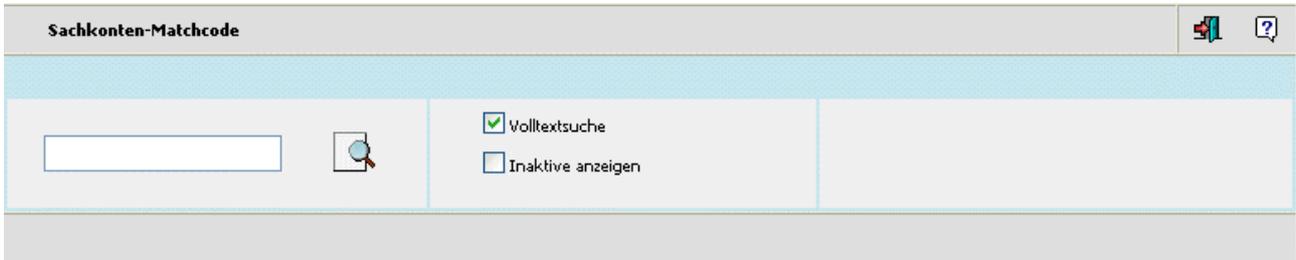
Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Lieferantenummer, Typ (hellblauer Kreis für Lieferanten, grüner Kreis für potentiellen Lieferanten) und Lieferantennamen angezeigt.

Durch Anwahl des gewünschten Eintrages ist es möglich, einen Lieferanten zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

Durch das Aktivieren des Icons  wird der Eintrag in die Merkliste übernommen

4.3.5. Sachkonten-Matchcode

Über den Sachkonten-Matchcode kann die Suche der vorhandenen Sachkonten durchgeführt werden.



Im Eingabefeld kann der Begriff angegeben werden, wonach gesucht werden soll.

➤ **Volltextsuche**

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

➤ **Inaktive anzeigen**

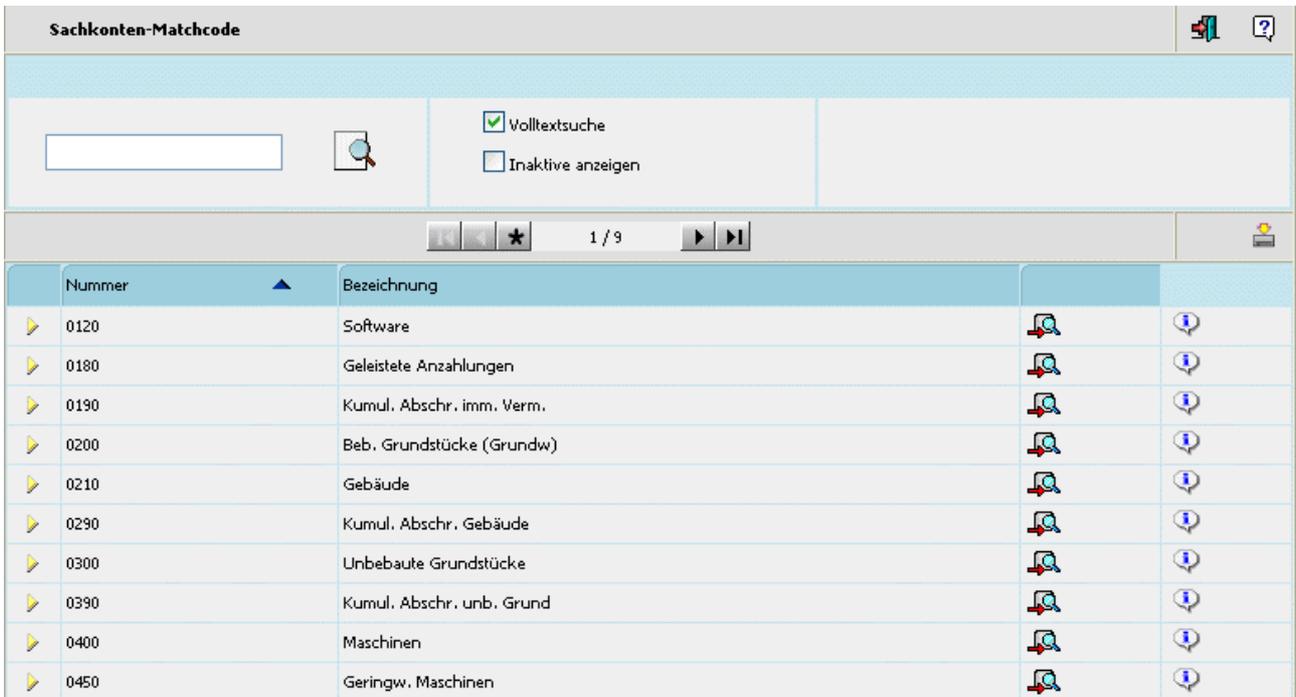
Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze in dem Suchergebnis angezeigt.

➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ **Ende**

Mit dem Button "Ende" gelangt man zum vorherigen Fenster.



Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

-  Man gelangt zur ersten Seite.
-  Man gelangt zur vorherigen Seite.
-  Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
-  Man gelangt zur nächsten Seite.
-  Man gelangt zur letzten Seite.

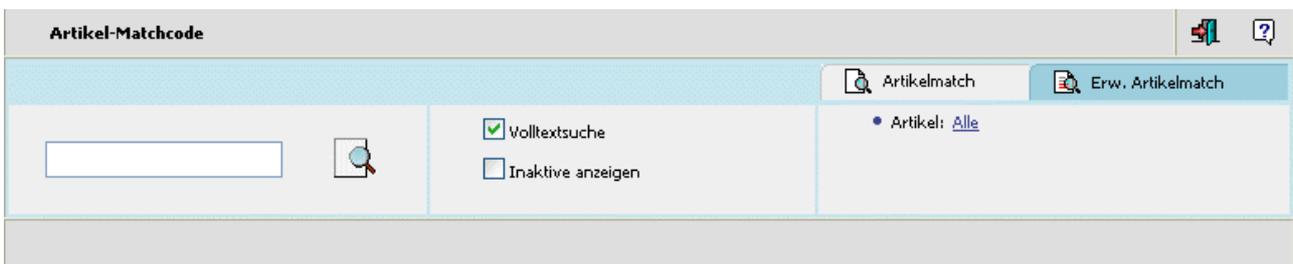
Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Kontonummer und Bezeichnung angezeigt.

Durch Anwählen eines Eintrages ist es möglich, ein Sachkonto zu übernehmen und anschließend für dieses die Auswertungen durchzuführen.

Durch das Aktivieren des Icons  wird der Eintrag in die Merkliste übernommen.

4.3.6. Artikel-Matchcode (normal)

Über den Artikel-Matchcode kann die Suche der vorhandenen Artikel durchgeführt werden.



Im Eingabefeld kann der Begriff angegeben werden, wonach gesucht werden soll.

➤ Erw. Artikelmatch

Über das Register "Erw. Artikelmatch" ist es möglich, auf den erweiterten Matchcode umzuschalten. Dort können die Suchkriterien näher definiert werden.

Über die Artikelselektion kann entschieden werden, welche Artikelbereiche gesucht werden sollen; dazu kann der selektierte Eintrag angewählt werden.

Hier stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

Alle Artikel, Hauptartikel ohne Ausprägung, Hauptartikel mit Ausprägung, Ausprägungen, alle Hauptartikel

- Artikel: Alle
 - [Alle](#)
 - [Hauptartikel ohne Ausprägung](#)
 - [Hauptartikel mit Ausprägung](#)
 - [Ausprägungen](#)
 - [alle Hauptartikel](#)

➤ Volltextsuche

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

➤ Inaktive anzeigen

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ Suche

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ Ende

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

Artikelnummer	Hauptartikel	Bezeichnung	Charge-/Identnr.
10001	10001	Rennrad 26 "	
10002	10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	
100021	100021	Mountainbike "Garry Fisher"	
10003	10003	City Bike 21 Gang	
10004	10004	Fahrrad "MF 1012/rot"	
10005	10005	Herren-Rennsportrad 28"	
10006	10006	Damen-Sportrad 28 "	
10007	10007	Kindergeländerad "Off Road"	

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

- Man gelangt zur ersten Seite
- Man gelangt zur vorherigen Seite
- Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
- Man gelangt zur nächsten Seite.
- Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Hauptartikel, Artikelnummer, Artikelbezeichnung und Charge-/Identnummer angezeigt.

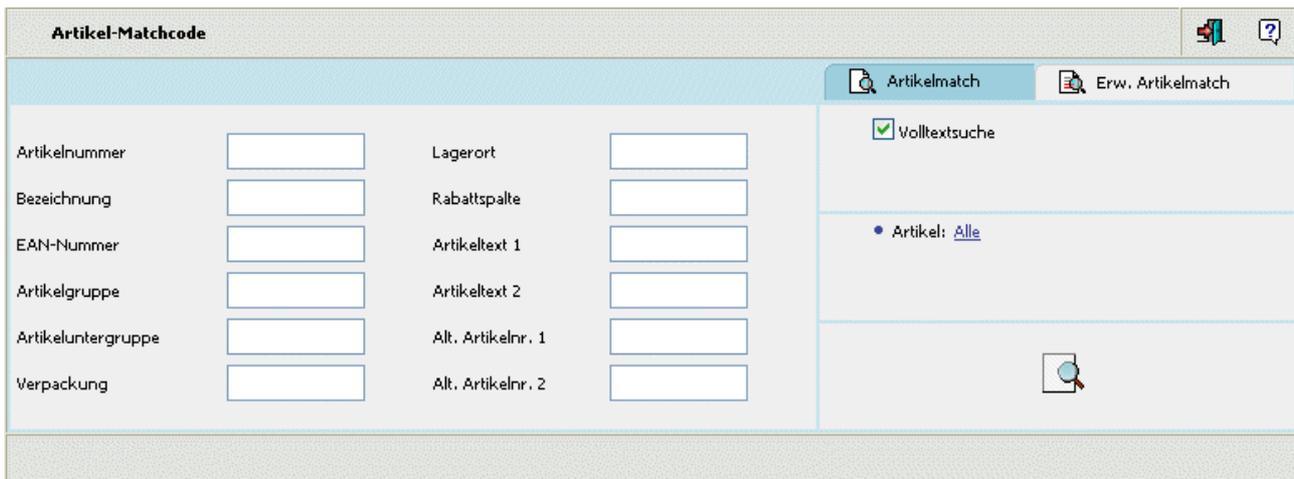
Die Sortierung der Anzeige kann durch Anwählen der Überschriften gesteuert werden. D.h. wird die Spaltenbeschriftung "Hauptartikel" angewählt, so erfolgt die Anzeige des Suchergebnisses nach der Hauptartikelnummer auf- oder absteigend (siehe angezeigte Pfeilrichtung) sortiert. Wird die Beschriftung "Bezeichnung" angewählt, so wird nach der Bezeichnung sortiert.

Durch Anwählen eines Eintrages kann dieser übernommen werden,

Durch das Aktivieren des Icons  wird der Eintrag in die Merkliste übernommen.

4.3.7. Artikel-Matchcode (erweitert)

Der erweiterte Lieferanten-Matchcode erlaubt eine genauere Suche nach Lieferanten, in dem die Suchkriterien näher definiert werden können.



➤ Artikelmatch

Durch Anwählen des Registers "Artikelmatch" ist es möglich, auf den normalen Matchcode umzuschalten.

Über die Artikelselektion kann entschieden werden, welche Artikelbereiche gesucht werden sollen; dazu kann der selektierte Eintrag angewählt werden.

Hier stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

Alle Artikel, Hauptartikel ohne Ausprägung, Hauptartikel mit Ausprägung, Ausprägungen, alle Hauptartikel

- Artikel: Alle
 - [Alle](#)
 - [Hauptartikel ohne Ausprägung](#)
 - [Hauptartikel mit Ausprägung](#)
 - [Ausprägungen](#)
 - [alle Hauptartikel](#)

➤ Volltextsuche

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

➤ Inaktive anzeigen

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ Suche

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ Ende

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

> Suchfelder

Es stehen zur Verfügung:

- Artikelnummer
- Bezeichnung
- EAN-Code
- Artikelgruppe
- Verpackung
- Lagerort
- Rabattspalte
- Artikeltext 1
- Artikeltext 2
- Alt.Artikelnr. 1
- Alt.Artikelnr. 2

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.



Man gelangt zur ersten Seite.



Man gelangt zur vorherigen Seite.



Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.



Man gelangt zur nächsten Seite.



Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Hauptartikel, Artikelnummer, Artikelbezeichnung und Charge-/Identnummer angezeigt.

Durch Anwählen eines Eintrages kann dieser übernommen werden.

Durch das Aktivieren des Icons  wird der Eintrag in die Merkliste übernommen

4.3.8. Vertreter-Matchcode

Über den Vertreter-Matchcode kann die Suche der vorhandenen Vertretern durchgeführt werden.

The screenshot shows a search interface titled 'Vertreter-Matchcode'. It includes a search input field, a 'Suche' button, and a 'Zurück' button. The 'Typ' section has four radio button options: 'Vertreter', 'Gr. Provisionsaufteilung', 'Gr. Basisaufteilung', and 'Alle'. A checkbox labeled 'inaktive anzeigen' is also present.

This screenshot shows the same search interface but with the search bar empty and the 'Typ' dropdown set to 'Alle'. The 'Inaktive anzeigen' checkbox is checked.

Im Eingabefeld kann der Suchbegriff angegeben werden.

Über die Selektion "Typ" kann entschieden werden, welche Vertreterbereiche gesucht werden sollen; dazu kann der selektierte Eintrag angewählt werden.

Hier stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

Vertreter, Gr.Provisionsaufteilung, Gr.Basisaufteilung, Alle

The screenshot shows the 'Typ' dropdown menu with the following options: 'Alle', 'Vertreter', 'Gr. Provisionsaufteilung', 'Gr. Basisaufteilung', and 'Alle'. The 'Alle' option is selected.

➤ Inaktive anzeigen

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ Suche

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ Ende

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

Vertreter-Matchcode			
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Inaktive anzeigen	• Typ: Alle	
1 / 1			
Vertreternummer	Name		
▶ 1	Johann Maier		
▶ 2	Birgit Oberhauser		
▶ 3	Alois Weingartinger		
▶ 4	Theodor Krumpner		
▶ 5	Barbara Hinterstoder		
▶ 6	Stephan Grünzweig		
▶ 7	Jürgen Wenzel		
▶ 8	Gregor Leitner		
▶ 9	Petra Pokorny		
▶ 10	Heinrich Hader		

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

- Man gelangt zur ersten Seite.
- Man gelangt zur vorherigen Seite.
- Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
- Man gelangt zur nächsten Seite.
- Man gelangt zur letzten Seite.

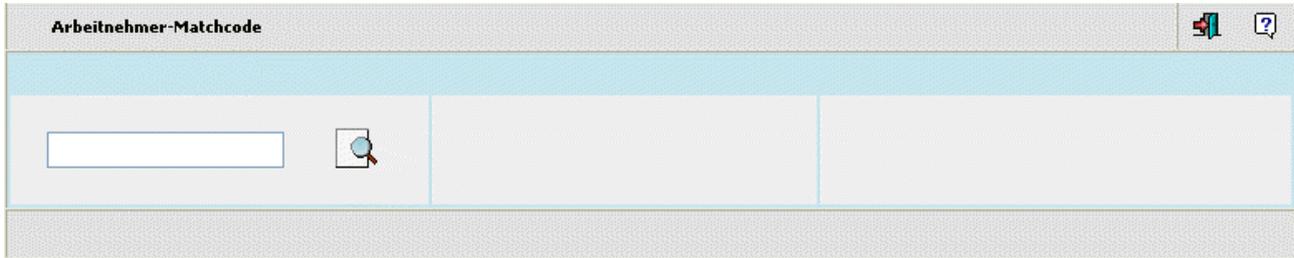
Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Vertreternummer und -name angezeigt.

Durch Anwählen eines Eintrages ist es möglich, den Vertreter zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

Durch das Aktivieren des Icons wird der Eintrag in die Merkliste übernommen.

4.3.9. Arbeitnehmer-Matchcode

Über den Arbeitnehmer-Matchcode kann die Suche nach angelegten Arbeitnehmern durchgeführt werden.



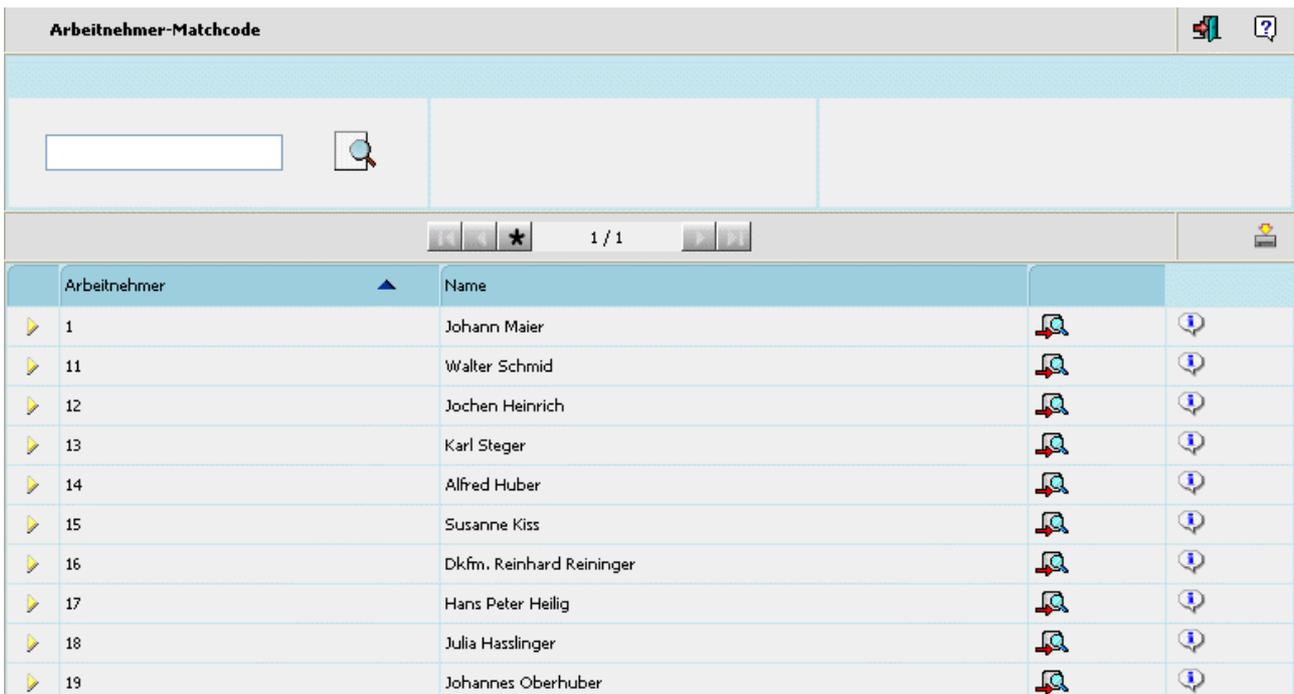
Im Eingabefeld kann der Suchbegriff angegeben werden.

➤ Suche

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ Ende

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.



Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.



Man gelangt zur ersten Seite.



Man gelangt zur vorherigen Seite.



Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.



Man gelangt zur nächsten Seite.



Man gelangt zur letzten Seite.

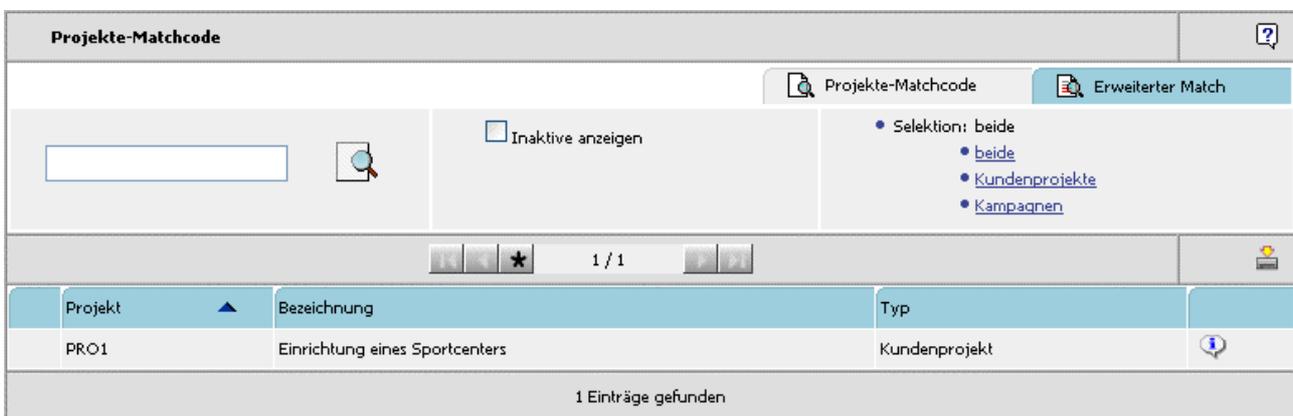
Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Arbeitnehmernummer und -name angezeigt.

Durch Anwählen eines Eintrages ist es möglich, den Mitarbeiter zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

Durch das Aktivieren des Icons  wird der Eintrag in die Merkliste übernommen.

4.3.10. Projekte-Matchcode (normal)

Über den Projekte-Matchcode kann die Suche nach angelegten Projekten durchgeführt werden.



Projekt	Bezeichnung	Typ
PRO1	Einrichtung eines Sportcenters	Kundenprojekt

1 Einträge gefunden

Im Eingabefeld kann der Suchbegriff für das Projekt angegeben werden.

➤ Erweiterter Match

Über das Register "Erweiterter Match" ist es möglich, auf den erweiterten Matchcode umzuschalten. Dort können die Suchkriterien näher definiert werden.

➤ Inaktive anzeigen

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ Suche

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

Projekte-Matchcode			?
<input type="text"/> <input type="button" value="🔍"/>		<input type="checkbox"/> Inaktive anzeigen	Projekte-Matchcode Erweiterter Match • Selektion: beide • beide • Kundenprojekte • Kampagnen
<input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/> <input type="button" value="★"/> 1 / 1 <input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/>			<input type="button" value="🔔"/>
Projekt	Bezeichnung	Typ	
K1	Spring Offer 2005	Kampagne	<input type="button" value="i"/>
K2	Summer Special 2005	Kampagne	<input type="button" value="i"/>
P2	Kunde 230T001	Kundenprojekt	<input type="button" value="i"/>
P3	Kunde 230I001	Kundenprojekt	<input type="button" value="i"/>
P4	Kunde 230O001	Kundenprojekt	<input type="button" value="i"/>
PRO1	Einrichtung eines Sportcenters	Kundenprojekt	<input type="button" value="i"/>
6 Einträge gefunden			

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

-  Man gelangt zur ersten Seite
-  Man gelangt zur vorherigen Seite
-  Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
-  Man gelangt zur nächsten Seite
-  Man gelangt zur letzten Seite

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Projektnummer, Bezeichnung und Typ angezeigt.

Durch Anwählen des INFO-Buttons kann die Stammdatenansicht des jeweiligen Projektes aufgerufen werden.

4.3.11. Projekte-Matchcode (erweitert)

Der erweiterte Projekte-Matchcode erlaubt eine genauere Suche der Projekte, indem die Suchkriterien näher definiert werden können.

➤ **Kontenmatch**

Über das Register "Projekte-Matchcode" ist es möglich, auf den "normalen" Matchcode umzuschalten.

➤ **Inaktive anzeigen**

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ **Suchfelder**

Es stehen zur Verfügung:

- Projektnummer
- Bezeichnung
- Kontonummer

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.



Man gelangt zur ersten Seite.



Man gelangt zur vorherigen Seite.



Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.



Man gelangt zur nächsten Seite.



Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Projektnummer, Bezeichnung und Kontonummer (bei Kundenprojekten) angezeigt.

Durch Anwählen des INFO-Buttons kann die Stammdatenansicht des jeweiligen Projektes aufgerufen werden.

4.3.12. Artikelgruppen-Matchcode

Über den Artikelgruppen-Matchcode kann die Suche der vorhandenen Artikelgruppen durchgeführt werden.

Im Eingabefeld kann der Begriff angegeben werden, wonach gesucht werden soll.

➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ **Ende**

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

Nummer	Bezeichnung
0	Allg. Warengruppe
1	Campingartikel
2	Campingzubehör
3	Fahrräder
4	Fahrradzubehör
5	Fitnessgeräte
6	Sportschuhe
7	Sportbekleidung
8	Freizeitbekleidung
9	Freizeitgeräte
10	Ski
11	Skischuhe
12	Aufbaupräparate
13	Zelte

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

- Man gelangt zur ersten Seite
- Man gelangt zur vorherigen Seite
- Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
- Man gelangt zur nächsten Seite.
- Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Artikelgruppennummer und die Artikelgruppenbezeichnung angezeigt.

Die Sortierung der Anzeige kann durch Anwählen der Überschriften gesteuert werden. D.h. wird die Spaltenbeschriftung "Nummer" angewählt, so erfolgt die Anzeige des Suchergebnisses nach der Artikelgruppennummer auf- oder absteigend (siehe angezeigte Pfeilrichtung) sortiert.

Durch Anwählen eines Eintrages kann dieser übernommen werden,

5. Die Menüpunkte und die Auswertungen

Nachfolgend werden die einzelnen Menüpunkte mit den entsprechenden Auswertungen beschrieben. Sie können im oberem Teil des linken Menüs aufgerufen werden und werden für jenen Stammdatensatz ausgeführt, der im Bereich "Auswertung für" aktiviert ist (Siehe auch Kapitel [Auswertung für](#)).

Die Auswertungen stellen dem Benutzer alle relevanten Infos, die aus der WINLine stammen, zur Verfügung.

5.1. Kunden

Unter dem Menüpunkt

Kunden

sind folgende Auswertungen (Objekte) verfügbar:

- Belegübersicht
- Konteninfo
- Kontoblatt
- Letzte Verkäufe
- Offene Posten
- Stammdaten
- Statistik
- Umsatzbudget

Sie können für den aktiven Kunden aufgerufen werden.

5.1.1. Belegübersicht

Konto: 230A001 Annas Sportwelt

Belegstufe	Anzahl	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen	11	5.735,68	618,05	-160,68
Lieferscheine	2	899,12	-190,65	-20,41
Aufträge	2	1.081,18	297,76	-33,19
Angebote	5	6.290,54	966,55	-194,38
		14.006,52	1.691,71	-408,66

In der Belegübersicht für den aktuellen Kunden gibt es eine zusammenfassende Darstellung aller Belege getrennt nach Belegstufe. Es werden die Anzahl, die Gesamtwerte, die Roherträge und die Rabatte angezeigt.

5.1.2. Konteninfo

Konteninfo für: Annas Sportwelt
Kundennummer: 230A001

Rechnung ergeht an die gleiche Adresse

Firma
 Annas Sportwelt
 Sporthaus
 Herr Sebastian
 Linzer Str. 12
 A 4950 Altheim

Telefon: +43 1 97030 BLZ: 23540
 eMail: anna@sportwelt.at Kontonummer: 12457841
 Homepage: Ihre Zahlungskonditionen: 2 % innerhalb von 7 Tagen, 1 % inner-
 Sie werden betreut von: Gregor Leitner halb von 14 Tagen, 21 Tage Netto.

Ansprechpartner:
 Mag. Manfred Kandussi anna@mesonic.com +43 1 97030-23
 Margot Müller AnnasSport@info.com +43 1 97030-25
 Herr Dr. Stefan Bernhard AnnasSport@info.com +43 1 97030-28

Zusätzliche Infos:
 Annas Sportwelt ist besonders auf den Mountainbike Sektor spezialisiert.
 Dr. Seidelbast ist selbst ein begeisterter Radfahrer und testet neue Produkte gerne selbst. War von unserem Testwochenende "Survive the Calahari with just one Wheel" im vorigen Jahr begeistert.
 Die Werkstätte ist bedingt durch häufigen Personalwechsel noch nicht perfekt.

Werte:

Periode	Soll	Haben	Saldo	kum. Saldo
I	6.742,65	5.284,40	1.458,25	1.458,25
II	11.986,79	610,45	11.376,34	12.834,59
III	1.265,48	1.052,14	213,34	13.047,93

Im Konteninfo werden die Infos über folgende Bereiche angezeigt:

- Adresse
- Ansprechpartner
- Notiz aus dem Personenkontenstamm
- Werte
- Fälligkeiten
- Letzte 5 offene Posten
- Letzte 5 Buchungen.

5.1.3. Kontoblatt

Unter Kontoblatt werden alle Informationen angezeigt, die auch im Kontoblatt der WINLine beinhaltet sind. Es können beliebige Kontoblätter zu jedem beliebigen Zeitpunkt (ohne etwaige Abschlussläufe, etc.) ausgewertet werden.

Kontoblatt														
Fun & Workout 2002 Mandant 300M										Seite 1 Datum 13/01/2003				
230A001 Annas Sportwelt														
B.nr.	Datum	Per.	BA	Bel.Nr.	Text	Kontonr.	EUR	Soll	EUR	Haben	ATS	%	SZ	Steuer
655	01/01/2002	1	DF	FA-2001	F/G FA-2001	4000	2.299,08				31.636,03	20	2	
19	02/01/2002	1	DF	312-FA	F/G 312-FA	4000	4.443,57				61.144,86	20	2	
700	12/01/2002	1	DZ	15616	Zahlung	4410			500,72		6.890,06		3	
701	14/01/2002	1	DZ	15617	Zahlung	4411			340,11		4.680,02		10	1
84	23/01/2002	1	DZ	0	Einzug 312-FA	2800			4.443,57		61.144,86			
Umsatz							6.742,65		5.284,40		92.780,89			
											72.714,93			
											14.491,80			
102	03/02/2002	2	DF	336-FA	F/G 336-FA	4000	1.053,16					20	2	
697	09/02/2002	2	DF	151	AR	4001	4.378,54				60.250,02		10	1
698	09/02/2002	2	DF	152	AR	4002	6.119,05				84.199,96		3	
699	09/02/2002	2	DZ	15156	Zahlung	4412			174,41		2.399,93		20	2
702	11/02/2002	2	DF	123	Faktura Split		436,04				6.000,04			
703	11/02/2002	2	DZ	1231	Zahlung	2801			414,24		5.700,07			
703	11/02/2002	2	B	1231	Skonto 123	4412			9,08		124,94		20	2
703	11/02/2002	2	B	1231	Skonto 123	4411			12,72		175,03		10	1
Umsatz							11.986,79		610,45		164.941,83			
											8.399,98			
											14.202,01			
182	06/03/2002	3	DZ	0	Einzug 224 EA	2804			1.032,10					

5.1.4. Kundenspez. Preise

Über den Menüpunkt "Kundenspez. Preise" können die jeweiligen kundenspezifischen Preise für das gerade aktive Kundenkonto ausgegeben werden.

Kundenspezifische Preise

Artikel/Gruppe	Bezeichnung	Preis	Datum von	Datum bis	ab Menge	Rabatt 1	Rabatt 2	Notiz
10001	Rennrad 26 "	249,90			0,00	-15,00	-5,00	Special Offer
30001	Panther Sportschuh "Streetball"	50,00	01.12.2004	31.12.2004	0,00	0,00	0,00	Aktion Dezember
30001	Panther Sportschuh "Streetball"	50,55	01.01.2005	31.01.2005	0,00	0,00	0,00	Aktion Januar
30002	Panther Sportschuh "Basketball"	50,00			0,00	-10,00	0,00	
30003	Panther Sportschuh "Tennis"	51,00			0,00	0,00	0,00	
30003	Panther Sportschuh "Tennis"	50,00			10,00	0,00	0,00	
50001	Bikini "Teeny-Weeny"	45,45			0,00	-3,00	0,00	Sonderpreis

5.1.5. Letzte Verkäufe

Die Auswertung "Letzte Verkäufe" beinhaltet die Statistik der letzten Verkäufe für den aktiven Kunden, nach Artikeln und nach Datum absteigend sortiert. Neben der Artikelnummer werden die Gruppe, Verkaufsmenge und -wert, der Rohertrag als absoluter Wert und in Prozent, der Einzelpreis und das Datum angezeigt.

Kundenstatistik **230A002**

Fun & Workout 2004
Mandant 300M

Seite 1
Datum 21.12.2004

Artikelnr.		Gruppe	Menge	Wert	Rohertrag	Satz	Einzelpreis	Datum
40002	T-Shirt "Winner"	7	10,00	101,00	25,43	25,18	10,10	28.12.2004
40003	Jogginghose	7	10,00	166,40	110,54	66,43	16,64	28.12.2004
40001	Workout - Hose	7	10,00	181,00	153,57	84,85	18,10	28.12.2004
20001	Multi - Trainer	6	1,00	640,02	152,25	23,79	640,02	22.12.2004
20002	Mini Fitness Center	5	2,00	955,92	215,23	22,52	477,96	22.12.2004
20003	Laufband mit Elektronik	5	3,00	1.515,93	230,59	15,21	505,31	22.12.2004
20004	Ruderg�at	5	1,00	307,02	-374,65	-122,03	307,02	22.12.2004
20005	Universal Trainingsbank	5	1,00	98,32	72,51	73,75	98,32	22.12.2004
40001	Workout - Hose	7	1,00	18,10	15,36	84,85	18,10	21.12.2004
50001	Bikini "Teeny-Weeny"	8	1,00	46,44	7,51	16,17	46,44	21.12.2004

Um die Auswertung eingrenzen zu können, stehen die Selektionskriterien

- Artikel von - bis
- Artikelgruppe von - bis

Zur Verfügung.

Werteingabe

Artikel

von

bis

Artikelgruppe

von Campingartikel

bis Skischuhe

✔

5.1.7. Stammdaten

In dieser Auswertung ist es möglich, die über die WINLine eingetragenen Stammdaten anzusehen, zu editieren und neue Kontakte anzulegen.

Annas Sportwelt

Allgemeines [Daten ändern](#)

Kontonummer	230A001
Anrede	Firma
Name2	Sporthaus
zu Händen	Herr Sebastian

Kontaktmöglichkeiten

Telefon	(+43) 1/97030
Fax	97030-75
E-Mail	anna@sportwelt.at
Homepage	

Adresse

Ort	Altheim
PLZ	4950
PLZ2	PF 4962
Straße	Linzer Str. 12
Straße2	
Land	Österreich
Landeskennzeichen	A

Kontakte [Neuen Kontakt anlegen](#)

[Mag. Manfred Kandussi](#)
[Margot Müller](#)
[Herr Dr. Stefan Bernhard](#)

Das Editieren der Stammdaten erfolgt, indem der Hyperlink "Daten ändern" angewählt wird. Es öffnet sich das Fenster, in dem die Änderungen durchgeführt werden können.

Änderung der Kontodaten

Adressinformation

Anrede: Firma
Name zu Händen: Annas Sportwelt
zu Händen: Herr Sebastian
Straße: Linzer Str. 12
PLZ / Ort: 4950 Altheim
Land: Österreich
oder anderes Land: Österreich

Telefon: Land: +43, Vorwahl: 1, Nummer: 97030
Fax: Nummer: 97030-75
E-Mail: anna@sportwelt.at
WWW-Adresse:
UID Nummer:

Zusatzinformation

Titel:
Geschlecht (z.b. "M"): M
Abteilung: Einkauf

Neue Kontakte für das Konto können angelegt werden, indem man auf den Link "Neuen Kontakt anlegen" klickt. Es öffnet sich ein Fenster zur Eingabe der Daten.

Neuanlegen eines Ansprechpartners

Adressinformation

Anrede:
 Titel:
 Vorname:
 Nachname:
 Funktion:
 Geburtsdatum:

Straße:
 PLZ / Ort:
 Land:
 oder anderes Land:

Telefon	Land	Vorwahl	Nummer	Durchwahl
	+43	1	97030	77
Mobil				
Fax	+43	1	97030	

E-Mail:
 WWW-Adresse:

Web-Benutzer anlegen

Passwort:
 PW-Kontrolle:

Auch die Stammdaten schon bestehender Kontakte können editiert werden, in dem man den Hyperlink mit dem Namen anwählt.

5.1.8. Statistik

Kundenstatistik						230A002								
Fun & Workout: 2004 Mandant: 300M														
	2000	2001	Menge 2002	2003	2004	2000	2001	Betrag 2002	2003	2004	2000	2001	Rohrertrag 2002	2003
Jan	13,00	13,00	13,00	13,00	0,00	5.461,07	5.461,07	5.461,07	5.461,07	0,00	2.468,12	-39.925,18	2.162,72	2.162,72
Feb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mär	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Apr	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.313,57	0,00	0,00	0,00	0,00	310,44	0,00	0,00	0,00
Mai	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jun	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.298,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Jul	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.067,03	0,00	0,00	0,00	0,00
Aug	0,00	0,00	0,00	0,00	31,00	0,00	0,00	0,00	0,00	648,96	0,00	0,00	0,00	0,00
Sep	0,00	5,00	5,00	0,00	4,00	0,00	320,49	320,49	0,00	297,82	0,00	-2.372,55	124,73	0,00
Okt	0,00	6,00	6,00	0,00	18,00	0,00	3.346,99	3.346,99	0,00	7.179,65	0,00	-32.008,16	773,87	0,00
Nov	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dez	0,00	0,00	0,00	0,00	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.030,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	19,00	24,00	24,00	13,00	153,00	7.774,64	9.128,55	9.128,55	5.461,07	21.521,85	2.778,56	-74.305,89	3.061,32	2.162,72

WINLine® Web Edition

Unter "Statistik" gelangt man zu einem Überblick der Umsätze betrags-, sowie mengenmäßig und des Rohertrages für den aktiven Kunden. Die Werte werden nach Monat und Jahr ausgegeben, wobei die Daten des aktuellen Wirtschaftsjahres, sowie weiters der letzten vier Jahre angezeigt werden.

Um die Auswertung eingrenzen zu können, stehen die Selektionskriterien

- Artikel von - bis
- Artikelgruppe von - bis

Zur Verfügung.

Werteingabe

Artikel

von

bis

Artikelgruppe

von Campingartikel

bis Skischuhe



5.1.9. Umsatzbudget.

Budget

Fun & Workout 2002
Mandant 300M

Seite 1
Datum 13/01/2003

230A001 Annas Sportwelt

Periode	Ist	Budget 1	Budget 2	Abweichung 1	Abweichung 2
Januar	6,742.65	4,360.37	3,633.64	2,382.28	3,109.01
Februar	11,986.79	1,453.46	3,633.64	10,533.33	8,353.15
März	1,355.48	1,816.82	3,633.64	-461.34	-2,278.16
April	4,613.60	4,360.37	3,633.64	253.23	979.96
Mai	5,309.87	5,087.10	3,633.64	222.77	1,676.23
Juni	2,923.56	2,906.91	3,633.64	16.65	-710.08
Juli	0.00	2,543.55	3,633.64	-2,543.55	-3,633.64
August	0.00	4,360.37	3,633.64	-4,360.37	-3,633.64
September	1,053.76	5,813.83	3,633.64	-4,760.07	-2,579.88
Oktober	0.00	3,633.64	3,633.64	-3,633.64	-3,633.64
November	0.00	2,180.19	3,633.64	-2,180.19	-3,633.64
Dezember	0.00	726.73	3,633.64	-726.73	-3,633.64
Summe	33,985.71	39,243.34	43,603.68	-5,257.63	-9,617.97

WINLine® Web Edition

Benutzer:

In der Auswertung "Budget" werden die im Kontenstamm der WINLine bereits angelegten Budgetwerte 1 und 2 mit den Ist-Werten für den aktiven Kunden und das aktuelle Jahr verglichen. In den rechten Spalten werden die Abweichungen zwischen Ist -Werten und den 2 Budgetwerten dargestellt.

5.2. Lieferanten

Unter dem Menüpunkt

 **Lieferanten**

sind folgende Auswertungen (Objekte) verfügbar:

- Konteninfo
- Kontoblatt
- Offene Posten
- Stammdaten
- Umsatzbudget.

The screenshot shows the WINLine SMART interface. At the top left is the logo 'WINLine SMART' and the email 'smart@mesonic.com'. A navigation bar contains 'Kunden', 'Lieferanten', 'Sachkonten', 'Artikel', 'Vertreter', 'Mitarbeiter', 'MIS', and 'Se'. A dropdown menu for 'Lieferanten' is open, listing 'Lieferanten', 'Konteninfo', 'Kontoblatt', 'Offene Posten', 'Stammdaten', and 'Umsatzbudget'. A large blue box displays 'Konteninfo für: Allsport GmbH'. Below this, the text reads 'Fa. Allsport GmbH Frau Hansen'.

Die Auswertungen können für den aktiven Lieferanten aufgerufen werden.

5.2.1. Konteninfo

The screenshot shows the 'Konteninfo für: Allsport GmbH' page. At the top, it displays 'Konteninfo für: Allsport GmbH' and 'Kundennummer: 330001'. Below this, it states 'Rechnung ergeht an die gleiche Adresse'. The company name 'Fa. Allsport GmbH Frau Hansen' and address 'Wimpffengasse 83 1220 Wien' are listed. Contact information includes 'Telefon:', 'eMail:', and 'Homepage: 0'. The BLZ is '21540' and the account number is '6543213654'. Payment conditions are 'Ihre Zahlungskonditionen: 2 % innerhalb von 7 Tagen, 1 % innerhalb von 14 Tagen, 21 Tage Netto'. Under 'Zusätzliche Infos:', it says 'Werte:'. A table shows the balance sheet with columns for 'Periode', 'Soll', 'Haben', 'Saldo', and 'kum. Saldo'. The table includes monthly data from I to XII and a summary row for 'Summen ohne EB/AB', 'Werte EB', and 'Werte AB'. Below the table, 'Fälligkeiten:' are listed for 'in -30 Tagen', 'in 0 Tagen', 'in 30 Tagen', 'in 60 Tagen', and 'in 90 Tagen' with corresponding values.

Periode	Soll	Haben	Saldo	kum. Saldo
I	0,00	3.993,15	-3.993,15	-3.993,15
II	0,00	0,00	0,00	-3.993,15
III	0,00	0,00	0,00	-3.993,15
IV	263,72	9.476,49	-9.212,77	-13.205,92
V	65,93	329,65	-263,72	-13.469,64
VI	65,93	131,86	-65,93	-13.535,57
VII	0,00	0,00	0,00	-13.535,57
VIII	0,00	0,00	0,00	-13.535,57
IX	0,00	0,00	0,00	-13.535,57
X	1.323,06	0,00	1.323,06	-12.212,51
XI	0,00	0,00	0,00	-12.212,51
XII	0,00	0,00	0,00	-12.212,51
Summen ohne EB/AB	1.718,64	13.931,15	-12.212,51	
Werte EB	1.718,64	13.931,15		
Werte AB				

Fälligkeiten:	in -30 Tagen	in 0 Tagen	in 30 Tagen	in 60 Tagen	in 90 Tagen
	12.212,51	0,00	0,00	0,00	0,00

Im Konteninfo werden die Infos angezeigt, die in den Lieferantenstammdaten in der WINLine enthalten sind. Es handelt sich hier um die Bereiche:

- Adresse
- Ansprechpartner
- Notiz aus dem Personenkontenstamm
- Werte
- Fälligkeiten
- Letzte 5 offene Posten

Letzte 5 Buchungen.

5.2.2. Kontoblatt

Unter Kontoblatt werden alle Informationen angezeigt, die auch im Kontoblatt der WINLine enthalten sind. Es können beliebige Kontoblätter zu jedem beliebigen Zeitpunkt (ohne etwaige Abschlussläufe, etc.) ausgewertet werden.

Kontoblatt														
Fun & Workout 2002 Mandant 300M										Seite 1 Datum 13/01/2003				
330001 Allsport GmbH														
B.nr.	Datum	Per.	BA	Bel.Nr.	Text	Kontonr.	EUR	Soll	EUR	Haben	ATS	%	SZ	Steuer
656	01/01/2002	1	KF	4845	ER	5100				494,18	6.800,07	20	2	
657	01/01/2002	1	KF	4846	ER	5200				2.826,97	38.899,96	20	2	
658	01/01/2002	1	KF	4847	ER	5400				174,41	2.399,93	20	2	
659	01/01/2002	1	KF	6914	ER	5400				699,84	9.630,01	20	2	
660	04/01/2002	1	KF	6915	ER	5400				331,46	4.560,99	20	2	
661	04/01/2002	1	KF	6916	ER	5400				105,81	1.455,98	20	2	
686	12/01/2002	1	KF	456186	Gutschrift	5300				-465,11	-6.400,05	20	2	
687	16/01/2002	1	KF	456187	Gutschrift	5300				-174,41	-2.399,93	20	2	
Umsatz										3.993,15	54.946,94			
602	02/04/2002	4	KF	125	Div. ERs	1100				9.146,84	125.863,26	20	2	
296	03/04/2002	4	KF	303-LF	F/G 303-LF	5300				131,86	1.814,43	20	2	
305	03/04/2002	4	KZ	0	Überw. 303-LF	2804	129,22				1.778,11			
306	03/04/2002	4	B	0	Skonto 303-LF	5882	2,64				36,33			
343	14/04/2002	4	KF	308-LF	F/G 308-LF	5300				65,93	907,22	20	2	
373	23/04/2002	4	KF	313-LF	F/G 313-LF	5300				131,86	1.814,43	20	2	
380	23/04/2002	4	KZ	0	Überw. 313-LF	2801	129,22				1.778,11			
381	23/04/2002	4	B	0	Skonto 313-LF	5882	2,64				36,33			
Umsatz										263,72	9.476,49	3.628,87		
											130.399,35			

5.2.3. Offene Posten

Diese Auswertung zeigt den Überblick über die OPs des aktiven Lieferanten. Es werden Buchungsnummer, Datum, Fremdwährung, Rechnungsnummer, eventuelle Teilzahlungen, Skonti, Erlöskonto, das OP-Kennzeichen, Betrag, Mahndatum und -stufe angezeigt. Es sind auch die Werte FW-Soll, FW-Haben und FW-Differenz vorhanden.

Offene Posten

Fun & Workout 2002
Mandant 300M

Seite 1
Datum 13/01/2003

330001: Allsport GmbH, 1220 Wien, Wimpffengasse 83											
Buch.Nr.	Datum <i>FW</i>	Re.-Nr.	T.z.	Skonto <i>FW-Skonto</i>	Zahlung <i>FW-Soll</i>	Erl.Kto.	OP-Kz. <i>FW-Haben</i>	Betrag <i>FW-Differenz</i>	Mahndatum	Stufe	
656	01/01/2002 <i>ATS</i>	4845			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5100	U <i>6.800,00</i>	494,18	22/01/2002	0	
657	01/01/2002 <i>ATS</i>	4846			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5200	U <i>38.900,00</i>	2.826,97	22/01/2002	0	
658	01/01/2002 <i>ATS</i>	4847			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5400	U <i>2.400,00</i>	174,41	22/01/2002	0	
659	01/01/2002 <i>ATS</i>	6914			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5400	U <i>9.630,00</i>	699,84	22/01/2002	0	
660	04/01/2002 <i>ATS</i>	6915			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5400	U <i>4.561,00</i>	331,46	25/01/2002	0	
661	04/01/2002 <i>ATS</i>	6916			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5400	U <i>1.456,00</i>	105,81	25/01/2002	0	
686	12/01/2002 <i>ATS</i>	456186			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5300	U <i>-6.400,00</i>	-465,11	02/02/2002	0	
687	16/01/2002 <i>ATS</i>	456187			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5300	U <i>-2.400,00</i>	-174,41	06/02/2002	0	
602	05/04/2002 <i>ATS</i>	277-ER			2/ 7,0 21	1100	<i>12.475,20</i>	906,61	26/04/2002	0	
602	08/04/2002 <i>ATS</i>	286-ER			2/ 7,0 21	1100	<i>13.852,00</i>	1.006,66	29/04/2002	0	
602	11/04/2002 <i>ATS</i>	295-ER			2/ 7,0 21	1100	<i>10.567,20</i>	767,95	02/05/2002	0	

5.2.4. Stammdaten

In dieser Auswertung ist es möglich, die über WINLine eingetragenen Stammdaten anzusehen, zu editieren und neue Kontakte anzulegen.

Allsport GmbH

Allgemeines

[Daten ändern](#)

Kontonummer	330001
Anrede	Fa.
Name2 zu Händen	Frau Hansen

Kontaktmöglichkeiten

Telefon	(+43) 1/56456551
Fax	56456553
E-Mail	info@allsport.at
Homepage	www.allsport.at

Adresse

Ort	Wien
PLZ	1220
PLZ2	
Straße	Wimpffengasse 83
Straße2	
Land	
Landeskennzeichen	

Kontakte

[Neuen Kontakt anlegen](#)

[Herr. Mag. Karl Werner](#)
[Fr. Ursula Weiss](#)

Das Editieren der Stammdaten erfolgt, indem der Hyperlink "Daten ändern" angewählt wird. Es öffnet sich ein Fenster, in dem die Änderungen erfolgen können.

Neue Kontakte für das Konto können angelegt werden, indem man auf den Link "Neuen Kontakt anlegen" klickt. Es öffnet sich ein Fenster zur Eingabe der Daten.

Auch die Stammdaten schon bestehender Kontakte können editiert werden, in dem man den Hyperlink mit dem Namen aktiviert.

5.2.5. Umsatzbudget.

Budget						
Fun & Workout 2002 Mandant 300M				Seite 1 Datum 25/02/2003		
330001 Allsport GmbH						
Periode	Ist	Budget 1	Budget 2	Abweichung 1	Abweichung 2	
Januar	3,993.15	3,334.00	4,167.00	659.15	-173.85	
Februar	0.00	3,334.00	4,167.00	-3,334.00	-4,167.00	
März	0.00	3,334.00	4,167.00	-3,334.00	-4,167.00	
April	9,476.49	3,334.00	4,167.00	6,142.49	5,309.49	
Mai	329.65	3,333.00	4,167.00	-3,003.35	-3,837.35	
Juni	131.86	3,333.00	4,167.00	-3,201.14	-4,035.14	
Juli	0.00	3,333.00	4,167.00	-3,333.00	-4,167.00	
August	0.00	3,333.00	4,167.00	-3,333.00	-4,167.00	
September	0.00	3,333.00	4,167.00	-3,333.00	-4,167.00	
Oktober	0.00	3,333.00	4,167.00	-3,333.00	-4,167.00	
November	0.00	3,333.00	4,167.00	-3,333.00	-4,167.00	
Dezember	0.00	3,333.00	4,163.00	-3,333.00	-4,163.00	
Summe	13,931.15	40,000.00	50,000.00	-26,068.85	-36,068.85	

In der Auswertung "Budget" werden die bereits angelegten Budgetwerte 1 und 2 mit den Ist-Werten für den aktiven Lieferanten und das aktuelle Jahr verglichen. In den rechten Spalten werden die Abweichungen zwischen Ist -Werten und den 2 Budgetwerten dargestellt.

5.3. Sachkonten

Unter dem Menüpunkt

 **Sachkonten**

sind folgende Auswertungen (Objekte) verfügbar:

- Konteninfo
- Kontoblatt
- Stammdaten.



The screenshot shows the WINLine SMART web interface. At the top left is the logo 'WINLine SMART' and the email 'smart@mesonic.com'. A navigation bar contains 'Kunden', 'Lieferanten', 'Sachkonten' (highlighted), 'Artikel', 'Vertreter', and 'Mitarbeiter'. A dropdown menu is open under 'Sachkonten', listing 'Sachkonten', 'Konteninfo', 'Kontoblatt', and 'Stammdaten'. A blue box displays 'Konteninfo für: 4000'. Below this, a table shows 'Kostenart BKZ1' with the value '4010'.

Die Auswertungen können für das aktive Sachkonto aufgerufen werden.

5.3.1. Konteninfo

Konteninfo für: 4000 Umsatzerlöse 20 %

Kostenart		Steuer-Kz.	U
BKZ1	4010	Steuerzeile	2
BKZ2	4010	Erstanlage	01/01/1980
BWA1	13	Änderung	03/02/1999
BWA2	0		
BWA3	0		

Werte:

Periode	Soll	Haben	Saldo	kum. Saldo
I	0,00	46.836,64	-46.836,64	-46.836,64
II	0,00	28.161,00	-28.161,00	-74.997,64
III	0,00	15.650,26	-15.650,26	-90.647,90
IV	0,00	13.615,26	-13.615,26	-104.263,16
V	0,00	27.210,26	-27.210,26	-131.473,42
VI	0,00	15.208,53	-15.208,53	-146.681,95
VII	0,00	0,00	0,00	-146.681,95
VIII	0,00	2.893,06	-2.893,06	-149.575,01
IX	0,00	15.612,67	-15.612,67	-165.187,68
X	0,00	0,00	0,00	-165.187,68
XI	0,00	0,00	0,00	-165.187,68
XII	0,00	0,00	0,00	-165.187,68
Summen ohne EB/AB		165.187,68	-165.187,68	
Werte EB		165.187,68		
Werte AB				

letzte 5 Buchungen:

Datum	BA	Text	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag
11/02/2002	B	Faktura Split	123		4000	181,68
05/02/2002	DF	F/G FA-2002	FA-2002	230A003	4000	922,24
05/01/2002	DF	AR	6547	230B003	4000	350,28
03/01/2002	DF	AR	6546	230B003	4000	345,92
05/01/2002	DF	AR	6545	230B002	4000	507,98

In den Konteninfos werden die Infos angezeigt, die in den Sachkontenstamm in der WINLine enthalten sind. Es handelt sich hier um die Bereiche:

- FIBU-Infos
- Werte
- Letzte 5 Buchungen.

5.3.2. Kontoblatt

Unter "Kontoblatt" werden alle Informationen angezeigt, die auch im Kontoblatt der WINLine enthalten sind. Es können beliebige Kontoblätter zu jedem beliebigen Zeitpunkt (ohne etwaige Abschlussläufe, etc.) ausgewertet werden.

Kontoblatt

Fun & Workout 2002
Mandant 300M

Seite 1
Datum 13/01/2003

4000 Umsatzerlöse 20 %														
B.nr.	Datum	Per.	BA	Bel.Nr.	Text	Kontonr.	EUR	Soll	EUR	Haben	ATS	%	SZ	Steuer
655	01/01/2002	1	DF	FA-2001	F/G FA-2001	230A001				1.915,90	26.363,36	20	2	383,18
19	02/01/2002	1	DF	312-FA	F/G 312-FA	230A001				3.702,97	50.953,98	20	2	740,60
23	02/01/2002	1	DF	315-FA	F/G 315-FA	230R002				443,47	6.102,28	20	2	88,69
25	02/01/2002	1	DF	316-FA	F/G 316-FA	230B001				549,04	7.554,96	20	2	109,81
679	03/01/2002	1	DF	6541	AR	230B001				767,91	10.566,67	20	2	153,58
682	03/01/2002	1	DF	6544	AR	230B002				761,85	10.483,28	20	2	152,37
684	03/01/2002	1	DF	6546	AR	230B003				288,27	3.966,68	20	2	57,65
27	05/01/2002	1	DF	317-FA	F/G 317-FA	230G001				1.335,72	18.379,91	20	2	267,15
28	05/01/2002	1	DF	318-FA	F/G 318-FA	230Z002				136,84	1.882,96	20	2	27,37
680	05/01/2002	1	DF	6542	AR	230B001				396,07	5.450,04	20	2	79,21
683	05/01/2002	1	DF	6545	AR	230B002				423,32	5.825,01	20	2	84,66
685	05/01/2002	1	DF	6547	AR	230B003				291,90	4.016,63	20	2	58,38
681	06/01/2002	1	DF	6543	AR	230B001				290,08	3.991,59	20	2	58,02
34	11/01/2002	1	DF	319-FA	F/G 319-FA	230I005				722,34	9.939,62	20	2	144,47
36	11/01/2002	1	DF	321-FA	F/G 321-FA	230P002				133,58	1.838,10	20	2	26,71

5.3.3. Stammdaten

Diese Auswertung liefert einen kurzen Überblick über die Stammdaten (Kontonummer, Kostenart, Kostenstelle und Kostenträger), die in der WINLine eingetragen worden sind.

Umsatzerlöse 20 %

Allgemeines

Kontonummer	4000
Kostenart	
Kostenstelle	
Kostenträger	

5.4. Artikel

Unter dem Menüpunkt



Artikel

sind folgende Auswertungen (Objekte) verfügbar:

- Artikeldetail
- Letzte Verkäufe
- Statistik.

The screenshot shows the WINLine SMART interface. At the top, there is a navigation bar with 'Artikel' selected. Below it, a sidebar menu lists 'Artikel', 'Artikeldetail', 'Letzte Verkäufe', and 'Statistik'. The main content area displays the article title 'Kindergeländerad "Off Road"' in a large blue box. Below this, the article number '10007' and description 'Kinderfahrrad mit Glocke' are shown.

Die Auswertungen können für den aktiven Artikel aufgerufen werden.

5.4.1. Artikeldetail

Die Auswertung "Artikeldetail" beinhaltet alle wichtige Informationen, die den ausgewählten Artikel betreffen. Neben Artikelname und -bezeichnung, werden auch Artikeltyp, Artikelgruppe und -untergruppe und die Artikelgrafik angezeigt. Es können außerdem Informationen über die Artikelwerte, den Lagerstand, den Lagerwert und andere Details ausgewertet werden.

The screenshot shows the 'Artikeldetail' report for 'Kindergeländerad "Off Road"'. It includes a header with the article name and number, followed by a table of key data points such as 'Allg. Einkaufspreis', 'Umsatz', 'Lagerinformation', 'Lagerstand', 'Lagerwert', and 'Details'. A small image of the bicycle is also visible at the bottom left of the report area.

Kindergeländerad "Off Road"	
Artikelnummer	10007
Beschreibung	Kinderfahrrad mit Glocke
Artikeltyp	Produktionsartikel
Artikelgruppe	3 Fahrräder
Artikeluntergruppe	001-001-003 - Kinderräder

Werte		Lagerstand		Details	
Allg. Einkaufspreis	155,88	Menge Zugang	21,00	Gewicht	5,00
Allg. Verkaufspreis	0,00	- Menge Abgang	6,00	Volumen	0,00
Umsatz	1.421,25	- Menge Produktion	0,00	Verpackung	
Rohhertrag	56,00	Lagerstand	15,00	Lagerort	
Einstandspreis	207,22	Lagerwert		Colli Verkauf	
Gewährte Rabatte	0,00	Wert Zugang	4.473,55	Colli Einkauf	
Lagerinformation		- Wert Abgang	1.365,25	Losgröße	0
Lager Min.	10,00	- Wert Produktion	0,00	Rabattspalte	1
Lager Soll	20,00	Lagerwert	3.108,30	EAN Code	
Inventurstand	3,00			FIBU	
Inventurdatum				Erlöskonto	4000
Letzter Zugang	10/02/2002			Steuerzeile	2
Letzter Abgang	19/05/2002				



5.4.2. Letzte Verkäufe

Die Auswertung "Letzte Verkäufe" beinhaltet die Statistik der letzten Verkäufe für den aktiven Artikel, nach Kunden und nach Datum absteigend sortiert. Neben der Kundennummer und der Kundenbezeichnung werden die Verkaufsmenge und -wert, der Rohhertrag als absoluter Wert und in Prozent, der Einzelpreis und das Datum angezeigt.

Artikelstatistik **10007**

Fun & Workout 2002
Mandant 300M

Seite 1
Datum 13/01/2003

Kontonr.		Menge	Wert	Rohhertrag	Satz	Einzelpreis	Datum
24049	Küper & Co	1,00	244,07	30,43	12,47	244,07	03/04/2002
24049	Küper & Co	-1,00	-34,54	179,10	-518,52	34,54	03/04/2002
24049	Küper & Co	1,00	34,54	-179,10	-518,52	34,54	03/04/2002
24049	Küper & Co	1,00	34,54	-179,10	-518,52	34,54	03/04/2002
24049	Küper & Co	1,00	244,07	30,43	12,47	244,07	03/04/2002
24049	Küper & Co	-1,00	-34,54	179,10	-518,52	34,54	03/04/2002
230D001	Ernst Deutscher	1,00	222,77	-42,20	-18,95	222,77	28/03/2002
24024	Irnesberger	1,00	246,59	-18,38	-7,46	246,59	20/02/2002
24028	Platzer	1,00	246,59	90,70	36,78	246,59	19/05/2001
230W003	Wagner Sportservice	1,00	214,65	58,77	27,38	214,65	12/05/2001
24011	Wittwer	1,00	246,59	90,70	36,78	246,59	02/05/2001
24049	Küper & Co	1,00	34,54	-121,34	-351,30	34,54	03/04/2001
24049	Küper & Co	-1,00	-34,54	121,34	-351,30	34,54	03/04/2001
24049	Küper & Co	1,00	34,54	-433,11	-1253,94	34,54	03/04/2001
24049	Küper & Co	-1,00	-34,54	433,11	-1253,94	34,54	03/04/2001
24049	Küper & Co	1,00	244,07	-223,58	-91,60	244,07	03/04/2001
24049	Küper & Co	1,00	244,07	88,19	36,13	244,07	03/04/2001
230D001	Ernst Deutscher	1,00	222,77	222,77	100,00	222,77	28/03/2001
24024	Irnesberger	1,00	246,59	246,59	100,00	246,59	20/02/2001
24028	Platzer	1,00	246,59	90,70	36,78	246,59	19/05/2000
230W003	Wagner Sportservice	1,00	214,65	58,77	27,38	214,65	12/05/2000
24011	Wittwer	1,00	246,59	90,70	36,78	246,59	02/05/2000
24049	Küper & Co	1,00	34,54	-121,34	-351,30	34,54	03/04/2000
24049	Küper & Co	-1,00	-34,54	121,34	-351,30	34,54	03/04/2000
24049	Küper & Co	1,00	244,07	88,19	36,13	244,07	03/04/2000
230D001	Ernst Deutscher	1,00	222,77	66,89	30,03	222,77	28/03/2000
24024	Irnesberger	1,00	246,59	90,70	36,78	246,59	20/02/2000
24028	Platzer	1,00	246,59	90,70	36,78	246,59	19/05/1999
230W003	Wagner Sportservice	1,00	214,65	58,77	27,38	214,65	12/05/1999
24011	Wittwer	1,00	246,59	90,70	36,78	246,59	02/05/1999
24049	Küper & Co	1,00	244,07	88,19	36,13	244,07	03/04/1999
24049	Küper & Co	1,00	34,54	-121,34	-351,30	34,54	03/04/1999
24049	Küper & Co	-1,00	-34,54	121,34	-351,30	34,54	03/04/1999
230D001	Ernst Deutscher	1,00	222,77	66,89	30,03	222,77	28/03/1999
24024	Irnesberger	1,00	246,59	90,70	36,78	246,59	20/02/1999
230A001	Annas Sportwelt	5,00	896,82	117,40	13,09	179,36	31/12/1998
230J002	Janker & Co	1,00	183,14	27,26	14,88	183,14	31/12/1998
230S001	Schenkel GmbH	1,00	175,59	19,70	11,22	175,59	31/12/1998
Summe		30,00	6.720,90	1.710,68	25,45	224,03	

5.4.3. Statistik

Unter "Statistik" gelangt man zu einem Überblick der verkauften Mengen, der Umsätze und des Rohertrages für den aktiven Artikel. Die Werte werden nach Monat und Jahr ausgegeben, wobei die Daten des aktuellen Wirtschaftsjahres, sowie weiters der letzten vier Jahre angezeigt werden.

Artikelstatistik		10001													
Fun & Workout Mandant 300M															
	1999	2000	Menge 2001	2002	2003	1999	2000	Betrag 2001	2002	2003	1999	2000	Rohhertrag 2001	2002	2003
Jan	8,00	8,00	6,00	7,00	7,00	2.398,90	2.398,90	1.800,66	2.093,20	2.093,20	887,30	887,30	666,96	770,56	770,55
Feb	11,00	11,00	8,00	8,00	8,00	3.279,38	3.279,38	2.382,02	2.382,02	2.382,02	1.200,96	1.200,96	870,44	870,44	870,42
Mär	8,00	8,00	6,00	6,00	6,00	2.373,23	2.373,23	1.774,99	1.774,99	1.774,99	861,64	861,64	641,30	641,30	641,29
Apr	12,00	21,00	19,00	19,00	19,00	3.650,98	6.283,84	5.806,35	5.806,35	5.806,35	1.383,58	2.315,98	2.216,30	2.216,30	2.216,31
Mai	12,00	12,00	12,00	0,00	0,00	3.590,45	3.590,45	3.590,45	0,00	0,00	1.323,09	1.323,09	1.323,09	0,00	0,00
Jun	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00	2.094,11	2.094,11	2.094,11	0,00	0,00	960,42	960,42	960,42	0,00	0,00
Jul	3,00	3,00	3,00	3,00	0,00	877,63	877,63	877,63	877,63	0,00	310,79	310,79	310,79	310,79	0,00
Aug	8,00	8,00	8,00	8,00	0,00	1.686,18	1.686,18	1.686,18	1.686,18	0,00	174,59	174,59	174,59	174,59	0,00
Sep	4,00	4,00	21,00	21,00	0,00	1.170,18	1.170,18	6.255,24	6.255,24	0,00	414,38	414,38	2.287,30	2.287,30	0,00
Okt	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00	1.170,18	1.170,18	1.170,18	1.170,18	0,00	414,38	414,38	414,38	414,38	0,00
Nov	5,00	5,00	5,00	5,00	0,00	1.462,72	1.462,72	1.462,72	1.462,72	0,00	517,98	517,98	517,98	517,98	0,00
Dez	2,00	2,00	2,00	2,00	200,00	585,09	585,09	585,09	585,09	56.745,00	207,19	207,19	207,19	207,19	19.002,60
Summe	83,00	92,00	100,00	83,00	240,00	24.339,03	26.971,89	29.485,62	24.093,60	68.801,56	8.656,30	9.588,70	10.590,74	8.410,83	23.501,18

WINLine® Web Edition

5.5. Vertreter

Unter dem Menüpunkt

 **Vertreter**

sind die Auswertungen (Objekte) von Kontoblatt und Provisionsstatistik verfügbar. Diese können für den aktiven Vertreter aufgerufen werden.



The screenshot shows the WINLine SMART web interface. At the top left is the logo 'WINLine SMART' and the email 'smart@mesonic.com'. A navigation bar contains 'Kunden', 'Lieferanten', 'Sachkonten', 'Artikel', 'Vertreter' (highlighted), and 'Mitarbeiter'. A sidebar on the left has a dropdown menu with 'Vertreter', 'Kontoblatt', and 'Provisionsstatistik'. The main content area displays 'Vertreter - Kontoblatt' with 'Mand.Name Fun & Workout 2002' and 'Mandant 300M'.

5.5.1. Kontoblatt

Unter Kontoblatt werden alle Informationen angezeigt, die auch im Vertreterkontoblatt der WINLine enthalten sind. Es können beliebige Kontoblätter zu jedem beliebigen Zeitpunkt (ohne etwaige Abschlussläufe, etc.) ausgewertet werden.

Vertreter - Kontoblatt									
Mand.Name	Fun & Workout 2002						Seite	1	
Mandant	300M						Datum	13/01/2003	
Vertreter	1	Johann Maier				V.	100		
Fakturrenr.	Datum	Kundennr.	Name	Nettobetrag	PC	Satz	Provision	Auftragsart	
317-FA	05/01/2002	230G001	Peter Gabriel	340,11	5	5,00	17,01		
317-FA	05/01/2002	230G001	Peter Gabriel	995,62	6	5,50	54,76		
319-FA	11/01/2002	230I005	Ingos Sportladen	722,34	1	3,00	21,67		
431-FA	15/01/2002	230P001	Julius Pably	598,24	5	5,00	29,91		
431-FA	15/01/2002	230P001	Julius Pably	490,70	6	5,50	26,99		
328-FA	17/01/2002	230W001	Wächter & Co	493,66	1	3,00	14,81		

5.5.2. Provisionsstatistik

Die Provisionsstatistik zeigt den Umsatz und die daraus resultierenden Provisionen für jeden Provisionscode des aktiven Vertreter an.

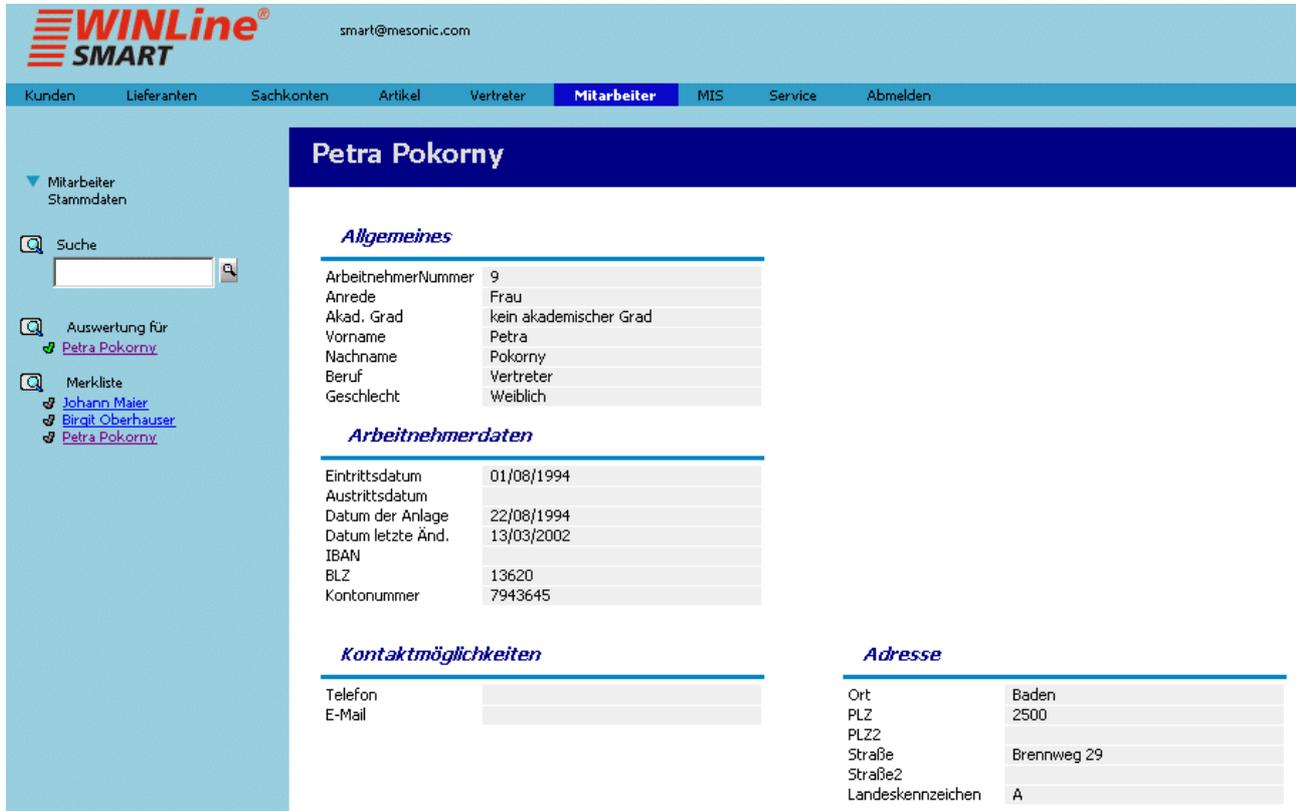
Provisionsstatistik				
Mand.Name	Fun & Workout 2002		Seite	1
Mandant	300M		Datum	13/01/2003
Vertreter	1	Johann Maier	V.	100
PC	Satz	Provision	Umsatz	
1	3,00	818,15	27.271,71	
2	3,50	1.406,87	40.196,31	
3	4,00	1.909,56	47.738,90	
4	4,50	681,16	15.136,78	
5	5,00	10.221,35	204.426,91	
6	5,50	14.544,79	264.450,84	
7	6,00	0,00	0,00	
Summe		29.581,88	599.221,45	

5.6. Mitarbeiter

Unter dem Menüpunkt

 **Mitarbeiter**

kann der Benutzer die Stammdaten des aktiven Mitarbeiters ansehen.



The screenshot shows the 'Mitarbeiter' (Employees) section of the WINLine SMART interface. The main header includes the logo and the email 'smart@mesonic.com'. A navigation bar contains 'Kunden', 'Lieferanten', 'Sachkonten', 'Artikel', 'Vertreter', 'Mitarbeiter' (highlighted), 'MIS', 'Service', and 'Abmelden'. The left sidebar shows a search bar and a list of employees under 'Auswertung für', with 'Petra Pokorny' selected. The main content area displays the profile for 'Petra Pokorny' with the following data:

Allgemeines	
Arbeitnehmernummer	9
Anrede	Frau
Akad. Grad	kein akademischer Grad
Vorname	Petra
Nachname	Pokorny
Beruf	Vertreter
Geschlecht	Weiblich

Arbeitnehmerdaten	
Eintrittsdatum	01/08/1994
Austrittsdatum	
Datum der Anlage	22/08/1994
Datum letzte Änd.	13/03/2002
IBAN	
BLZ	13620
Kontonummer	7943645

Kontaktmöglichkeiten	
Telefon	
E-Mail	

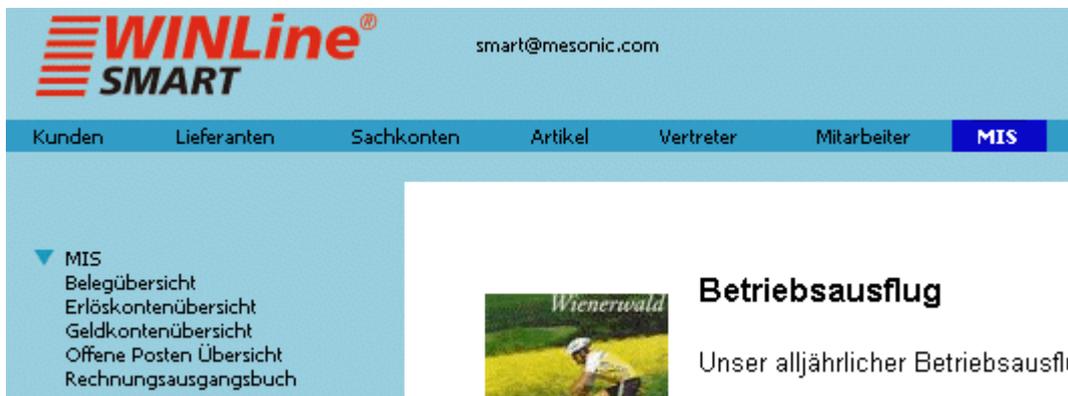
Adresse	
Ort	Baden
PLZ	2500
PLZ2	
Straße	Brennweg 29
Straße2	
Landeskennzeichen	A

5.7. MIS

Unter dem Menüpunkt

 **MIS**

ist es möglich auf Informationen zuzugreifen, die einen Gesamtüberblick über den Mandanten geben.



The screenshot shows the 'MIS' (Management Information System) section of the WINLine SMART interface. The navigation bar is the same as in the previous screenshot, but 'MIS' is highlighted. The left sidebar shows a list of MIS options: 'Belegübersicht', 'Erlöskontenübersicht', 'Geldkontenübersicht', 'Offene Posten Übersicht', and 'Rechnungsausgangsbuch'. The main content area features a large image of a person in a field with the text 'Wienerwald' and a heading 'Betriebsausflug' (Company Excursion). Below the image, it says 'Unser alljährlicher Betriebsausflug' (Our annual company excursion).

5.7.1. Belegübersicht

Diese Auswertung liefert eine Übersicht über die vorhandenen Ausgangsbelege getrennt nach Belegstufe. Es werden die Anzahl, der Gesamtwert, der Rohertrag und der eventuelle Rabatt angezeigt.

Belegstufe	Anzahl	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen	36	201.775,26	7.294,03	-5.826,66
Lieferscheine	5	357.834,03	64.087,38	-11.189,45
Aufträge	8	9.225,85	1.377,37	-83,37
Angebote	19	20.376,75	6.180,88	-713,24
		589.211,89	78.939,65	-17.812,72

5.7.2. Erlöskontenübersicht

Ausgangsrechnungsliste

Von Buchungsnr. 633 Bis Buchungsnr. 708		Von Konto Bis Konto		Von Datum Bis Datum		Von Periode Bis Periode		1 12	Seite: 2
Datum	Faktura	Konto Bezeichnung	Gegenkonto	Betrag Netto	Betrag Steuer	Betrag Brutto	FW	Betrag FW	Steuerzeile
09.02.02	6546	230B003 Klaus Bernhard	4000	288,27	57,65	345,92			2/20,00
	6547	230B003 Klaus Bernhard	4000	291,90	58,38	350,28			2/20,00
	FA-2002	230A003 Auermann Sport - Wien	4000	768,53	153,71	922,24			2/20,00
	151	230A001 Annas Sportwelt	4001	3.980,49	398,05	4.378,54			1/10,00
	152	230A001 Annas Sportwelt	4002	6.119,05		6.119,05			3/00,00
	123	230A001 Annas Sportwelt				436,04			3/00,00
		Summe 4000 Umsatzerlöse 20 %		25.620,76	5.124,15	30.744,91			
		Summe 4001 Umsatzerlöse 10 %		3.980,49	398,05	4.378,54			
		Summe 4002 Umsatzerlöse 0 %		6.119,05		6.119,05			
		Gesamtsumme		35.720,30	5.522,20	41.242,50			

In der Erlöskontenübersicht werden die Werte für die einzelnen Erlöskonten sowie deren Gesamtsumme angezeigt.

5.7.3. Geldkontenübersicht

Geldkontenübersicht					
Fun & Workout 2002				Seite	1
Mandant	300M			Datum	15/01/2003
Konto		Soll	Haben	Saldo	
2700	Kassa	6.806,34	3.423,12	3.383,22	
2800	Erste Österreichische	170.468,02	81.324,12	89.143,90	
2801	Bank Austria	65.773,30	33.839,26	31.934,04	
2802	Bayerische Hypo-Bank	38.507,80	0,00	38.507,80	
2804	Volksbank	50.842,85	18.401,42	32.441,43	
2805	Citybank	0,00	0,00	0,00	
Summe		332.398,31	136.987,92	195.410,39	

In der Geldkontenübersicht werden die Werte für die einzelnen Zahlungsmittelkonten sowie deren Gesamtsumme angezeigt.

5.7.4. Offene Posten Übersicht

Offene Posten - Übersicht							
Fun & Workout 2002						Seite	1
Mandant	300M					Datum	15/01/2003
Debitoren							
Konto		0 Tage	30 Tage	60 Tage	90 Tage	> 90 Tage	Saldo
2302050011	Heinrich Hill GmbH	15.942,24					15.942,24
2302050012	Herbert Stranzer	3.982,47					3.982,47
2302050013	Paula Sackhauer	3.093,61					3.093,61
230A001	Annas Sportwelt	13.137,51					13.137,51
230A003	Auermann Sport	922,24					922,24
230A005	Johann Azenhofer	1.094,92					1.094,92
230B001	Gerald Basler	3.198,33					3.198,33
230B002	Tom Beck	1.422,20					1.422,20
230B003	Klaus Bernhard	696,20					696,20

In der Offene Posten Übersicht werden die zusammengefassten OPs nach Debitoren/Kreditoren, sowie nach Fälligkeitsdatum, inkl. deren Summen dargestellt.

5.7.5. Rechnungsausgangsbuch

Ausgangsrechnungsliste

Von Buchungsnr. Bis Buchungsnr.	633 708	Von Konto Bis Konto	Von Datum Bis Datum	Von Periode Bis Periode	1 12	Seite: 2		
Datum	Faktura	Konto Bezeichnung	Gegenkonto	Betrag Netto	Betrag Steuer	Betrag Brutto FW	Betrag FW	Steuerzeile
09.02.02	6546	230B003 Klaus Bernhard	4000	288,27	57,65	345,92		2/20,00
	6547	230B003 Klaus Bernhard	4000	291,90	58,38	350,28		2/20,00
	FA-2002	230A003 Auermann Sport - Wien	4000	768,53	153,71	922,24		2/20,00
	151	230A001 Annas Sportwelt	4001	3.980,49	398,05	4.378,54		1/10,00
	152	230A001 Annas Sportwelt	4002	6.119,05		6.119,05		3/00,00
	123	230A001 Annas Sportwelt				436,04		3/00,00
		Gesamtsumme		35.720,30	5.522,20	41.242,50		

In der Ausgangsrechnungsliste werden alle gebuchten Ausgangsrechnungen, sortiert nach Buchungsdatum angezeigt

5.8. Service

Über den Menüpunkt

 **Service**

gibt es die Möglichkeit die Anmelde Daten zu speichern, die Logindaten zu ändern und die Vorlagen zur Bearbeitung der Stammdaten zu verwenden (siehe Kapitel [Vorlagen](#)). Es kann außerdem die Sprache geändert werden. Für den Administrator steht auch der Menüpunkt Menüverwaltung zur Verfügung (siehe auch das Kapitel [Verwaltung](#)).

5.8.1. Anmeldung speichern

Über den Menüpunkt

 **Service**

 **Anmeldung speichern**

werden die Anmelde Daten auf dem Computer als "Cookie" gespeichert. Um dieses wieder zu entfernen, ist es notwendig den Menüpunkt "Abmelden" anzuwählen.

The screenshot shows the WINLine SMART interface. At the top left is the logo 'WINLine SMART' and the email 'smart@mesonic.com'. A navigation bar contains the following items: Kunden, Lieferanten, Sachkonten, Artikel, Vertreter, Mitarbeiter, MIS, **Service**, and Abmelden. Below the navigation bar, the 'Anmeldung speichern' (Save login) option is selected, leading to a page titled 'Anmeldung gespeichert' (Login saved). A confirmation message states: 'Ihre Anmeldedaten wurden nun als "Cookie" auf Ihrem PC abgelegt. Sie benötigen nun keine Anmeldung mehr bis Ihr Cookie durch den Menüpunkt "Abmelden" entfernt wird. (Wenn Sie auf fremden PC's arbeiten denken Sie bitte daran das Cookie wieder zu entfernen !)'

5.8.2. Sprache ändern

Über den Menüpunkt

- 📁 **Service**
- 📁 **Sprache ändern**

ist es möglich, die Sprache der Anzeige zu ändern.

The screenshot shows a dialog box titled 'Sprachauswahl' (Language Selection). It contains the text 'Gewünschte Sprache :' followed by a dropdown menu currently set to 'Englisch'. Below the dropdown is a button labeled 'Wechseln' (Change).

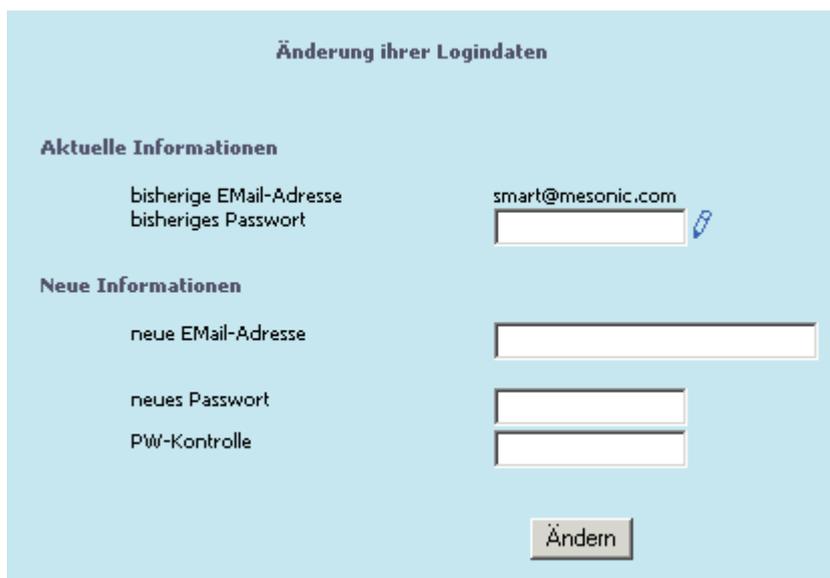
Derzeit stehen die Sprachen Englisch, Italienisch und Tschechisch zur Verfügung.

5.8.3. Logindaten ändern

Über den Menüpunkt

- 📁 **Service**
- 📁 **Logindaten ändern**

ist es möglich, die eigenen Anmeldedaten (E-Mail Adresse und Passwort) zu editieren.



Mit dem Button "Ändern" werden die Änderungen übernommen.

5.8.4. Menüverwaltung

Über den Menüpunkt

- 📁 **Service**
- 📁 **Menüverwaltung**

erfolgt die Einrichtung der Objekte (wer welche Auswertungen "sehen" kann). Dieser Menüpunkt steht nur dem Administrator zur Verfügung

Die Funktionalitäten der Menüverwaltung werden im Kapitel [Verwaltung](#) erläutert.

5.8.5. Vorlagen

Über den Menüpunkt

- 📁 **Service**
- 📁 **Vorlagen**

ist es möglich Stammdaten zu ändern bzw. neu anzulegen.

Editierete Stammdaten werden dann in die WINLine übernommen.

Die Definition der Vorlagen für die verschiedenen Stammdatenbereiche erfolgt in WINLine START unter dem Menüpunkt Vorlagen/Vorlagen Anlage (siehe auch das entsprechende Kapitel im Handbuch WINLine START).

Es stehen folgende Stammdatenbereiche (Ordner) - je nach Berechtigung des angemeldeten Benutzers (Berechtigungsschemata lt. WINLine) - zur Verfügung:

- Personenkonten
- Sachkonten
- Interessenten
- Artikel
- Preise
- Arbeitnehmer
- Anlagen
- Kostenstellen
- Kostenarten
- Kostenträger.



Jeder Ordner beinhaltet eine oder mehrere Vorlagen, durch die es möglich ist die Stammdaten zu editieren. Hier z.B. die Vorlagen für die Personenkonten.



Die Vorlage wird aufgerufen, in dem man den entsprechenden Hyperlink auswählt.

Stammdaten Debitoren Konten

Kontonummer	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kontoname	<input type="text"/>	Kontoname 2	<input type="text"/>
BWA1	<input type="text"/>	BWA2	<input type="text"/>
BWA3	<input type="text"/>	BKZ1	<input type="text"/>
BKZ2	<input type="text"/>	Raffer	<input type="text"/>
SteuerKennz	<input type="text"/>	IDNr	<input type="text"/>

Bearbeitete Datensätze

	Kontonummer	Kontoname	Kontoname 2	BWA1	BWA2	BWA3	BKZ1	BKZ2	Raffer	SteuerKennz	IDNr
🗑️											

Nachdem die Nummer des bestehenden oder des neuen Datensatzes eingeben oder über den Matchcode gesucht worden ist, wählt man das grüne Häkchen daneben an, um das Editieren-Fenster aufzurufen.

Stammdaten Debitoren Konten

Kontonummer	230A001		
Kontoname	<input type="text" value="Annas Sportwelt"/>	Kontoname 2	<input type="text" value="Sporthaus"/>
BWA1	22 Kundenforderungen	BWA2	51
BWA3	0	BKZ1	1300 Kundensammelk. Inl.
BKZ2	1300 Kundensammelk. Inl.	Raffer	<input checked="" type="checkbox"/>
SteuerKennz	000 Keine	IDNr	<input type="text"/>

Bearbeitete Datensätze

	Kontonummer	Kontoname	Kontoname 2	BWA1	BWA2	BWA3	BKZ1	BKZ2	Raffer	SteuerKennz	IDNr
🗑️											

Hier können nun die vorhandenen Stammdaten verändert oder auch neue Datensätze angelegt werden. In verschiedenen Feldern stehen Matchcode, Auswahllistbox usw. zur Verfügung (es handelt sich hier um die selben Optionen der WINLine®).

Mussfelder

Bei der Neuanlage von Stammdaten werden die Mussfelder rot gekennzeichnet. In diesen Feldern muss ein Wert angegeben werden, da sonst das Speichern des Datensatzes nicht möglich ist (z.B. BKZ).

Stammdaten Debitoren Konten

Kontonummer	230A099		
Kontoname	<input type="text"/>	Kontoname 2	<input type="text"/>
BWA1	<input type="text"/>	BWA2	<input type="text"/>
BWA3	<input type="text"/>	BKZ1	<input type="text"/>
BKZ2	<input type="text"/>	Raffer	<input checked="" type="checkbox"/>
SteuerKennz	000 Keine	IDNr	<input type="text"/>





Achtung:

Damit die Änderungen in die WINLine übernommen werden, muss das CWLStart auf jenem Server laufen, wo auch der SMART Server (oder die WEB Edition) installiert ist. Zusätzlich muss in der WINLine ein Benutzer eingeloggt sein. Der SMART Server muss zumindest als WINLine Client (d.h. Client-Server Client) eingerichtet sein

Die Icons



Datensatz zur Liste einfügen

Über dieses Icon wird der Datensatz in die untere Tabelle "Bearbeitete Datensätze" eingefügt, die als Zwischenspeicher dient (damit wird nicht jeder veränderte Datensatz sofort in die WINLine übernommen).



Eingabe verwerfen

Damit werden die durchgeführten Änderungen sofort vorgeworfen.



Datensatz sofort speichern

Über dieses Icon wird der editierte Datensatz sofort gespeichert.

Bearbeitete Datensätze

Diese Tabelle beinhaltet jene Datensätze, die über das Icon "Datensatz zur Liste einfügen" eingefügt worden sind.

Hierbei ist es möglich, zu einem späteren Zeitpunkt die Änderungen zu speichern (in die WINLine zu übernehmen) oder zu entfernen, sowie die geänderten Datensätze zur einer zusätzlichen Bearbeitung aufzurufen.

Bearbeitete Datensätze

	Kontonummer	Kontoname	Kontoname 2	BWA1	BWA2	BWA3	BKZ1	BKZ2	Raffer	SteuerKennz	IDNr	
▶	230A001	Annas Sportwelt	Sporthaus	22	51	0	1300	1300	1	0		
▶	230A002	Ammansberger	Camping-Shop	22	51	0	1300	1300	1	0		
▶	230A003	Auermann Sport		22	51	0	1300	1300	1	0		
▶	230A004	Austria Sports		22	51	0	1300	1300	1	0		
▶	230A005	Johann Azenhofer	Sehr geehrter Herr Azenhofer	22	51	0	1300	1300	1	0		




Der einzelne Datensatz kann nochmals zur Bearbeitung in die Vorlagetabelle übernommen werden, indem man auf den Pfeil nach rechts  am Anfang der Zeile klickt.

Über das Papierkorb-Icon  "Datensatz rücksetzen" neben dem Datensatz, ist es möglich diesen aus der Tabelle zu entfernen und die Änderungen zu verwerfen.

Über das Papierkorb-Icon  "Alle bearbeiteten Datensätze zurücksetzen" im unteren Teil der Tabelle, ist es möglich, alle Datensätze aus der Tabelle zu entfernen.

Über das Icon  "Alle bearbeiteten Datensätze speichern" im unteren Teil der Tabelle, werden alle Einträge der Tabelle gespeichert (in die WINLine übernommen).

Das Fenster kann verlassen werden, indem man auf das Beenden -Icon  klickt.

5.9. Abmelden

Über den Menüpunkt

 **Abmelden**

 **Abmelden**

kann der Benutzer WINLine SMART verlassen. Die gespeicherten Anmeldedaten werden entfernt. Sollte das Login als Cookie gespeichert worden sein, wird es damit gelöscht.